

Leiten und Führen

Selbstmanagement und Kommunikation

Verwaltung und EDV

Hauswirtschaft und Technik

Spiritualität

Pädagogik und soziale Arbeit

Pflege und Betreuung

Ehrenamt und Engagementförderung

Fortbildung 2024

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.



Impressum

Herausgeber

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Abteilung Profil und Entwicklung
Referat Kompetenz- und Profilbildung
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386 66637
E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de

Redaktion

Michael Biermeier
Maria Wallrapp
Madeleine Füßl
Lena Krückel

Satz & Layout

Niklas Wunderlich, wunderlichundweigand GbR

Druck

Benedict Press, Münsterschwarzach
Auflage: 3.000

Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde für die Ausschreibungen unserer Fortbildungen die männliche Schreibweise verwendet. Das stellt in keiner Weise eine Wertung dar – wir freuen uns natürlich herzlich über jedes Fachpersonal (m/w/d), das unsere Fortbildungen besucht.

Bildnachweis

- © Fotolia: Woodapple
- © Istockphoto: AleksandarNakic, Eva-Katalin, KatarzynaBialasiewicz, RichLegg, wojciech_gajda
- © Photocase: jD-fotografie
- © Shutterstock: ConstantinosZ, Dina Uretski, everything possible, IMG Stock Studio, Jag_cz, Monkey Business Images, Olga Danylenko, Photographee.eu, Rawpixel, StevanZZ, Triff

Alle Kurse finden Sie auch im Internet unter:

www.bildung.caritas-wuerzburg.de

Vorwort



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienst der „caritas“, liebe Interessierte an unseren Bildungsangeboten!

„Öffne deine Arme für Veränderungen, aber lass deine Werte nicht los.“ Dalai Lamas Worte sprechen eine Einladung aus: Veränderungen zuzulassen, sie aktiv mitzugestalten und dabei die Frage zu stellen, wie dies geschehen kann und soll. Große Veränderungen haben die vergangenen Jahre geprägt und werden uns auch weiterhin herausfordern, sowohl im persönlichen, privaten als auch beruflichen Kontext gut damit umzugehen.

Mit unserem umfangreichen und vielfältigen Angebot an Fort- und Weiterbildungen wollen wir Sie in Ihrer Fachlichkeit und Professionalität unterstützen, um Veränderungen und die täglichen Anforderungen bewältigen und gestalten zu können. Wir wollen Sie aber auch stärken in Ihrer Motivation, in dem, was Sie persönlich als Mensch mit Ihren Erfahrungen, Ihren

Begabungen und Stärken, Ihren Werten, Ihrer Leidenschaft und Ihrer Spiritualität ausmacht. Durch Sie und Ihren konkreten Dienst ist „caritas“ spürbar, wird die Caritas mit den Werten sichtbar, für die sie in unserer Gesellschaft präsent ist. Dank Ihrer Jahr für Jahr erfolgten zahlreichen Rückmeldungen konnte wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt werden, das Ihnen Gelegenheit bieten soll, Neues zu lernen, vorhandenes Wissen aufzufrischen, Sie aber auch bestätigen und bestärken will in dem, was Sie täglich in Ihren Einrichtungen Großartiges leisten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern im vorliegenden Jahresprogramm 2024 und freuen uns, wenn Sie für sich und/oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interessante Angebote finden. Nähere und stets aktuelle Informationen über Kurse und Anmeldungen erhalten Sie auch über unsere Internetseite www.bildung.caritas-wuerzburg.de, ebenso über unseren Bildungsnewsletter.

Unserem bisherigen Referenten, Michael Biermeier, wünschen wir an dieser Stelle mit Blick auf seine berufliche Veränderung von Herzen alles Gute und Gottes Segen verbunden mit unserem Dank für sein Engagement und die Entwicklung des Referats! Die von ihm noch mit angestoßene Weiterentwicklung des Referats wird sich auch in der künftigen Bezeichnung „Kompetenz- und Profilbildung“ niederschlagen. So freuen wir uns auch hier, Veränderung und Entwicklung mit seiner Nachfolge und dem gesamten Referats-Team konkret gestalten zu dürfen! Für das Jahr 2024 wünschen wir Ihnen Zuversicht, Zufriedenheit, Freude und Gottes Segen für Sie persönlich und Ihren Dienst für die „caritas“.



Clemens Bieber
Vorsitzender des Caritasverbands
für die Diözese Würzburg e. V.

Dr. Stefanie Kainzbauer
Abteilungsleitung
Profil und Entwicklung

Maria Wallrapp
Kompetenzbildung

Ansprechpartner im Referat Kompetenz- und Profilbildung

Referent



Dr. Sebastian Schoknecht

Tel.: 0931/386-66616

sebastian.schoknecht@caritas-wuerzburg.de

Organisation & Anmeldung



Madeleine Füßl

Tel.: 0931/386-66637

madeleine.fuessl@caritas-wuerzburg.de

Kompetenzbildung



Maria Wallrapp

Tel.: 0931/386-66664

maria.wallrapp@caritas-wuerzburg.de



Lena Krüchel

Tel.: 0931/386-66691

lena.krueckel@caritas-wuerzburg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Ansprechpartner	5
Alles Wichtige von A – Z	8

Fort- und Weiterbildungsangebote 2024

Leiten und Führen	35
• Einführungstage	36
• Management	37
• Arbeitsrecht und Datenschutz	48
Selbstmanagement und Kommunikation	55
• Gesundheitsförderung	56
• Kommunikation	62
• MAV	66
• Prävention	70
Verwaltung und EDV	71
Hauswirtschaft und Technik	77
Spiritualität	83

Pädagogik und soziale Arbeit	91
• Qualifizierungen	92
• Jugendpädagogik	94
• Kindheitspädagogik	101
Pflege und Betreuung	151
• Fortbildungen	152
• Schulungsangebote für Betreuungskräfte	160
Ehrenamt und Engagementförderung	187
Anmelde- und Teilnahmebedingungen	190
Hinweise für den Bereich Kath. Kindertageseinrichtungen	192
• Schwerpunktthemen	192
• Kurse des Verbands kath. Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.	194
• Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen	199
• Ansprechpartner	200
Adressen der Veranstaltungsorte	208
Referentenverzeichnis	210
Anmeldeformular	223

Alles Wichtige von A bis Z

Anmeldebedingungen

Bitte beachten Sie unbedingt unsere **Anmeldebedingungen** und Hinweise in unserer Programmheft. Seit 2021 erhalten die Teilnehmer NACH dem Kurs eine Rechnung oder Quittung über den Kursbetrag.

Anreise

Reisen Sie bitte, wenn möglich, zu unseren Fort- und Weiterbildungen mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** an oder bilden Sie **Fahrgemeinschaften** mit weiteren Teilnehmern. Hierfür senden wir Ihnen vor Seminarbeginn eine Teilnehmerliste und Anfahrtsbeschreibung zu.

AVR

Gemäß §§ 10/10 a AVR: Mitarbeiter in katholischen Einrichtungen können für fachliche Fortbildungen im Kalenderjahr bis zu **fünf Arbeitstage** und zusätzlich für Exerzitionen (Besinnungstage) nochmals bis zu **drei Arbeitstage** Dienstbefreiung erhalten. Das Einverständnis des Dienstgebers wird vorausgesetzt.

Die Übernahme der anfallenden Kosten für den Besuch der Fortbildung und / oder Exerzitionen bedarf einer eigenen Regelung zwischen Träger und Mitarbeiter.

Bildungsnewsletter

Mit unserem Bildungsnewsletter sind Sie immer auf dem aktuellen Stand. Einmal im Monat informieren wir Sie über kommende Fort- und Weiterbildungen und freie Plätze für Kurzentschlossene. **Sie wollen den Newsletter ab sofort abonnieren? Schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter“ an: bildung@caritas-wuerzburg.de**

Fördermöglichkeiten für Ihre Fort- und Weiterbildungen

Wenden Sie sich bitte an den Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Referat Wirtschaftliche Beratung
Eva Baunach
Tel.: 0931 386-66794
E-Mail: eva.baunach@caritas-wuerzburg.de.

Inhouse-/Teamfortbildungen

Viele Veranstaltungen, Seminare und Kurse aus unserem Programm und darüber hinaus bieten wir Ihnen gerne auch als Inhouse-Seminare an. Genauere Infos hierzu entnehmen Sie bitte S. 32 ff. im Fortbildungsprogramm.

Kursgebühr

Wir freuen uns über die Teilnahme von Mitarbeitern aus Einrichtungen verschiedener Träger. Bitte haben Sie Verständnis, dass sich die Höhe der Kursgebühr zwischen Mitarbeitern kirchlicher und nicht-kirchlicher Einrichtungen geringfügig unterscheidet.

Liste der Referenten

In unserer Programmheft finden Sie eine Liste unserer Referentinnen und Referenten mit **Bild** und einer **Kurzbeschreibung**. Sie können sich hier ein Bild über die berufliche Qualifikation, mögliche Zusatzausbildungen und die aktuelle Tätigkeit der Vortragenden machen.

Netzwerk „Qualität in der Fort- und Weiterbildung“

Seit Juli 2017 sind wir zertifiziertes Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas.



Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas

Online-Anmeldung

Sie können sich für all unsere Veranstaltungen auch gerne **ONLINE** über unsere Homepage

www.bildung.caritas-wuerzburg.de

unter der jeweiligen Veranstaltung anmelden. Dort werden auch immer aktuelle Neuigkeiten und neu hinzukommende Kurse bekannt gegeben. Außerdem können Sie unter „Angebote im Überblick“ mit Hilfe einer Suchfunktion Ihre gewünschte Veranstaltung leichter finden.

Online-Kurse

Damit auch Sie und Ihre Mitarbeiter die Möglichkeit haben, die vielfältigen **E-Learning** Angebote zu nutzen, bieten wir Ihnen seit 2017 in Kooperation mit dem Diözesancaritasverband Köln **Online-Seminare** an – eine neue und interessante Art der beruflichen Weiterbildung. Alle wichtigen Informationen über die angebotenen Themen, die geltenden Rahmenbedingungen und die Voraussetzungen für die Nutzung, erfahren Sie auf unserer **Homepage**. Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, sich unabhängig von Ort und Zeit persönlich sowie beruflich weiterzuentwickeln!

Supervision und Coaching

Supervision ist eine bewährte Form professioneller Beratung zur Reflexion des beruflichen Handelns. Sie trägt bei zur Klärung der persönlichen Arbeitssituation und der beruflichen Handlungsfelder, Rollen und Beziehungen. Als Coaching bezeichnet man die Beratung / Supervision von Personen in Leitungsfunktionen.

Sollten Sie Interesse an einer Supervision oder einem Coaching haben, melden Sie sich gerne beim Referat Bildung & Veranstaltungen!

Zuschüsse

Wir versuchen, die Fortbildungen so preisgünstig wie möglich anzubieten und Zuschüsse zu erhalten. Für einige Seminare wurden Zuschüsse vom **Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** beantragt.

Zielgruppen in der Kursübersicht

In der Kursübersicht ist zur besseren Übersichtlichkeit eine Spalte mit der jeweiligen **hauptsächlichen Zielgruppe** eingefügt. Die Abkürzungen kurz erklärt:

ALLE	für alle Bereiche
Be	Beratung
EA	Ehrenamtliche
JH	Jugendhilfe
Kita	Kindertageseinrichtungen
MAV	Mitarbeitervertretung
OVL	Organisation / Verwaltung / Leitung
Pf	Pflege

Kursübersicht

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Leiten und Führen						
Einführungstage						
24322	25.09.2024	Caritas Check-In – Einführungstag für neue Mitarbeiter	Domkapitular Clemens Bieber	Bad Bocklet	ALLE	36
24328	23.10.2024		Dr. Sebastian Schoknecht	Aschaffenburg		
24332	28.11.2024			Würzburg		
Management						
24300	22.02.2024	Damit Ihnen Mitarbeitende lieber folgen: Gesundes Führen	Andrea Baumgartl-Krabec	Würzburg	OVL	37
24301	26.–27.02.2024	Die MAVO für Dienstgeber – Erfolgreiche Gestaltung der betrieblichen Mitbestimmung	Wolfram Schiering	Gadheim	OVL	38
24307	15.04.2024	Führen in Sandwich-Position	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab	Aschaffenburg	OVL	39
24302	16.04.2024	Besondere Mitarbeiter bewegen – Wie Sie in „schwierigen Fällen“ konstruktiv in Führung gehen	Andrea Baumgartl-Krabec	Schweinfurt	OVL	40

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24309	15.–16.05.2024	Hauptrolle zu vergeben – Selbstbewusstsein und Handwerkszeug für die Leitungsrolle	Bettina Theißen	Würzburg	OVL	41
24311	13.–14.06.2024	Führen in schwierigen Zeiten – Umgang mit herausfordernden Leitungssituationen	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab	Gadheim	OVL	43
24317	18.07.2024	Vom Kollegen zum Vorgesetzten – Situatives Führen junger und älterer Mitarbeiter	Bricille Kurr	Schweinfurt	OVL	44
24324	08.–09.10.2024	Alle mit ins Boot nehmen – Methoden, um Zusammenarbeit effektiv und harmonisch zu gestalten – in großen wie in kleinen Teams	Bettina Theißen	Gadheim	OVL	45
24259	10.12.2024	Crash-Tag für neue Leitungen (stellv. Leitungen) aus Kitas	Michael Deckert	Würzburg	Kita	46
24261	12.12.2024	Crash-Tag BayKiBiG – Das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz	Michael Deckert	Würzburg	Kita	47

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Arbeitsrecht und Datenschutz						
24007	05.03.2024	Grundschulung Datenschutz für Altenhilfe bDSB	Karlheinz Schmitt	Würzburg	Pf	48
24214	13.03.2024	Grundschulung Datenschutz für KiTa bDSB	Karlheinz Schmitt	Würzburg	Kita	49
24246	18.09.2024		Sandra Moldovan			
24306	26.04.2024	Arbeitskreis Dienstrecht	Angela Lixfeld	Würzburg	OVL	51
24318	25.07.2024		Dr. Barbara			
24331	21.11.2024		Emmerich			
24233	14.05.2024	Online-Seminar: Datenschutz Aktuell 2023 für KiTa bDSB	Karlheinz Schmitt	Online	Kita	52
24256	13.11.2024		Sandra Moldovan			
24319	16.09.2024	Online-Seminar: Die AVR-Caritas juristisch korrekt anwenden	Daniela Reinders	Online	OVL	53
24032	14.10.2024	Online-Seminar: Datenschutz Aktuell 2023 für Altenhilfe bDSB	Karlheinz Schmitt	Online	Pf	54

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Selbstmanagement und Kommunikation						
Gesundheitsförderung						
24303	18.04.2024	Praktisches Stressmanagement im turbulenten Arbeitsalltag	Leoni Saechtling	Würzburg	ALLE	56
24321	19.09.2024	Älter werden im Beruf – Den Anforderungen und Belastungen leichter begegnen	Bricille Kurr	Schweinfurt	ALLE	57
24325	16.10.2024	Aufrecht und entspannt durch den Berufsalltag – Ein Tag für mich und meinen Rücken!	Christine Neundorfer	Gadheim	ALLE	58
Kommunikation						
24305	23.04.2024	„The Winner takes it all!“ – Argumentieren, parieren und überzeugen für Profis	Andrea Baumgartl-Krabec	Würzburg	ALLE	62
24310	06.06.2024	Das schwierige Gespräch im Alltag	Georg Seufert	Würzburg	ALLE	63
24314	24.–25.06.2024	Reagiere klug, auch wenn man dich unklug behandelt Selbstregulierung – Schlagfertigkeit – Umgang mit Angriffen	Bettina Theißen	Gadheim	ALLE	64
24316	04.07.2024	Die hohe Kunst „Nein“ zu sagen	Andrea Becker	Würzburg	ALLE	65

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Mitarbeitervertretung						
24225	15.04.2024	Informationstag für Mitarbeiter-vertretungen	Sabine Werner	Gadheim	Kita	66
24018	29.04.2024				Pf	
24312	03.06.2024				Schule	
24021	10.06.2024				Pf	
24234	17.06.2024				Kita	
24315	27.06.2024	OVL/Be				
24304	22.04.2024	Informationstag für neugewählte Mitglieder der Mitarbeitervertretungen	Sabine Werner	Gadheim	MAV	68
24323	07.10.2024					
24327	18.10.2024	Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Dienstgebern und Mitarbeitervertretung	Dr. Barbara Emmerich Sabine Werner	Würzburg	MAV	69
24330	14.11.2024				OVL	
Prävention						
		Schulungen im Bereich Prävention 2024	Stefanie Eisenhuth Phyllis Starz			70

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Verwaltung und EDV						
23287	21.09.2023	adebisKITA Grundkurs	Katharina Derr	Online Würzburg	Kita	73
23290	07.11.2023				Kita	
23291	18.11.2023				EA	
23294	05.12.2023				Kita	
23288	05.10.2023	adebisKITA Modul A und B	Katharina Derr	Online Würzburg	Kita	74
23289	05.10.2023				Kita	
23292	28.11.2023				Kita	
23293	28.11.2023				Kita	
24308	14.05.2024	Excel Grundkurs	Inge Kempf	Würzburg	ALLE	75
24329	24.10.2024	Excel Aufbaukurs	Inge Kempf	Würzburg	ALLE	76

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Hauswirtschaft und Technik						
24028	18.09.2024	Der dementiell erkrankte Mensch in der Altenhilfe	Thomas Distler	Würzburg	Pf	78
24326	17.10.2024	Tag des Hausmeisters	Wolfgang Schuberth Maria Wallrapp	Aschaffenburg	ALLE	79
	14.03.2024	Workshop: Frischer Wind im Speiseplan – Essen (nicht nur für Senioren) kulinarisch gestalten		Würzburg	Pf	80
	15.04.2024	Fachtagung Kita- und Schulverpflegung – Tagung für Fach- und Führungskräfte in der Gemeinschaftsverpflegung		Würzburg	Kita, Schulen	81
	26.06.2024	Online-Angebot: Verpflegungsleitbild und Verpflegungskonzept für die Kita		Online	Kita	82

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Spiritualität						
24313	24.06.2024	Unterwegs ... Auszeit mit dem Fahrrad	Matthias Vetter		ALLE	84
24320	17.09.2024	Spirituelle Wanderung „Im Zeichen der Muschel“	Gabriele Saft		ALLE	85
		Personalseelsorge im Bistum Würzburg	Gabriele Saft		ALLE	87
	14.03.2024 12.06.2024 03.12.2024	„Haltestelle“ – Ein Tag zum Innehalten und Auftanken	Gabriele Saft	Stadtlauringen Lohr Würzburg	ALLE	88
	21.–24.03.2024	Zur Mitte kommen – Geistliche Tage für Menschen in Pflegeberufen, in der Pflege Engagierte und für andere Interessierte	Gabriele Saft	Würzburg	Pf, ALLE	89
	12.–14.04.2024	Spiritualität & Sport von Frauen für Frauen	Gabriele Saft	Bad Brückenau	Frauen	90

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Pädagogik und soziale Arbeit						
Qualifizierung						
24244	23.–24.07.2024 07.–08.11.2024 27.–28.01.2025 10.–11.03.2025 16.05.2025	Qualifizierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren	Edeltraud Eisert-Melching	Gadheim	Kita	92
Jugendpädagogik						
24400	29.02.2024 07.03.2024 14.03.2024 21.03.2024	Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Verhaltensweisen	Bernd Mergler	Würzburg	JH	94
24401	19.09.2024	Fachveranstaltung für insoweit erfahrene Fachkräfte	Petra Hofmann	Würzburg	JH	95
	11.–12.04.2024	Fit für die Jugendhilfe 1	Vincenz Lindauer David Büchner	Online	JH	96
	25.–26.04.2024	Fit für die Jugendhilfe 2	Vincenz Lindauer David Büchner	Online	JH	97
	14.–15.05.2024	Konfrontative Pädagogik – schlicht-weg neue Wege gehen! Basisseminar	Anne Breitenbach Verena Fiur	Bamberg	JH	98

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
	15.–16.10.2024	Konfrontative Pädagogik – schlicht-weg neue Wege gehen! Aufbauseminar	Anne Breitenbach	Bamberg	JH	99
Kindheitspädagogik						
24202	29.–30.01.2024	„Was habt ihr heute denn gemacht?“ – Bildung in Alltagssituationen für Eltern transparent machen	Edeltraud Eisert-Melching	Gadheim	Kita	101
24203	31.01.2024	Zeug zum Spielen statt Spielzeug – Forschendes Spiel mit Alltagsgegenständen	Edeltraud Eisert-Melching	Gadheim	Kita	102
24204	01.02.2024	Hygieneupdate für Hygienebeauftragte	René Kinstle	Würzburg	Kita	103
24205	06.02.2024	Crashkurs Gitarre für „blutige“ Anfänger – Zum schwungvollen Begleiten einfacher Spiellieder im Krippen- und Kindergartenalltag	Simone Kroker	Aschaffenburg	Kita	104
24206	19.02.2024	Förderung von Wahrnehmung und Konzentration bei Kindern	Erika Weller	Würzburg	Kita	105
24207	21.02.2024	Zwischen Tür und Angel – Elterngespräche ohne Bammel	Simone Kroker	Würzburg	Kita	106

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24208	28.02.2024	... und immer wieder schäumt die Wut! – Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen	Johannes Beck-Neckermann	Aschaffenburg	Kita	107
24209	04.03.2024	Ganzheitliche Klangpädagogik für Kinder – Klänge öffnen – Klänge verbinden – Klänge heilen	Alexandra Baum	Würzburg	Kita	108
24210	06.03.2024	Entwicklung aktivieren – statt Probleme (Aggression, Angst, Rückzug) kompensieren!	Helga Fischer-Kempkens	Würzburg	Kita	109
24211	08.03.2024	Lieder, die Kindern Mut machen – Musik mit Händen, Mund und Füßen	Kathy Weller	Schweinfurt	Kita	110
24212	11.03.2024	Kleine Elefanten im Porzellanladen – Von der Schwierigkeit sich zu spüren ...	Daniela Roth-Mestel	Aschaffenburg	Kita	111
24213	12.03.2024	Klein einsteigen und groß rauskommen – Der Schatzkorb und vieles mehr... Spielanregungen für Kinder von 0 bis 3 Jahren	Daniela Roth-Mestel	Aschaffenburg	Kita	112
24215	14.03.2024	Beziehungsgestaltung in Kitas – Die Balance zwischen Nähe und Distanz	Theresia Seubert	Würzburg	Kita	113

Kursübersicht

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24216	18.03.2024	Kreative kleine Künstler – Ideenreiche Angebote für Kinder bis zu 3 Jahren	Nicole Ladurner	Schweinfurt	Kita	115
24217	19.03.2024	„Das habe ich für Dich gemacht“ – Stressfrei Geschenke im Kinder- garten gestalten	Nicole Ladurner	Schweinfurt	Kita	116
24218	20.03.2024	„Nein! Zuhause ist mein Kind anders“ – Konfliktgespräche mit Eltern professionell führen	Johannes Beck-Neckermann	Würzburg	Kita	117
24219	21.–22.03.2024	Vom Animator zum Entwicklungsbegleiter!	Edeltraud Eisert-Melching	Aschaffenburg	Kita	118
24220	08.04.2024	„Lernen mit Spaß und Erfolg“ – Förderung der Lernkompetenz im Hort	Andrea Derksen	Gadheim	Hort	119
24222	09.04.2024	Momente der Stille – Achtsamkeit und Wahrnehmungs- förderung für Kinder	Heike Cetto	Schweinfurt	Kita Hort	120
24223	10.04.2024	Innere Stärken aufbauen – Emmi Pikler und wie ihr Ansatz Kleinkinder unterstützt	Heike Cetto	Schweinfurt	Kita	121
24224	11.04.2024	Alle Worte der Welt gefangen im Bauch – Schüchterne und schweigende Kinder erreichen	Johannes Beck-Neckermann	Aschaffenburg	Kita	123

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24226	16.04.2024	Herausforderndes Verhalten von Kindern – und wie wir professionell damit umgehen können	Christina Malek	Würzburg	Kita	124
24227	23.04.2024	Godly Play – Gott im Spiel – Einführungstag	Pfr. Eva Forssmann Ute C. Todt	Gadheim	Kita	125
24228 24245	25.04.2024 12.09.2024	Entwicklungsgespräche professionell und kompetent führen	Katja Ackermann	Aschaffenburg Würzburg	Kita	126
24229	29.–30.04.2024	Kleine Krachmacher – Was tun mit dem Lärm?	Henry Prediger	Gadheim	Kita	127
24230	07.05.2024	Gott bewegt uns – Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott	Markus Hoffmeister	Gadheim	Kita	128
24231	13.05.2024	Die Schlaubergerbande – Spielaktionen zur Förderung der unterschiedlichen Intelligenzbereiche von Kindern	Bettina Theißen	Aschaffenburg	Kita	129
24232	14.05.2024	Mit Purzelbaum ins Bilderbuch – Lebendig vorlesen – phantasievoll erzählen für 1- bis 3-Jährige	Bettina Theißen	Aschaffenburg	Kita	130
24235	04.–05.06.2024	Beobachtung und Dokumentation – Alltagsintegriert geht! – Seldak, Sismik, Konzept Vorkurs Deutsch 240	Petra de Marche	Gadheim	Kita	131

Kursübersicht

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24236	12.–13.06.2024	Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt – Stressgefühle erst registrieren – dann regulieren lernen	Silke Radloff	Würzburg	Kita	132
24237	20.06.2024	Geschichtensäckchen & Co erleben und gestalten	Gabriele Ostertag-Weller	Aschaffenburg	Kita	133
24238	26.06.2024	Abenteuer Natur – Methoden der Natur- und Erlebnispädagogik	Julia Groothedde	Würzburg	Kita Hort	134
24239	01.–02.07.2024	Auf die Sprache, fertig, los! – Kleinkinder auf dem Weg in die Sprache begleiten	Margit Balles	Gadheim	Kita	135
24240	11.07.2024	Kinderschutz konkret Mit Marte Meo® stressige Alltagssituationen bewusst und gewaltfrei gestalten	Karolin Schneider	Würzburg	Kita	136
24241	15.07.2024	Ohren auf – Aufgepasst! – Förderung des (Zu-)Hörens in der Kita	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Kita	137
24242	16.07.2024	„Kratzbürsten und Schmuskatzen“ – Die sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern von 0 bis 3 Jahren	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Kita	139
24243	17.07.2024	„Kleine Rebellen“ – Kinder in der Autonomiephase achtsam begleiten	Daniela Roth-Mestel	Würzburg	Kita	140

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24247	23.09.2024	Resilienz bei Kindern entdecken und fördern	Andrea Derksen	Würzburg	Kita	141
24248	24.09.2024	Projektarbeit im Hort	Andrea Derksen	Würzburg	Hort	142
24249	07.10.2024	Angsthasen? Kraftmeier? Kleine Helden? – Selbstvertrauen von Kindern spielerisch fördern	Bettina Theißen	Gadheim	Kita	143
24250	10.10.2024	Freispiel oder Lernprogramme – Wovon profitieren Kinder mehr?	Karolin Schneider	Würzburg	Kita	144
24251	15.10.2024	Du fehlst mir so ... Vom Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in Kindertagesstätten	Ullrich Göbel Michael Marx	Würzburg	Kita	145
24252	22.10.2024	Ene, mene, muh – und raus bist du! – Diskriminierungssensible und rassismuskritische Erziehung	Manuela Dillenz Zahia Alhallak	Würzburg	Kita	146
24253	23.10.2024	Yoga ist hip, mit Yoga bleibt man fit – Yoga mit Kindergartenkindern	Manuela Groh Sabine Schnabel	Würzburg	Kita	147
24254	05.11.2024	Bodypercussion – Ein rhythmisches Gemeinschaftserlebnis	Katrin Felder	Würzburg	Kita	148
24255	06.11.2024	„Dann bist du nie wieder mein Freund“ – Konfliktbegleitung von Kindern	Katrin Felder	Würzburg	Kita	149
24258	25.–26.11.2024	„Stimmt's" – Die Stimme – Ihre wichtigste Visitenkarte	Margit Balles	Gadheim	Kita Hort	150

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Pflege und Betreuung						
Fortbildungen						
24015	11.04.2024	Ethiktag 2024	N. N.	Würzburg	Pf	152
24033	07.11.2024					
24037	18.11.2024	Niemals geht man so ganz – irgendetwas bleibt hier – Fortbil- dung für Mitarbeiter im Umgang mit Tod und Sterben	Dorothee Grauer	Würzburg	Pf	153
	21.02.2024	Grundlagen der Schmerztherapie für Pflegekräfte	Dr. med. Martin Gehring	Würzburg	Pf	154
	17.04.2024	Psychopharmaka – Was Pflegekräfte wissen sollten	Dr. med. Rainer Schäfer	Würzburg	Pf	155
	24.06.2024	Rituale – Räume des Übergangs für Trauernde gestalten	Birgit Aurelia Janetzky	Würzburg	Pf	156
	23.09.2024 14.10.2024	Sterbende Menschen pflegen	Volker Kleinhenz	Würzburg	Pf	157
	09. – 10.10.2024	Wickel, Auflagen und Rhythmi- sche Einreibungen für Schwer- kranke – Grundkurs	Theresia Kortenbusch	Würzburg	Pf	158
	21. – 22.10.2024	Begleitung von Menschen mit De- menz in ihrer letzten Lebensphase	Maria-Lynn Strömsdörfer	Würzburg	Pf	159

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Schulungsangebote, die als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI gelten, aber auch für alle anderen Interessierten offen sind						
24000	23.01.2024	Raus aus dem Tabu – Impulstag zur Prävention von Gewalt in der Betreuung pflegebedürftiger Menschen	Alexandra Kraus	Würzburg	Pf	160
24001	05.02.2024	Den Menschen abholen, wo er steht	Prof. Dr. Tamara Gehring-Vorbeck	Aschaffenburg	Pf	161
24002 24034	05.–06.02.2024 11.–12.11.2024	Workshop – Strukturmodell für neue Mitarbeiter in der Pflege	Heike Sterzinger-Allaham	Gadheim	Pf	162
24003	20.02.2024	Halleluja! Mozart, Hellwig & Glenn Miller – Kirchenlieder, Klassik, Volksmusik und Big Band-Sound in der Betreuung	Jana Glück	Schweinfurt	Pf	163
24004	21.02.2024	Gymnastik – einfach, mitreissend & interessant – Impulse und Ideen für Bewegungsfreude	Jana Glück	Schweinfurt	Pf	164
24005	29.02.2024	Ein paar gute Momente am Tag bedeuten ein besseres Leben – Mit Marte Meo@die Botschaft hinter auffälligem Verhalten lesen	Helga Fischer-Kempkens	Würzburg	Pf	165

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24006	04.03.2024	Beziehungsgestaltung in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz nach dem Konzept von Tom Kitwood	Elisabeth Duff	Würzburg	Pf	166
24008	12.03.2024	Bälle – einfach eine runde Sache	Jana Glück	Aschaffenburg	Pf	167
24009	13.03.2024	Quartett – Garten, Handarbeit, Tanzen & Würfelspiele	Jana Glück	Aschaffenburg	Pf	168
24010	14.03.2024	Humor im Pflege- und Betreuungsalltag	Georg Seufert	Gadheim	Pf	169
24011	18.03.2024	Hygieneupdate für Hygienebeauftragte	René Kinstle	Würzburg	Pf	170
24012	19.03.2024	Signale des emotionalen Ausdrucks von Menschen mit Demenz	Thomas Distler	Würzburg	Pf	172
24013	20.03.2024	Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege	Thomas Distler	Würzburg	Pf	173
24014	10.04.2024	Das Demenz Balance-Modell© Nach Barbara Klee-Reiter	Anita Straub	Würzburg	Pf	174
24016	24.04.2024	Denkkonfekt und Bewegungshäppchen	Thomas Distler	Schweinfurt	Pf	175
24017	25.04.2024	Im Gleichgewicht bleiben – Mit aller Kraft	Thomas Distler	Schweinfurt	Pf	176

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24022	20.06.2024	Aktivierung und Beschäftigung bei Demenz	Kerstin Amrehn-Zipf	Würzburg	Pf	177
24025	09.07.2024	Einfach aus der Tasche gezaubert – Freude begründen in 3 Minuten – aus Kleinigkeiten werden Großartigkeiten	Jana Glück	Würzburg	Pf	178
24026	10.07.2024	Quartett – Glücks-Spiel, Pfaff, Singer & Bernina, Schrauben & Co., Sterne	Jana Glück	Würzburg	Pf	179
24027	17.09.2024	Mit allen Sinnen – Aktivitäten zur Wahrnehmungsförderung. Angebote für schwer erkrankte Menschen.	Thomas Distler	Würzburg	Pf	180
24028	18.09.2024	Der dementiell erkrankte Mensch in der Altenhilfe	Thomas Distler	Würzburg	Pf	181
24029	23.09.2024	Man kann das Leben nur rückwärts verstehen – Biographiearbeit kompakt	Dorothee Grauer	Würzburg	Pf	182
24030	24.09.2024	Männersachen 3.0 – Schublade & Glücksrad	Jana Glück	Würzburg	Pf	183

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
24031	25.09.2024	Picasso, Klimt & Salvadore Dali. Maler, Ihre Werke und Malen – ganz einfach integrieren in der Betreuung! – Malen „ohne“ malen zu müssen / können	Jana Glück	Würzburg	Pf	184
24035	12.11.2024	Hand in Hand – Wie wir die Welt (be-)greifen	Anne-Christina Wirsing	Schweinfurt	Pf	185
24036	13.11.2024	Yoga auf dem Stuhl – Verbindung von Körperübungen, Atem und Entspannung	Anne-Christina Wirsing	Schweinfurt	Pf	186

Kursnr.	Datum	Kurs	Referent	Ort	Bereich	Seite
Ehrenamt und Engagementförderung						
24201	20.01.2024	Als Vorstand bin ich Chef/in?	Brigitte Amend	Gadheim	EA	189
24257	23.11.2024		Dr. Martin Schwab			

Weitere Fortbildungen werden im Laufe des Jahres bekannt gegeben!

Unser neues Angebot für Sie: **Inhouse-Schulungen**

Immer wieder wurde in den zurückliegenden Jahren an uns der Wunsch herangetragen, Angebote aus unserem Fortbildungsprogramm als Inhouse-Schulung durchzuführen. Wir haben diese Idee aufgegriffen und ein Konzept entwickelt, das es Ihnen ermöglicht, einzelne Fortbildungsangebote als interne Veranstaltung durchzuführen. Hier geben wir Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Wo finden Inhouse-Schulungen statt?

Sie haben die Wahl zwischen einer Veranstaltung in Ihren eigenen Räumlichkeiten, bei der Sie auch Verpflegung und Technik eigenständig organisieren, und einer Buchung in einem diözesanen Bildungshaus Ihrer Wahl (nach Verfügbarkeit). Die Adressen der Häuser finden Sie auf Seite 208.

Wer kann das Angebot nutzen?

Unsere Inhouse-Schulungen stehen allen Trägern, Einrichtungen und Gruppen aus dem Bereich der unterfränkischen Caritas zur Verfügung.

Gibt es eine Mindestdauer für Inhouse-Schulungen?

Grundsätzlich unterscheiden wir bei unserem Angebot lediglich zwischen ein- oder zweitägigen Veranstaltungen. Unter eintägigen Veranstaltungen fassen wir auch Halbtages- und Abendformate zusammen.

Wie viele Personen können an Inhouse-Schulungen teilnehmen?

Wenn Sie eine Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung durchführen möchten, spielt die Teilnehmerzahl keine Rolle. Lediglich bei externen Veranstaltungen beispielsweise in einem Bildungshaus fallen Kosten entsprechend der Gruppengröße an.

Wie lange vor dem gewünschten Termin müssen wir uns bei Ihnen melden?

Für die Organisation einer Inhouse-Schulung benötigen wir einen zeitlichen Vorlauf von etwa 6 Monaten. Je mehr Zeit wir zur Vorbereitung haben, desto größer ist die Chance, dass Wunschreferenten und -orte verfügbar sind.

Können wir Referenten oder Inhalte nach unseren Vorstellungen zusammenstellen?

Ist in unserem Fortbildungsprogramm nicht das gewünschte

Die Pauschalen

1 Tag	2 Tage
1.350,-	2.400,-

Angebot dabei? Wir werden gerne versuchen, Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot mit einem Referenten Ihrer Wahl zu organisieren. Sprechen Sie uns an!

Gibt es Zuschussmöglichkeiten für eine Inhouse-Schulung?

Katholische Kindertagesstätten können für Inhouse-Schulungen einen Zuschuss des Freistaats Bayern beantragen. Wir übernehmen das gerne für Sie – Ihr Pauschalpreis reduziert sich dann automatisch. Sprechen Sie uns an für weitere Informationen!

Was ist in den Pauschalen enthalten?

In den Pauschalpreisen sind grundsätzlich die gesamte Organisation der Veranstaltung, alle Honorare, Kosten für Handouts und Teilnahmebestätigungen sowie für alle sonstigen Schulungsmaterialien enthalten.

Was ist in den Pauschalen nicht enthalten?

Bitte beachten Sie, dass wir weder Veranstaltungstechnik noch Verpflegung für Teilnehmer und Referenten stellen. Dies organisieren entweder Sie oder das Bildungshaus, in dem die Veranstaltung stattfindet. Bei einer Übernachtung des Referenten werden die Kosten hierfür zusätzlich in Rechnung gestellt.

Gelten die Pauschalen für alle Veranstaltungsorte?

Bei einer Inhouse-Schulung in Ihren eigenen Räumen gelten die Pauschalpreise wie hier angegeben. Bei einer externen Veranstaltung in einem Bildungshaus kommen entsprechende Kosten hinzu, die wir Ihnen transparent weitergeben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir helfen Ihnen, ein passendes Programm für Ihre Inhouse-Schulung zu entwickeln.

E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de
Telefon: 0931-386 66637

AUF DEIN SOFA, FERTIG, LOS!

Warum Du mit einem
Online-Seminar flexibel
durchstarten kannst.



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

Was wir bewirken:

Der Caritas Online Campus ist ein bundesweites Projekt des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. zusammen mit über 20 regionalen Partnern. Als Träger sozialer Dienste und Einrichtungen wollen wir gemeinsam unseren ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden die Möglichkeit geben, sich weiterzubilden.



Einloggen – Lernen – Nachdenken – Neu handeln.

Seit 2011 haben schon mehr als 10.000 Lernende in über 50 Online-Seminaren diese Chance genutzt.

Informationen zu allen unseren Seminaren und Angeboten findest Du auf unserer Website. Jetzt nachschauen und buchen:

www.caritas-online-campus.de

Lern doch, wo und wann Du willst!

Du arbeitest im pädagogischen oder sozialen Bereich und möchtest Dich gern weiterbilden?

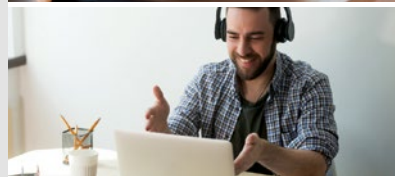
Du erwartest relevante Themen, die Dich fachlich und persönlich in Deinem Arbeitsalltag stärken und voranbringen?

Du suchst schlicht eine effektive, flexible und zeitgemäße berufliche Fort- oder Weiterbildung?

Dann komm auf den Caritas Online Campus!

Hier findest Du genau das, was Du brauchst: dynamisches Lernen mit modernen Medien und aktuellen Inhalten. Das Besondere ist, dass alle Seminare online stattfinden. Das ist ziemlich praktisch, denn Du musst weder umständlich und teuer zu einem Veranstaltungsort reisen, noch fällst Du tagelang als Mitarbeiter aus. Denn den Ort, an dem Du lernst, die Zeit, in der Du Dich den Seminarinhalten widmest und das Lerntempo – all das bestimmt Du selbst. Das Einzige, was Du brauchst, ist ein internetfähiger PC, ein Tablet oder Mobiltelefon. Und natürlich ein bisschen Motivation. Nach Abschluss eines Seminars erhältst Du ein Zertifikat über Dein erworbenes Wissen.

Alle Infos unter: www.caritas-online-campus.de



Habt Ihr noch Fragen?

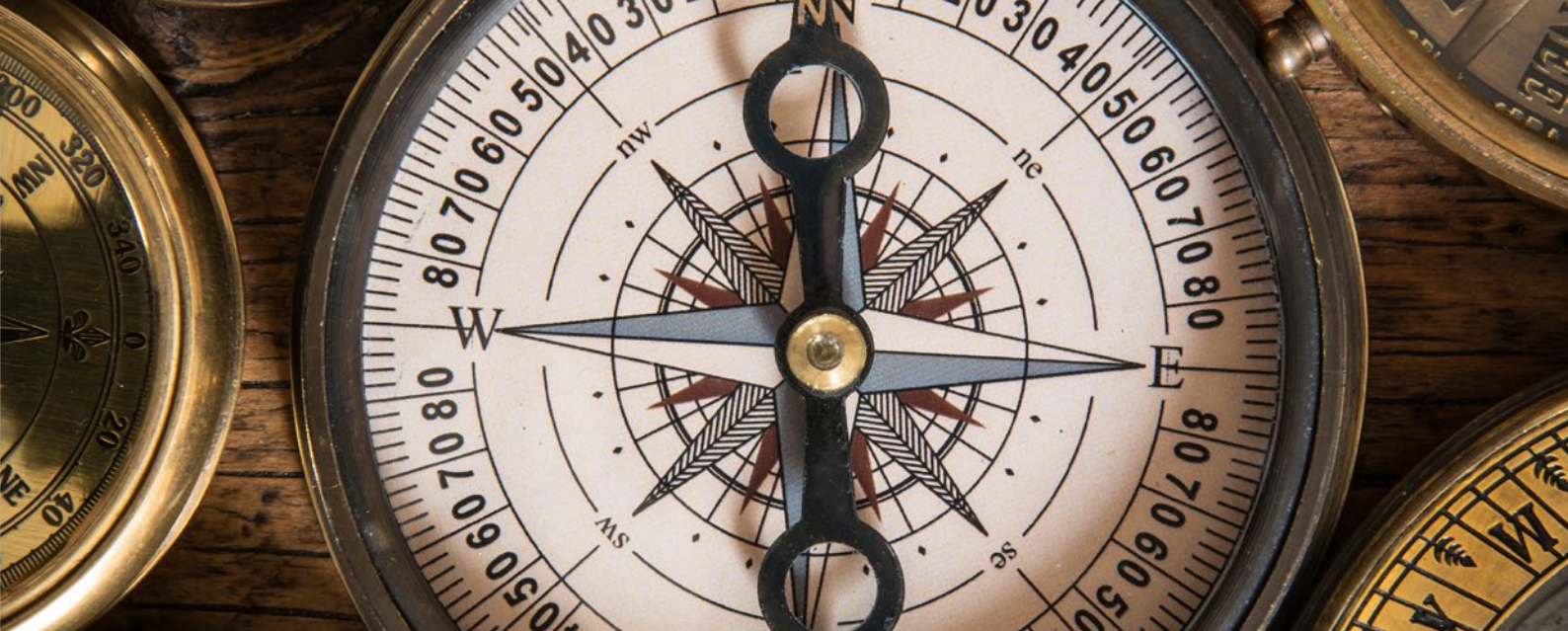
Meldet Euch einfach bei uns im
Infocenter Caritas Online Campus:

Abteilung Fort- und Weiterbildung
Diözesan-Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

Georgstr. 7, 50676 Köln
Tel.: 0221 2010-275
weiterbildung@caritasnet.de



Leiten und Führen



Caritas Check-In

Einführungstag für neue Mitarbeiter

- ... Sie selbst oder einer Ihrer Mitarbeiter hat innerhalb des letzten Jahres neu bei der Caritas angefangen?
- ... Sind Sie Auszubildender in einer Einrichtung der Caritas oder Praktikant in einer unserer Kindertageseinrichtungen?
- ... Sie möchten einen Blick über den Tellerrand der eigenen Einrichtung wagen und das breite Spektrum der Caritas kennenlernen?
- ... Sie wollen mehr erfahren, welchen Grundauftrag Ihr Arbeitgeber Caritas verfolgt?

Der Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. zusammen mit den Orts- und Kreiscaritasverbänden laden Sie herzlich zu den Einführungstagen für neue Mitarbeiter ein!

Um einen möglichst kurzen Anfahrtsweg zu ermöglichen, können Sie dreimal bei uns „einchecken“:

Mittwoch, 25.09.2024 (24322)

Kurhaus Hotel Bad Bocklet

Mittwoch, 23.10.2024 (24328)

Martinushaus, Aschaffenburg

Donnerstag, 28.11.2024 (24332)

Burkardushaus, Würzburg

jeweils 09:00–16:00 Uhr

Genauere Angaben zu den Einführungstagen werden noch mit einem separaten Flyer in Form einer „Boardcard“ vor den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Kurs-Nr.	24322, 24328, 24332
Zielgruppe	Mitarbeiter, die seit dem Herbst 2023 ihren Dienst bei der Caritas aufgenommen haben; Auszubildende, Praktikanten
Termin	siehe links
Ort	siehe links
Referent/in	Domkapitular Clemens Bieber Dr. Sebastian Schoknecht
Kosten	Durch die Bezuschussung der Caritasstiftung werden keine Kosten anfallen.
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor dem Termin

Damit Ihnen Mitarbeitende lieber folgen: Gesundes Führen

Menschen, die für Menschen arbeiten, haben es oft mit strapaziösen Bedingungen zu tun. Außerdem sorgen sie von Haus aus lieber für andere als für sich. Hohe krankheitsbedingte Ausfälle und Negativismus im Team können die leidigen Folgen sein. Aber ist dann Führen „vergebliche Liebesmüh“ oder gibt es Möglichkeiten, von vornherein für eine positive Beziehung zu sorgen, so dass Mitarbeitende zugewandt und lösungsorientiert bleiben? In diesem Seminar lernen Sie das Konzept des „Gesunden Führens“ kennen und wissen im Anschluss, was die meisten Menschen brauchen, um sich positiv zu verhalten. Und wenn das trotzdem nicht hilft? Dann versuchen Sie, wertschätzend zu korrigieren – auch das ist inklusive!

Inhalte

- Sensibilisierung „Rollenbewusstsein“
- Zusammenhang Führungsverhalten / Mitarbeiterverhalten
- Führen auf zwei Interaktionsebenen
- Selbstreflexions-Fragen zum Rollenbewusstsein
- Die 12 zentralen Leadership-Eigenschaften
- Basiskompetenzen „Gesunde Führung“
- Umgang mit schwierigen Führungserfordernissen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, was Menschen brauchen, um Vorgesetzte als Anführer anzuerkennen.
- ... können Sie das Führungsinstrument Wertschätzung in vielen Facetten einsetzen.

- ... begreifen Sie sich selbst als „Gesundheitsfaktor“, die Beziehung der Mitarbeitenden zu Ihnen ist der „Schlüssel“ zu den Herzen.
- ... haben Sie Ihr praktisches Know-how um zahlreiche kreative Inspirationen ergänzt.

- *Bitte bringen Sie Schreibzeug und die Offenheit mit, im diskreten Rahmen über Ihre Führungserfahrungen zu sprechen.*
- *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*

Kurs-Nr.	24300
Zielgruppe	Leitungen und stellvertretende Leitungen
Termin	Donnerstag, 22.02.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmer	12 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.01.2024

Die MAVO für Dienstgeber

Erfolgreiche Gestaltung der betrieblichen Mitbestimmung

Die Mitarbeitervertretung ist Ihr Mitbestimmungspartner in der Einrichtung bzw. im Unternehmen. Als Dienstgeber werden Sie feststellen, dass Sie in vielen Bereichen ohne die Zustimmung Ihrer MAV Ihre Ziele nicht erreichen werden. Wichtig ist also Ihre unternehmerische Einstellung gegenüber Ihrer MAV. Bedenken Sie, dass die MAV-Arbeit in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. So sind beispielsweise die Möglichkeiten der MAVO und der Rechtsprechung immer stärker genutzt und ausgebaut worden und die Aktivitäten der Mitarbeitervertretungen immer mehr auf eine noch stärkere Mitbestimmung in personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten ausgerichtet.

Inhalte

- Einführung in die MAVO, Definitionen Einrichtung, Dienstgeber, Mitarbeiter
- Alles zu den Informationspflichten und -rechten
- Mitwirkung und Mitbestimmung der MAV
- Das ABC zu Formen und Fristen
- Zuständigkeit, Freistellung, Ausstattung, Kosten, Schulung
- Sonderformen, (erweiterte) Gesamt-MAV, Wirtschaftsausschuss, wirtschaftliche Beteiligung
- Dienstvereinbarungen
- Einigungsstelle und kirchliches Arbeitsgericht
- Tipps und Tricks zur praktischen Arbeit und zur Bewältigung von Konflikten

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Grundlagen der MAVO.
- ... wissen Sie, wie Sie die betriebliche Mitbestimmung erfolgreich gestalten.
- ... haben Sie sich mit Ihrer eigenen Einstellung zur MAV auseinandergesetzt und wissen, dass diese das Erfolgsrezept für eine erfolgreiche Zusammenarbeit darstellt.

Bitte bringen Sie die aktuelle Mitarbeitervertretungsordnung und die AVR mit.

Kurs-Nr.	24301
Zielgruppe	Dienstgeber, Einrichtungsleitungen
Termin	Montag, 26.02.2024, 09:30 – 17:00 Uhr bis Dienstag, 27.02.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19, 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Wolfram Schiering
Teilnehmer	12 bis 25
Kosten	290,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 365,00 € mit Übernachtung 310,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 385,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organi- sation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.01.2024

Führen in Sandwich-Positionen

Die verschiedenen – auch gegensätzlichen Anforderungen – nicht nur aushalten, sondern auch gestalten



In der Sandwich-Position geht es darum, den Anforderungen der Kunden, Patienten, Angehörigen aber auch des „oberen Managements“ gerecht zu werden. Im immer komplexer werdenden Führungsalltag ist dies anstrengend und kostet viel Aufmerksamkeit. Dabei bleiben manchmal die eigenen Vorstellungen und Ideen auf der Strecke. Das Seminar hilft, die eigenen Rolle zu klären, gestaltend auszufüllen und sich gut zu führen.

Inhalte

- Rollenklarheit: Abgleich Erwartungen, Herausforderungen, Konflikte, Ableiten von Strategien
- Selbst-Steuerung: Abgrenzung, Selbst-Fürsorge
- Arbeiten mit dem Vorgesetzten: Führung nach oben

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die typischen Fallstricke und die organisationale Dynamik von Sandwich-Positionen.
- ... haben Sie gelernt in anspruchsvollen Führungssituationen klar und gestaltend zu agieren.
- ... haben Sie verstanden, dass unterschiedliche Anforderungen verschiedener Interessenspartner zur Dynamik von Organisationen gehören.

Transferpartnerschaften über das Seminar hinaus, digitale Dokumentation, kommentierte Literaturliste und ein Aktionsplan der nächsten Schritte sorgen für Nachhaltigkeit.

- *Sie erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation die alle wesentlichen Ergebnisse aufbereitet erhält.*
- *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*

Kurs-Nr.	24307
Zielgruppe	Führungskräfte in Sandwich-Positionen
Termin	Montag, 15.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Dr. Martin Schwab Brigitte Amend
Teilnehmer	12
Kosten	165,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 185,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 04.03.2024

Besondere Mitarbeiter bewegen

Wie Sie in „schwierigen Fällen“ konstruktiv in Führung gehen

Wenn Menschen zufrieden sind, verhalten sie sich kooperativ. Sind sie unzufrieden, blockieren oder diskutieren sie, lassen ihre Launen an anderen aus und verhalten sich teils sogar illoyal. Kurz und gut: Kritische Verhaltensweisen machen dem Team und den Führungskräften „das Leben schwer“. Das Miteinander leidet, die häufig stattfindende Frontenbildung wirkt in ohnehin anstrengenden Arbeitsbedingungen als zusätzliche Belastung. Am Ende droht der Führungskraft auch noch Respektverlust, wenn sie „Quertreiber“ tatenlos gewähren lässt. In diesem Seminar dreht sich alles um kritische Verhaltensweisen und wie Sie besonderen Mitarbeitern konstruktiv begegnen.

Inhalte

- Rollenidentität und Rollenbewusstsein
- Wahrnehmungspositionswechsel: Welche Führungskraft brauchen die Mitarbeitenden?
- Triebkräfte, Motive und Werte hinter kritischem Verhalten
- Teamkultur gestalten: Team-Corporate-Behaviour – und wer davon weiß
- Kritikgespräche formulieren: zwischen Tür und Angel ist ein guter Anfang
- Fallbesprechungen und Analyse herausfordernder Führungssituationen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, woher destruktives Mitarbeiterverhalten rührt.
- ... können Sie Ihre Teammitglieder besser einschätzen und bedarfsgerecht begegnen.

- ... werden Sie mit mehr Klarheit und Führungskraft steuern.
- ... erkennen Sie künftig sofort, wenn sich jemand „aus der gewünschten Spur“ bewegt und steuern Störenfriede rechtzeitig ein.

- *Bitte bringen Sie Schreibzeug und die Offenheit mit, im diskreten Rahmen über Ihre Führungserfahrungen zu sprechen.*
- *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*

Kurs-Nr.	24302
Zielgruppe	Leitungen und stellvertretende Leitungen
Termin	Dienstag, 16.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmer	12 bis 16
Kosten	165,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 185,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.03.2024

Hauptrolle zu vergeben

Selbstbewusstsein und Handwerkszeug für die Leitungsrolle

Die Chance ist da – das Herzklopfen auch. Leitungsaufgaben! Führungsposition!

Die Kompetenz ist vorhanden, aber – soll ich mich wirklich so weit vorwagen?

In dieser Fortbildung reflektieren wir die Anforderungen an die Leitungsrolle und erarbeiten Handwerkszeug, um eine Leitungsrolle zu übernehmen und auszufüllen. Das Ziel ist, Sie in der Leitungsrolle zu stärken, bzw. bei Ihrer Entscheidung für eine Leitungsrolle motivierend zu unterstützen.

Inhalte

- Was gibt es für verschiedene Führungsstile?
- Was bedeutet situatives Führen?
- Der persönliche Auftritt, Einsatz von Stimme, Sprache und Körpersprache
- Umgang mit schwierigen Situationen im Team
- Rollenklarheit

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihr persönliches Verhältnis zu Leitungsrolle und Übernahme von Leitungsaufgaben reflektiert.
- ... haben Sie Ihr Handwerkszeug zum Thema „Führen und Leiten“ erweitert.
- ... können Sie schwierige Situationen im Team und mit den Eltern noch besser meistern.
- ... vertreten Sie selbstbewusst Ihre Fachkompetenz und Ihre Einrichtung.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.

Kurs-Nr.	24309
Zielgruppe	Leitungen und stellvertretende Leitungen
Termin	Mittwoch, 15.05. bis Donnerstag, 16.05.2024, jeweils 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	260,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 325,00 € mit Übernachtung 280,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 345,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.04.2024



Führen in schwierigen Zeiten

Umgang mit herausfordernden Leitungssituationen

Mitarbeiter wollen mit ihren persönlichen Anliegen, Interessen, Stärken und Fähigkeiten von ihren Vorgesetzten geschätzt und eingesetzt werden. Vorgesetzte bewegen sich im Spagat zwischen Bedürfnisbefriedigung ihrer Mitarbeiter, den Organisationszielen sowie ihrer eigenen Leitungsentwicklung und Work-Life-Balance.

Im Seminar bearbeiten Sie supervisorisch konkrete Fragen und Situationen aus Ihrem beruflichen Alltag. Learning Nuggets aus aktueller Führungsforschung, kollegiales Coaching sowie Nachhaltigkeitimpulse runden den Workshop ab.

Inhalte

- Ressourcenorientiertes Leiten
- Bearbeiten konkreter Situationen und Fragestellungen der Teilnehmer/innen
- Kollegiales Coaching
- Angebot des Kurz-Coachings durch die Trainer
- Fallbezogene Learning Nuggets

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihr Wissen über Leitungs- und Kommunikationstheorien aufgefrischt und können gut einschätzen, warum Sie in bestimmten Leitungssituationen an Ihre Grenzen stoßen.
- ... haben Sie sich neue Verhaltensweisen für herausfordernde Leitungssituationen angeeignet.
- ... sind Sie sich Ihrer Stärken neu bewusst.

Der Transfer in die Praxis ist fester Bestandteil des gesamten Seminars. Durch die Arbeitsweise wird ein kollegiales Netzwerk gebildet, das auch nach der Veranstaltung genutzt werden kann.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.

Kurs-Nr.	24311
Zielgruppe	Führungskräfte
Termin	Donnerstag, 13.06.2024, 09:00–18:00 Uhr bis Freitag, 14.06.2024, 09:00–15:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Dr. Martin Schwab Brigitte Amend
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	300,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 375,00 € mit Übernachtung 320,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 395,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organi- sation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.05.2024

Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Situatives Führen junger und älterer Mitarbeiter

Führung übernehmen, wie geht das? Wie gehe ich mit der neuen Situation und den Mitarbeitern um? Mitarbeiterführung heißt Verantwortung zu übernehmen. Kompetentes Führen bedeutet „fordern, fördern und fürsorgen“. Die Grundvoraussetzungen dabei sind: Ihre Sozial- und Fachkompetenz, die Anwendung von Strategien und Techniken, Wertschätzung und Kommunikation sowie Ihre Reflexions- und Handlungsfähigkeit.

Inhalte

- Das erste Mal Chef: Einführung in die neue Rolle / Position
- Grundlagen der Mitarbeiterführung (Fertigkeiten, Führungsstile, Motivation, Lob, Kritik)
- Teamführung und Kommunikationstransparenz
- Junge und ältere Mitarbeiter führen
- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern
- Erstellen und Auswerten Ihres persönlichen Führungsprofils – Verhalten und Wirkung
- Kennenlernen des Wahrnehmungs- und Handlungsprofils® (DISG)
- Grundlagen der Selbstreflexion zur persönlichen Weiterentwicklung

Am Ende des Seminars

... kennen Sie Ihre Verantwortung und setzen sich aktiv mit Ihrem Führungsstil auseinander.

- ... beachten Sie die Bedürfnisse, Fähigkeiten u. Leistungsunterschiede Ihrer Mitarbeiter und erkennen mögliches Konfliktpotential schneller.
- ... steigern Sie Ihre Effektivität in Kommunikation, Kritikfähigkeit und Mitarbeiterführung.

- *Bitte bringen Sie einen Block und Stifte zum Kurs mit.*
- *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*

Kurs-Nr.	24317
Zielgruppe	(Relativ) Neue Führungskräfte, die „vom Kollegen zum Vorgesetzten“ wurden
Termin	Donnerstag, 18.07.2024, 09:15 – 16:45 Uhr
Ort	Casa Vielfalt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Bricille Kurr
Teilnehmer	11 bis 15
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.06.2024

Alle mit ins Boot nehmen

Methoden, um Zusammenarbeit effektiv und harmonisch zu gestalten – in großen wie in kleinen Teams



Im oft stürmischen und anstrengenden Arbeitsalltag ist es eine besondere Leistung, wenn Leitung, stellvertretende Leitung und Team vertrauensvoll und effektiv zusammenarbeiten. Die Hilfe dafür ist ein gut gefüllter Handwerkskoffer mit aktivierenden Methoden und verschiedenen Möglichkeiten zu führen und leiten.

Inhalte

- Rollenklarheit
- Strukturen schaffen, die Austausch und verbindliche Absprachen ermöglichen
- Zielführende Teamsitzungen mit Methoden, die helfen alle mit einzubinden
- Konflikte frühzeitig erkennen, Lösungen finden und die Fähigkeiten einzelner Mitarbeiter passgenau einsetzen
- Alltag gemeinsam effektiv und vergnüglich gestalten und die Kommunikation in großen wie in kleinen Teams verbessern

Am Ende des Seminars

- ... beherrschen Sie aktivierende Methoden für die vergnügte und erfolgreiche Zusammenarbeit mit und in Ihrem Team.
- ... sind Sie in der Lage „schwierige Situationen“ in und mit dem Team zu meistern.
- ... schöpfen Sie aus einem Fundus an handwerklichen Möglichkeiten zur Konfliktlösung.
- ... bereiten Sie als Leitung Besprechungen und Teamsitzungen schnell vor und führen sie zielgerichtet und strukturiert durch.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.

Kurs-Nr.	24324
Zielgruppe	Leitungen, stellvertretende Leitungen, Fachpersonal
Termin	Dienstag, 08.10. bis Mittwoch, 09.10.2024 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	265,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 340,00 € mit Übernachtung 285,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 360,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organi- sation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 10.09.2024

Crash-Tag für neue Leitungen (stellv. Leitungen) aus Kitas

Sie haben die Stelle als Leitung (stellv. Leitung) angenommen und plötzlich häufen sich die Fragen.

Das Motto des Tages lautet:

Sie fragen und bekommen (hoffentlich) Antworten:

Denn es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten!

Kurs-Nr.	24259
Zielgruppe	Neue und zukünftige Leitungen aus Kitas, stellvertretende Leitungen, Träger von Kitas
Termin	Dienstag, 10.12.2024, 09:00–17:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Michael Deckert
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	70,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 90,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.11.2024

Crash-Tag BayKiBiG

Das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz

Das BayKiBiG – unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2024. Dies sind die Abenteuer der katholischen Kindertageseinrichtungen, die mit ihrer starken Besetzung ein Jahr unterwegs sind, um neue Welten zu erforschen, neues Leben und neue Zivilisationen. Viele Lichtjahre vom Kindergarten gesetz entfernt, dringen Sie in Vorschriften vor, die Sie nie zuvor gesehen haben. (Logbuch des Referenten am 04.07.2023)

Der Kurs informiert über das Bayerische Kinderbildungs und -betreuungsgesetz, dessen Ausführungsverordnungen und den Konsequenzen für Ihre Einrichtungen.

Sie erhalten auch Gelegenheit Ihre Fragen zu stellen.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, das BayKibiG zum Kurs mit.

Kurs-Nr.	24261
Zielgruppe	Leitungen und Erzieher von Kitas
Termin	Donnerstag, 12.12.2024, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Michael Deckert
Teilnehmer	10 bis 24
Kosten	70,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 90,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 14.11.2024

Grundschulung Datenschutz für Altenhilfe bDSB

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten erfordern nach dem Datenschutzgesetz der Katholischen Kirche neben der persönlichen Zuverlässigkeit auch die erforderliche Fachkunde. Zu den Mindestinhalten dieser Fachkunde hat die Konferenz der Kirchlichen Datenschutzbeauftragten einen Beschluss gefasst, an dem sich die Inhalte dieses Seminartages orientieren.

Inhalte

- Datenschutzgesetz und rechtliche Grundlagen der Arbeit im kirchlichen Umfeld
- Technische Aspekte und IT-Grundlagen
- Rechte und Pflichten des DSB
- Werkzeuge und Vorlagen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Basics Ihrer Tätigkeit.
- ... haben Sie Vorlagen und praktische Hilfsmittel an der Hand.
- ... verfügen Sie über die notwendige Fachkunde.
- ... sind Sie nebenbei auch über Ihre persönlichen Rechte im allgemeinen Datenschutz informiert.

Kurs-Nr.	24007
Zielgruppe	Neu bestellte oder zukünftige Datenschutzbeauftragte in kirchlichen Trägervereinen im Bereich der Pflege
Termin	Dienstag, 05.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Karlheinz Schmitt
Teilnehmer	10 bis 50
Kosten	70,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 90,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 06.02.2024

Grundschulung Datenschutz für KiTa bDSB

Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten erfordern nach dem Datenschutzgesetz der Katholischen Kirche neben der persönlichen Zuverlässigkeit auch die erforderliche Fachkunde. Zu den Mindestinhalten dieser Fachkunde hat die Konferenz der Kirchlichen Datenschutzbeauftragten einen Beschluss gefasst, an dem sich die Inhalte dieses Seminartages orientieren.

Inhalte

- Datenschutzgesetz und rechtliche Grundlagen der Arbeit im kirchlichen Umfeld
- Technische Aspekte und IT-Grundlagen
- Rechte und Pflichten des DSB
- Werkzeuge und Vorlagen

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Basics Ihrer Tätigkeit.
- ... haben Sie Vorlagen und praktische Hilfsmittel an der Hand.
- ... verfügen Sie über den Fachkundenachweis eines DSB in KiTa und Verein.
- ... sind Sie nebenbei auch über Ihre persönlichen Rechte im allgemeinen Datenschutz informiert.

Kurs-Nr.	24214, 24246
Zielgruppe	Neu bestellte oder zukünftige Datenschutzbeauftragte in kirchlichen Vereinen und Kindertagesstätten
Termin	Kurs 24214 Mittwoch, 13.03.2024 Kurs 24246 Mittwoch, 18.09.2024 jeweils 09:00–16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Karlheinz Schmitt Sandra Moldovan
Teilnehmer	10 bis 50
Kosten	70,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 90,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin



Arbeitskreis Dienstrecht

Im Arbeitskreis Dienstrecht werden aktuelle Beschlüsse zu den AVR vorgestellt und die praktische Umsetzung besprochen. Thematisiert werden außerdem die aktuellste Rechtsprechung und Gesetzgebung, sowie häufige arbeitsrechtliche Fragen.

Der Arbeitskreis Dienstrecht bietet daneben eine gute Möglichkeit für einen Austausch zwischen den Teilnehmern.

Bitte bringen Sie eine AVR-Ausgabe mit.

Kurs-Nr.	24306, 24318, 24331
Zielgruppe	Geschäftsführer, Einrichtungsleitungen und Führungskräfte, Personalleiter, Trägervertreter
Termin	Kurs Nr. 24306 Freitag, 26.04.2024 Kurs Nr. 24318 Donnerstag, 25.07.2024 Kurs Nr. 24331 Donnerstag, 21.11.2024 jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Angela M. Lixfeld Dr. Barbara Emmerich
Teilnehmer	10 bis 60
Kosten	15,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation und Material)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Online-Seminar: Datenschutz Aktuell 2024 für KiTa bDSB

Technische Veränderungen, neue Software, ergänzte und veränderte Auslegungen im Datenschutzrecht machen es erforderlich, dass betriebliche Datenschutzbeauftragte am Ball bleiben und das nicht nur, weil sie vom KDG dazu verpflichtet sind.

Inhalte

- Aktuelle Neuerungen in der Anwendung des KDG und der DVO
- Softwarelösungen: nicht alles geht, was geht
- Neue Vorlagen und Hilfsmittel
- Bearbeitung von Praxisproblemstellungen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Kenntnisse im Datenschutz aufgefrischt und sind up to date.
- ... stehen Ihnen neue Hilfsmittel für Ihre Alltagspraxis zur Verfügung.
- ... haben Sie Lösungen und Lösungsansätze für Ihre offenen Fragestellungen.

- *Wir freuen uns, wenn Sie Teilnehmerfragen mit Angabe des gebuchten Termins vorab stellen an: datenschutz@caritas-wuerzburg.de*
- *Bitte legen Sie das KDG sowie die KDG-DVO bereit. Die Dokumente finden Sie in der Cloud.*

Kurs-Nr.	24233, 24256
Zielgruppe	Datenschutzbeauftragte- und koordinatoren in KiTas und Vereinen, die an der Grundschulung (Fachkundenachweis) teilgenommen haben oder dieses Wissen anderweitig erworben haben
Termin	Kurs Nr. 24233 Dienstag, 14.05.2024 Kurs Nr. 24256 Mittwoch, 13.11.2024 jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Karlheinz Schmitt Sandra Moldovan
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	15,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation und Material)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Online-Seminar: Die AVR-Caritas juristisch korrekt anwenden

Der DRITTE WEG ... ein oft genutzter Begriff. Was steckt hinter diesem Begriff, was beinhaltet 2. und 1. Weg?

Die kircheneigenen Regelungen wie z. B. die AVR-Caritas und weitere Regelwerke sind die jeweiligen Rechtsgrundlagen für die arbeitsvertragliche Abwicklung von Beschäftigungsverhältnissen mit Dienstgebern. Die Anforderungen, die das Arbeitsrecht an kirchliche Einrichtungen stellt, sind angesichts der Vielfalt von gesetzlichen Vorgaben äußerst hoch und keinesfalls geringer im Vergleich zu anderen Arbeitsverhältnissen.

Inhalte

- Geltungsbereich und Struktur der AVR-Caritas
- Anbahnung des Arbeitsverhältnisses
- Dienstvertrag (inkl. Befristung)
- Rechte und Pflichten
- Arbeitszeitrecht
- Urlaub: Erholungs- und Sonderurlaub
- Mutterschutz und Elternzeit
- Arbeitsunfähigkeit
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Zeugnisrecht

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die Regelungen des Tarifwerkes sowie die notwendigen Grundkenntnisse des allgemeinen Arbeitsrechts und die Bezüge zu aktuellen Entscheidungen praxisnah kennengelernt.
- ... haben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklung und der Rechtsprechung erhalten.

Bitte bringen Sie die AVR-Caritas mit.

Kurs-Nr.	24319
Zielgruppe	Geschäftsführer, Einrichtungsleitungen und Führungskräfte (auch mittlerer Führungsebene), Personalreferenten und Trägervertretungen
Termin	Montag, 16.09.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Daniela Reinders
Teilnehmer	15 bis 16
Kosten	115,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 135,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.08.2024

Online-Seminar: Datenschutz Aktuell 2024 für Altenhilfe bDSB

Technische Veränderungen, neue Software, ergänzte und veränderte Auslegungen im Datenschutzrecht machen es erforderlich, dass betriebliche Datenschutzbeauftragte am Ball bleiben und das nicht nur, weil sie vom KDG dazu verpflichtet sind.

Inhalte

- Aktuelle Neuerungen in der Anwendung des KDG und der DVO
- Softwarelösungen: nicht alles geht, was geht
- Neue Vorlagen und Hilfsmittel
- Bearbeitung von Praxisproblemstellungen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Kenntnisse im Datenschutz aufgefrischt und sind up to date.
- ... stehen Ihnen neue Hilfsmittel für Ihre Alltagspraxis zur Verfügung.
- ... haben Sie Lösungen und Lösungsansätze für Ihre offenen Fragestellungen.

- *Wir freuen uns, wenn Sie Teilnehmerfragen mit Angabe des gebuchten Termins vorab stellen an: datenschutz@caritas-wuerzburg.de*
- *Bitte bringen Sie das KDG sowie die KDG-DVO mit. Die Dokumente finden Sie in der Cloud.*

Kurs-Nr.	24032
Zielgruppe	Datenschutzbeauftragte- und koordinatoren in KiTas und Vereinen, die an der Grundschulung (Fachkundenachweis) teilgenommen haben oder dieses Wissen anderweitig erworben haben
Termin	Montag, 14.10.2024, 09:00–12:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Karlheinz Schmitt
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	15,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation und Material)
Anmeldung	bis 16.09.2024

Selbstmanagement und Kommunikation



Praktisches Stressmanagement im turbulenten Arbeitsalltag

Der Methodenkoffer für mehr Lebendigkeit, Stresstoleranz und Leichtigkeit

Hohe Arbeitslast, Zeitdruck, gleichzeitige Anfragen, Konflikte, fehlende Regeneration und Unvorhersehbarkeit können zum Dauerstress im Arbeitsalltag führen. Schleichend reagiert der Körper darauf mit Überlastungssignalen wie Kopfschmerzen oder Schlafschwierigkeiten. Wie kann es gelingen trotz hoher Stressbelastung gesund und leistungsfähig zu bleiben, den Anforderungen kompetent und konstruktiv zu begegnen und dabei auf die eigenen Grenzen und Ressourcen zu achten? Erfahren Sie in diesem Workshop, welche Stellschrauben Sie dafür angehen können.

Inhalte

- Stressgrundlagen: Was ist Stress? Wie entsteht er?
- Mein Stress: Reflexion von persönlichen Stressauslösern und individuellen Lösungsansätzen im Arbeitsalltag
- Methoden zur Stärkung von Selbstbestimmung, Problemlösekompetenz und der passenden Balance von Nähe & Distanz (Abgrenzung)
- Bewertungsmuster und Stressverstärker (z. B. Perfektionismus/Kontrollambitionen) hinterfragen und förderliche Einstellungen entwickeln
- Hilfreiche Sichtweisen, um Geschehnisse weniger persönlich zu nehmen
- Viele Übungen zu Kurzpausen und Entspannung im Alltag für Fachkräfte und Klienten

Am Ende des Seminars

- ... verstehen Sie das evolutionäre Stressprogramm und können Ihre Stress-Signale deuten.
- ... kennen Sie vielfältige Selbstmanagement- und Selbstregulationsstrategien, um Stressoren zu reduzieren.
- ... erkennen Sie Ihre Stress verstärkenden Gedankenmuster und wenden Stress reduzierende Perspektivwechsel an.
- ... haben Sie vielfältigen Entspannungsübungen ausprobiert und die für Sie stimmigen ausgewählt.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.

Kurs-Nr.	24303
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 18.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Referent/in	Leoni Saechtling
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	175,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 195,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.03.2024

Älter werden im Beruf

Den Anforderungen und Belastungen leichter begegnen

Durch den demografischen Wandel und die niedrigen Geburtenraten werden Mitarbeiter in Zukunft länger bis zur Erreichung des Rentenalters arbeiten müssen. Wie bleibe ich leistungsstark, zufrieden und gesund?

Immer mehr Mitarbeiter fühlen sich vom Arbeitsalltag und den damit verbundenen Anforderungen überfordert, teilweise unverstanden und nicht unterstützt. Woran liegt das und wie können Mitarbeiter im Beruf älter werden und optimal in Ihrem Alltag unterstützt werden, um motiviert und engagiert den Arbeitsanforderungen gerecht zu werden?

Inhalte

- Demografische Entwicklung und Arbeit im Alter
- Silver-Age, Arbeitsherausforderungen und Zukunftstrends
- Psychosoziale Belastungen im Beruf
- Wie schaffe ich Entlastung zwischen Arbeitsanforderungen und eigenen Bedürfnissen im Beruf?
- Anforderungen, altersgerechtes Arbeiten und Arbeitsplatzgestaltung
- Die Wichtigkeit älterer Mitarbeiter
- Selbstreflexion: Leistungstyp, Leistungspotential, Energielevel / Umgang mit Belastung
- Diskussion und Gruppenarbeit über Veränderungs- und Lösungsmöglichkeiten (WLB)

Am Ende des Seminars

... haben Sie Ideen und Lösungsansätze zu Belastungsgrenzen, Dienstplänen und Work-Life-Balance.

- ... entwickeln Sie Strategien, um den Arbeitsanforderungen und Alltagsbelastungen im Alter gewachsen zu bleiben.
- ... haben Sie Ideen wie Sie in Belastungsphasen handlungsfähiger bleiben.
- ... haben Sie Ihre Persönlichkeit, Ihr Selbstbewusstsein und Ihre Reflexionsfähigkeit gestärkt.

- *Bitte bringen Sie einen Block und Stifte zu dem Kurs mit.*
- *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*

Kurs-Nr.	24321
Zielgruppe	Alle älteren Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 19.09.2024, 09:15–16:45 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt e. V. St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Bricille Kurr
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 22.08.2024

Aufrecht und entspannt durch den Berufsalltag

Ein Tag für mich und meinen Rücken!

Unklare Schmerzen, Verspannungen und Blockierungen im gesamten Körper sind häufig die Folgen von jahrelanger Fehlbelastung und einem stressigen Berufsalltag. Um gesund zu bleiben, brauchen wir täglich einen Ausgleich für die betroffenen Körperregionen. Bewegungen, Dehnungen und Entspannung sind hier eine wohltuende Kombination für Körper und Seele. Mit verständlichen Hintergrundinformationen, bewährten Tipps und einfachen Übungen für den Alltag ist der Kurs ein grundlegendes Gesundheits- und Präventionsangebot für alle Berufsgruppen. Zudem bietet er eine Möglichkeit, aus dem Teufelskreis von Schmerz und Bewegungsangst herauszutreten. Wir werden erfahren, dass der Körper moderate Bewegung und Entspannung als Wohltat erlebt. Mit Musik, in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit wird das sogar Spaß machen!

Inhalte

- Der Aufbau unseres genialen Bewegungsapparates und wie wir uns bewegen.
- Entstehung von Schmerzen durch Fehlbelastungen oder Bewegungsmangel
- Schulung der Körperwahrnehmung – Umgang mit den eigenen „Baustellen“
- Einführung in Entspannungsmethoden

Am Ende des Seminars

- ... nehmen Sie Ihren Körper bewusster und Ihre Bewegungen differenzierter wahr.
 - ... haben Sie Ausgleichsübungen für den Berufsalltag gelernt, die Sie sofort anwenden können.
 - ... gehen Sie mit einem wohligen Gefühl nach Hause.
- *Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken, Isomatte, Decke, kleines Kopfkissen, Schuhe und einen Anorak für draußen mit.*
 - *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*

Kurs-Nr.	24325
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 16.10.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19, 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Christine Neundorfer
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 18.09.2024



**KURHAUS HOTEL
BAD BOCKLET**
Gesundheit. Wellness. Spiritualität.

Das Tagungshaus mit Flair und Stil.

Nutzen Sie das inspirierende Ambiente unseres Kurhaus Hotel Bad Bocklet für Tagungen, Workshops oder andere Treffen. Im Kurhaus Hotel Bad Bocklet stehen **vier Tagungsräume** zur Verfügung. Veranstaltungen sind bis zu einer Größenordnung von **300 Personen** möglich. Auf Wunsch arbeiten wir ein individuell gestaltetes Programm für Sie aus, mit **kreativen Caterings** und erholsamen Wellnessangeboten in unserem **Spa | Badehaus**.

Scannen Sie den QR-Code für weiterführende Informationen.
Wir freuen uns darauf, Sie bald begrüßen zu dürfen.



A close-up portrait of a woman with short, curly hair, looking directly at the camera with a slight smile. The lighting is warm and golden, highlighting her features against a dark background.

plento

»planto« *lat.* Ich pflanze

»plenty« *engl.* reichlich

verstärkung

Die plento-Seminare stärken Selbsthilfekräfte und schaffen Gelegenheit zur physischen und psychischen Regeneration. Erleben Sie wertvolle Tage in Bad Bocklet zur Besinnung und Bestärkung im Alltag.



Willkommen bei DIR!

„Man nimmt sehr viel Kraft
und Energie mit.“

(Teilnehmerin von „Salute“)

„plento ist so notwendig für die Zukunft.
Es ist sinnvoll, dass es das gibt.“

(Teilnehmer von „Schöne Tage“)

Daher finden Sie weiterhin ganzheitliche Gesundheitsseminare auf [plento.info](https://www.plento.info)

- Salute! Was die Seele stark macht
- Schöne Tage – Auf die Haltung kommt es an!
- Die Kunst des bewussten Lebens – Vier Schritte zu mehr Lebensfreude und Zufriedenheit

Darauf dürfen Sie sich freuen

Seminare als Inhouse-Schulung in Ihrer Einrichtung mit unseren plento-Referentinnen und Referenten. Ein Tag für Verantwortungsträger, Teams – für Sie! Entspannt, ohne weite Anreise, ohne Planungsaufwand für mehrtägige Seminare und passgenau auf Sie und Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Themenbeispiele:

- Kurze Impulse für mehr Resilienz im Alltag
- Verantwortlichkeiten klären – delegieren lernen
- Selbstführung, um andere gute führen zu können



Weitere Informationen zum Angebot finden Sie ab Herbst 2023 auf www.plento.info

„The Winner takes it all!“

Argumentieren, parieren und überzeugen für Profis

Gerade in sozialen Berufsfeldern haben Menschen eines gemeinsam: sie mögen keine Auseinandersetzungen und geben im Falle der Fälle zu schnell nach. Haben Sie sich auch schon gelegentlich darüber geärgert, dass Sie zugunsten der vermeintlichen „Harmonie“ auf Ihre Ziele verzichten und ein-gelenkt haben, obwohl Ihnen die Sache wirklich wichtig ge-wesen wäre? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig. Bitte befürchten Sie keine Rollenspiele, sondern rechnen Sie mit spielerischer Leichtigkeit und jeder Menge argumentativer Tipps und Techniken, die auch Spaß machen!

Inhalte

- Psychologische Grundlagen, Menschentypen
- Kommunikation als Symptom und Hinweiseebene für Tieferliegendes
- Wie man argumentativ gewinnt, ohne sich als „Egoist“ zu fühlen
- Gedanken, Übungen, Tools & Tipps zu den Themen: Argumentation und Überzeugungskraft

Am Ende des Seminars

- ... erhöhen Sie Ihre Chancen, souverän zu sich und Ihren Zielen zu stehen.
- ... sind Sie auf herausfordernde Gesprächssituationen sprachlich besser vorbereitet.
- ... überzeugen Sie als smarter und diplomatischer Gesprächspartner, ohne Ihr Ziel aus den Augen zu verlieren.
- ... gewinnen Sie an verbaler Schlagkraft.

- *Bitte bringen Sie Schreibzeug und die Offenheit mit, im diskreten Rahmen über erlebte Gesprächssituationen zu sprechen.*
- *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*

Kurs-Nr.	24305
Zielgruppe	Führungskräfte, Mitarbeitende
Termin	Dienstag, 23.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Andrea Baumgartl-Krabec
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.03.2024

Das schwierige Gespräch im Alltag

Gesprächsführung unter widrigen Umständen

Nicht alle Probleme sind zu lösen, vor allem nicht, wenn es sich um organisatorische Probleme handelt. Aber einige Problemsituationen können alleine schon dadurch minimiert werden, indem ich meinem Gegenüber nicht gleich davon überzeuge, dass er Schuld hat, bzw. dass ich jedenfalls nichts für die Situation kann! Durch verbale und nonverbale Kommunikation kann Sympathie oder Antipathie, Liebe oder Hass, Macht oder Gleichstellung, Respekt oder Respektlosigkeit und vieles mehr vermittelt werden. Welche Möglichkeiten haben wir, auch wenn unser Gegenüber alle Grenzen der Höflichkeit und Wertschätzung vermissen lässt und wir innerlich kurz vor dem Explodieren stehen?

Inhalte

Wie agiere ich professionell in einem Gespräch mit hochkochenden Emotionen?

- Verteidigung – Anklage – und Gegenangriff versus
- Verständnis – Entschuldigung – und einer zukunftsorientierten Lösung
- Gesprächsführung unter widrigen Umständen – Ein paar Gebote können helfen:
Beachten Sie Grenzen – Fackeln Sie nicht lange – Lassen Sie sich nicht provozieren – Bleiben Sie beim Thema – Ziehen Sie Konsequenzen und bleiben Sie dann auch konsequent – Sprechen Sie Klartext – seien sie kongruent
- Lösungsorientierte Kommunikation

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Kenntnis über professionelle Kommunikationsmöglichkeiten in emotionalen Situationen.
- ... kennen Sie Möglichkeiten der Gesprächsführung in schwierigen Arbeitssituationen und können diese in Ihren Alltag übertragen.
- ... haben Sie Kenntnis vom professionellen Umgang mit „aufgebrachten“ und verärgerten Menschen.
- ... lernen Sie eigene Ansichten und Einstellungen zu hinterfragen und gleichzeitig Ihrem Gegenüber klar mitzuteilen.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.

Kurs-Nr.	24310
Zielgruppe	Für alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 06.06.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Referent/in	Georg Seufert
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.05.2024

Reagiere klug, auch wenn man dich unklug behandelt

Selbstregulierung – Schlagfertigkeit – Umgang mit Angriffen

Überraschende Angriffe, Fragen oder Forderungen werden von vielen Menschen als verunsichernd oder unangenehm erlebt. Jemand greift uns überraschend an und erst hinterher fällt uns die schlagfertige Antwort ein. Oder wir „schießen scharf zurück“ und bereuen es im Anschluss? Je nach Temperament und Erfahrungen, gehen wir zum Gegenangriff über, stellen uns tot oder flüchten.

Diese Fortbildung hilft Ihnen auch in stürmischen Zeiten Ruhe zu bewahren, sich zwischen verschiedenen Handlungsmöglichkeiten zu entscheiden und sich emotional intelligent zu verhalten.

Inhalte

- Umgang mit überraschenden Situationen
- Umgang mit persönlichen Angriffen
- Unterscheidung Meinungsverschiedenheit – Angriff – konstruktive Kritik
- Konfliktlösung ohne die Beziehung zu beschädigen
- Techniken um sich selbst zu schützen
- Handwerkszeug um freundlich aber bestimmt Grenzen zu setzen

Am Ende des Seminars

- ... reflektieren Sie Ihre persönlichen Handlungsmöglichkeiten in schwierigen beruflichen Situationen.
- ... sind Sie in der Lage sich in Konfliktsituationen sprachlich und körpersprachlich kontrolliert zu äußern.
- ... lernen Sie auch unter Stress strategisch zu denken und

mögliche Konsequenzen des eigenen Handelns im Auge zu behalten.

- ... können Sie professionelle und private Reaktionen unterscheiden.
- ... sind Sie fähig durch körperliche und mentale Hilfen Ihre Tagesform zu beeinflussen.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.

Kurs-Nr.	24314
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Montag, 24.06. bis Dienstag, 25.06.2024 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	255,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 330,00 € mit Übernachtung 275,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 350,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 27.05.2024

Die hohe Kunst „Nein“ zu sagen

„Warum sagen wir häufig „Ja“, obwohl wir eigentlich „Nein“ sagen wollen? Und wie können wir das ändern?“

Viele „Ja's“ sind Kompromisse zwischen uns und unseren Familien / Freunden / Kollegen und Vorgesetzten. Allerdings gehören zu Kompromissen von Zeit zu Zeit auch ein paar „Nein's“.

Ein klares JA und ein klares NEIN zeugen von Ehrlichkeit gegenüber anderen Menschen und zu sich selbst! JA und NEIN sind Gegensätze und das eine ist aber nicht ohne das andere zu haben. Dieser Umstand erfordert von uns, dass wir unsere grundsätzliche Wahlfreiheit erkennen ... und nutzen können!

Inhalte

- Stress / Selbstwahrnehmung / Resilienz
- Selbstfürsorge
- Persönliche Grenzen setzen im beruflichen und privaten Alltag
- Die Macht aus der Vergangenheit (persönliche Glaubenssätze; Eigenreflexion)
- Persönliche Grenzen setzen im beruflichen und privaten Alltag
- Innere Kraftquellen
- Mit was muss ich rechnen, wenn ich NEIN sage? (Erkennen möglicher Fallstricke)
- Kommunikationsstrategien (Ja-Nein-Fragen; mögliche Ja-Nein-Antworten)

Am Ende des Seminars

... reflektieren Sie Ihre Persönlichkeitsentwicklung durch den Blick auf die eigene Person und auf die Umwelt.

... können Sie persönliche Handlungsstrategien in den privaten und beruflichen Alltag integrieren.

In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.

Kurs-Nr.	24316
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Donnerstag, 04.07.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Andrea Becker
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 06.06.2024

Informationstag für Mitarbeitervertretungen

Die DiAG MAV B bietet jährlich Informationstage für Mitarbeitervertretungen an.

Inhalte

- Aktuelle Informationen aus der BAG-MAV, RK (Regionalkommission) und AK (Arbeitsrechtlichen Kommission)
- Aktuelle Gesetzesänderungen und Urteile aus dem Arbeitsrecht
- Anwendung der MAVO §§ 26–38
- Fallbearbeitung an praxisnahen Beispielen in Kleingruppen
- Gesprächsführung
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppenarbeit und Diskussion

Am Ende des Seminars

- ... festigen, erweitern und erneuern Sie Ihr MAV-Wissen, ergänzend zu den Standardschulungen.
- ... haben Sie die Mitarbeitervertretungsordnung und die Ausführung kennengelernt.
- ... haben Sie bei den Praxisfällen die Umsetzung der MAVO geübt und praxisnahe Lösungsvorschläge erarbeitet.
- ... haben Sie im Erfahrungsaustausch praxisrelevante Tipps erhalten.



Kurs Nr. 24225**Montag, 15.04.2024**

Zielgruppe: Bereich Kindergarten

Kurs Nr. 24018**Montag, 29.04.2024**

Zielgruppe: Bereich Pflege

Kurs Nr. 24312**Montag, 03.06.2024**

Zielgruppe: Bereich Schule

Kurs Nr. 24021**Montag, 10.06.2024**

Zielgruppe: Bereich Pflege

Kurs Nr. 24234**Montag, 17.06.2024**

Zielgruppe: Bereich Kindergarten

Kurs Nr. 24315**Donnerstag, 27.06.2024**

Zielgruppe: Bereich Verwaltung, Beratung und Sonstige

- Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.
- Wenn möglich, bitte eine MAVO und die AVR zum Seminar mitbringen.

Kurs-Nr.	24225, 24018, 24312, 24021, 24234, 24315
Zielgruppe	Mitglieder der Mitarbeitervertretungen der Diözese Würzburg
Termin	Termin siehe im Text jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Sabine Werner
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	75,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 95,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Informationstag für neugewählte Mitglieder der Mitarbeitervertretungen

Mit den Informationstagen für neugewählte Mitarbeitervertretungen soll ein erster Einblick in die MAV-Arbeit gegeben werden und den Einstieg in das Amt zu erleichtern.

Inhalte

- Kennenlernen der MAVO, AVR, und gesetzlichen Grundlagen
- Strukturierung der MAV-Arbeit in der Einrichtung
- Rechte und Pflichten einer MAV
- Übungen und Fallbearbeitung an praxisnahen Beispielen
- Kennenlernen und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie einen ersten Eindruck in die Arbeit der Mitarbeitervertretung erhalten.
- ... haben Sie die MAVO und die AVR kennengelernt.
- ... haben Sie Tipps für die Einbindung der MAV in der Einrichtung erhalten.
- ... haben Sie gesetzliche Grundlagen und Rechte und Pflichten im MAV-Amt kennengelernt.

- *Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.*
- *Wenn möglich, bitte eine MAVO und die AVR zum Seminar mitbringen.*

Kurs-Nr.	24304, 24323
Zielgruppe	Mitglieder der Mitarbeitervertretungen
Termin	Kurs Nr. 24304 Montag, 22.04.2024 Kurs Nr. 24323 Montag, 07.10.2024 jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Sabine Werner
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	75,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 95,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Dienstgebern und Mitarbeitervertretung

Gemeinsame Tagung des Diözesanen Caritasverbandes und der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft für Mitarbeitervertretungen.

Der Dienst in der Kirche verpflichtet Dienstgeber und Mitarbeitervertretungen in besonderer Weise vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und sich bei der Erfüllung der Aufgaben gegenseitig zu unterstützen.

Ziel der Fortbildung ist es, dass Dienstgeber und Mitarbeitervertreter die MAVO besser kennenlernen, die MAV-Arbeit in den Alltag der Einrichtung strukturiert einbinden und als Dienstgemeinschaft den Auftrag der Einrichtung erfüllen können.

Inhalte

- MAVO – Grundlage der MAV-Arbeit
- MAV – Rechte und Pflichten
- Strukturierte Zusammenarbeit zwischen Dienstgeber und MAV
- Erfahrungsaustausch

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie gemeinsam die Mitarbeitervertretungsordnung kennengelernt.
- ... haben Sie Möglichkeiten zur Umsetzung der MAVO in der Einrichtung erhalten.
- ... haben Sie im Erfahrungsaustausch praxisnahe Lösungen und Tipps erhalten.

Diese Veranstaltung zählt als Fortbildung für Mitarbeitervertretungen nach MAVO §16.

Kurs-Nr.	24327, 24330
Zielgruppe	Ein Vertreter des Dienstgebers und ein Vertreter der Mitarbeitervertretung (Anmeldung nur zusammen möglich)
Termin	Kurs Nr. 24327 Freitag, 18.10.2024 Kurs Nr. 24330 Donnerstag, 14.11.2024 jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Sabine Werner Dr. Barbara Emmerich
Teilnehmer	10 bis 30
Kosten	45,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 65,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Ausbildungsgänge im Bereich Prävention 2024

Auf Grundlage der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt für die Diözese Würzburg bietet die Stabstelle Prävention Schulungen an, wenden Sie sich hierbei bitte an die Mailadresse praevention@caritas-wuerzburg.de oder die Telefonnummer 0931/386-66709.

Bitte beachten Sie, dass eine Auffrischung nach spätestens 5 Jahren erforderlich ist.

Folgende Schulungsangebote können Sie besuchen:

- Präventionsschulung / Sensibilisierung (meist im online Format, halbtägig, erforderlich für alle Mitarbeitenden)
- Leitungsschulung (in Präsenz, ganztägig)
- Ausbildung zum Präventionsberater (in Präsenz, 4-tägig, mit Zertifikat)
- Austauschtreffen für Präventionsberatende (in Präsenz, eintägig)

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stefanie Eisenhuth
Präventionsbeauftragte DiCV Würzburg
Interventionskoordination bei (Verdachts-)Fällen sexuellen Missbrauchs

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Stabstelle

Abteilung Soziale Dienste

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Tel: 0931/386-66633

Fax: 0931/386-66711

E-Mail: stefanie.eisenhuth@caritas-wuerzburg.de

Kurs-Nr.

Zielgruppe : Alle Mitarbeiter die unter die Präventionsordnung fallen

Referenten : Stefanie Eisenhuth
Phyllis Starz

A close-up photograph of a computer keyboard with blue keys and orange accents. The text "Verwaltung und EDV" is overlaid in white. The keyboard features various keys including "9", "0", "B", "←", "O", "P", "Ü", "*", "L", "Ö", "Ä", "I", "#", "↑", and "Entf".

Verwaltung und EDV

adebisKITA

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Mit der Software „adebisKITA“ steht ein umfassendes Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Bayern zur Verfügung. Es hilft, den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und bietet gleichzeitig viele Organisationshilfen für den Kindergartenalltag an. Das Programm wird stetig weiterentwickelt, woraus sich zahlreiche Neuerungen und Funktionserweiterungen ergeben. Mittlerweile steht Version 7 zur Verfügung. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wird das Kurskonzept kontinuierlich angepasst und fortgeschrieben.

Da sich die Nutzer hinsichtlich der Bedienung des Programms mittlerweile in unterschiedlichen Wissens- und Könnensstufen befinden, bieten wir neben den bewährten Grundkursen für Neueinsteiger auch einzelne Vertiefungsmodule zu den Funktionsbereichen des Programms.

Anmeldung & Info

Referat Kath. KiTas und Kinderhilfe

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Tel.: 0931 386-66723

Fax: 0931 386-66711

E-Mail: kita@caritas-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Termin	s. folgende Seiten
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Kosten	s. folgende Seiten

adebisKITA Grundkurs

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

Der Grundkurs ist als Ganztagsveranstaltung konzipiert und bietet eine Einführung in adebisKITA. Alle wichtigen Programmelemente und Grundfunktionen werden aufgegriffen, orientiert an den gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes BayKiBiG / AVBayKiBiG.

Schwerpunkte sind u. a.

- Stammdatenpflege der Einrichtung
- Daten von Kindern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeiter/-innen, Schulen, Jugendämtern und Gemeinden erfassen und verwalten
- Buchungen der Kinder mit entsprechenden Belegungszeiten anlegen (Standard-, Regel-, Kurzzeit-, Ferienbuchungen, Sonderfälle, ...) unter Berücksichtigung verschiedener Gewichtungsfaktoren
- Datenpflege des Personals (Anstellung, Wochenarbeitszeit, Fehlzeiten, Ersatzkräfte, Elternzeit, ...)
- Analyse verstehen und damit arbeiten, Analysemodelle
- Kalenderfunktion und Terminverwaltung (z. B. der Schließzeiten)
- Datensicherung, Datenwiederherstellung, Software updaten
- Schnittstelle in das Onlineverfahren KiBiG.web und der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Bitte sorgen Sie selbst für Ihr Mittagessen. In der Nähe des Tagungshauses gibt es dazu einige Möglichkeiten.

Kurs-Nr.	23287, 23290, 23291, 23294
Zielgruppe	Personal von Kindertageseinrichtungen, die neu mit dem Programm adebisKITA arbeiten
Termin	Donnerstag, 21.09.2023 für Mitarbeiter (online) Dienstag, 07.11.2023 für Mitarbeiter Samstag, 18.11.2023 für Träger (online) Dienstag, 05.12.2023 für Mitarbeiter (online) jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Online Kolping-Mainfranken GmbH
Referent/in	Katharina Derr
Teilnehmer	4 bis 35
Kosten	80,00 € Grundkurs Online 95,00 € Grundkurs Präsenz (mit Kaffee) Die Kurse sind für Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas und Kinderhilfe

adebisKITA Modul A und B

Verwaltungsprogramm für Kindertageseinrichtungen

In den beiden Aufbauomodulen können die Teilnehmer die Schwerpunkte aus dem Grundkurs vertiefen und weiterführende Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen, um die einzelnen Programmbereiche von adebisKITA effektiv zu nutzen. Folgende Module sind wählbar:

Modul A: Kinder und Personal – Auffrischung und Zusatzfunktionen (vormittags)

- Gesetzeskonforme Buchungsarten der Kinder anlegen
- Fehlzeiten des Personals einpflegen, analysieren und angemessen bearbeiten
- Personalplanung unter Einsatz von Analysemodellen zu Anstellungs- und Qualifikationsschlüssel, Belegungsanalyse
- Kurzer Einblick in das Dienstplanmodul
- Einrichtungsbereiche (Kiga, Krippe, Hort etc.) anlegen und analysieren
- Aktuelle Neuerungen im Programm und gesetzliche Veränderungen

Modul B: Fördermittel / Zahlungs- und Abrechnungsverfahren / sonstige unterstützende Funktionen (nachmittags)

- Zusammensetzung der Fördergelder unter Einsatz der Analyse
- Zahlungsverkehr: Beitragsschema, Beitragsart, Beitrags-erhebung mittels automatischer Lastschriftverfahren, Finanzamtbescheinigung ...
- Benutzerdefinierte Listen / Statistiken / Tabellen

- *Die Module werden jeweils halbtägig durchgeführt. Die Inhalte sind so verteilt, dass Sie entweder ein halbtägiges Modul einzeln oder beide Module in Kombination, am Vormittag und Nachmittag, besuchen können.*
- *Bitte beachten Sie: Für jedes Modul ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Die Module eignen sich für Anwender, die bereits einen Grundkurs besucht haben und/oder mit dem Programm bereits arbeiten.*
- *Bitte sorgen Sie selbst für Ihr Mittagessen. In der Nähe des Tagungshauses gibt es dazu einige Möglichkeiten.*

Kurs-Nr.	23288, 23289, 23292, 23293
Zielgruppe	Leitungen, Erzieher und Träger von Kitas
Termin	Modul A (23288) und B (23289) Donnerstag, 05.10.2023 (online) Modul A (23292) und B (23293) Dienstag, 28.11.2023 (Kolping) Dauer jeweils: Modul A: 09:00–13:30 Uhr Modul B: 14:00–16:30 Uhr
Ort	Online, Kolping-Mainfranken GmbH
Referent/in	Katharina Derr
Teilnehmer	6 bis 30
Kosten	50,00 € pro Modul Online 60,00 € pro Modul Präsenz (mit Kaffee) Die Kurse sind für Träger kostenlos.
Anmeldung	im Referat Kath. KiTas und Kinderhilfe

Excel Grundkurs

Sie wollen mit Hilfe von MS Excel Übersichten erstellen und Berechnungen durchführen? In diesem Kurs erlernen Sie den sicheren Umgang leicht verständlich und garantiert ohne Fachchinesisch.

Inhalte

- Grundlegendes zur Excel-Oberfläche 2010 bzw. 2013
- Öffnen, Sichern und Drucken von Excel-Dateien
- Eingabe und Bearbeiten von Daten
- Zellformatierung (Rahmen und Schattierung)
- Zahlenformate
- Einstieg in Formeln und Bezüge
- Mit Funktionen rechnen (Summe, Durchschnitt)
- Diagramme erstellen
- Seitenansicht und Drucken
- Tipps und Tricks für die Praxis

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, wie man schnell und einfach mit Datenlisten und einfachen Formeln umgeht.
- ... verstehen Sie die Funktionsweise der Tabellenkalkulation mit Hilfe von MS Excel.
- ... können Sie
 - Typische Excel-Tabellen erstellen und bearbeiten.
 - Formeln und Funktionen sicher anwenden.
 - Diagramme für jeden Einsatzzweck erzeugen und anpassen.
 - Ausdrucke für den täglichen Gebrauch einrichten.

... werden eventuell vorhandene Vorbehalte und Barrieren gegenüber MS Excel verschwinden.

- *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*
- *Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus wird gesorgt.*

Kurs-Nr.	24308
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter mit geringen Vorkenntnissen
Termin	Dienstag, 14.05.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Referent/in	Inge Kempf
Teilnehmer	10
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 16.04.2024

Excel Aufbaukurs

Sie verfügen bereits über Excel Grundkenntnisse und möchten diese vertiefen? Sie wollen Datenlisten sortieren und filtern sowie große Datenmengen analysieren? In diesem Kurs erlernen Sie die erforderlichen Techniken um schnell und einfach auch größere Datenmengen auszuwerten.

Inhalte

- Erstellen, Sortieren und Filtern von Datenbanken (z. B. Adresslisten)
- Auswertung mit Pivottabellen und -charts
- Gliederungen
- Formeln und Funktionen für den täglichen Einsatz
- Bedingte Formatierung
- Arbeiten mit verschiedenen Tabellenblättern
- Zellinhalte verknüpfen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, welche Formeln und Funktionen in Ihrem Arbeitsumfeld sinnvoll sind.
- ... können Sie
 - fast spielerisch umfangreiche Datenlisten auswerten.
 - Formeln und Funktionen sicher anwenden.
 - Ergebnisse ansprechend gestalten.
- ... haben Sie Sicherheit gewonnen im Umgang mit MS Excel in Ihrem Arbeitsalltag.
- ... sparen Sie zukünftig viel Zeit und Nerven bei der Anwendung von Tabellen, Listen und Formeln.

... werden eventuell vorhandene Barrieren und Vorbehalte gegenüber MS Excel verschwinden.

- *In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.*
- *Ohne Mittagessen, bitte verpflegen Sie sich in der nahegelegenen Fußgängerzone. Für Getränke und Pausenimbiss im Tagungshaus wird gesorgt.*

Kurs-Nr.	24329
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter mit Grundkenntnissen in Excel
Termin	Donnerstag, 24.10.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Kolping-Mainfranken GmbH Kolping-Akademie Kolpingplatz 1 97070 Würzburg
Referent/in	Inge Kempf
Teilnehmer	10
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material, Verpflegung, OHNE Mittagessen)
Anmeldung	bis 26.09.2024



Hauswirtschaft und Technik



Der dementiell erkrankte Mensch in der Altenhilfe

„Blicke nicht nach dem, was jedem fehlt, sondern betrachte, was noch einem jeden bleibt“.

J.W. Goethe

Das Verhalten dementiell erkrankter Menschen gibt dem Umfeld oft Rätsel auf. Sich nicht mehr an den gestrigen Tag erinnern zu können und sich zugleich in der fernen Vergangenheit gut auszukennen. Bekannte Personen wie die eigenen Kinder, der Partner und die Geschwister werden zu Fremden und Tote wieder zum Leben erweckt. Demenz bedeutet nicht selten am Ende eines Lebenslaufes in der Gegenwart mit der Vergangenheit zu kämpfen. In diesen Situationen benötigen diese Menschen Lebensbegleiter, die mit Herz und Verstand ihren Weg begleiten und ihnen Sicherheit und Orientierung vermitteln.

Inhalte

- Medizinische Grundlagen dementieller Erkrankungen
- Demenzgesetze nach Huub Buijssen
- Modelle der Normalität und Stetigkeit
- Biografie-orientierte Begleitung von Menschen mit Demenz

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie grundlegendes Wissen zu Demenz.
- ... können Sie Menschen mit Demenz angemessen begleiten.

- ... verstehen Sie Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz und können diesen wertschätzend begegnen.
- ... sind Sie in der Lage, Ihr Wissen mit anderen Berufsgruppen zu verbinden und erkennen die Potentiale in der Zusammenarbeit im Team.

Kurs-Nr.	24028
Zielgruppe	Mitarbeiter, die noch keine Qualifizierung im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen haben, aber in ihrer Praxis damit konfrontiert sind
Termin	Mittwoch, 18.09.2024, 09:00–17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 18
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.08.2024

Tag des Hausmeisters / Haustechnikers 2024



fortbildungsinstitut
der diözese würzburg

Mit technisch immer anspruchsvolleren Anlagen und strengeren Vorschriften bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind die Anforderungen an Hausmeister und -techniker laufend gewachsen, ebenso hinsichtlich Überwachung, Dokumentation und Wartung. Information und Weiterbildung sind da unverzichtbar, ebenso der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen. Beides bieten wir Ihnen mit dem jährlichen Tag des Hausmeisters / Haustechnikers.

Inhalte

Aufgrund des langen Zeitraums zwischen dem Druck des Fortbildungsprogramms und dem Termin dieses Kurses werden die genauen Inhalte in einer separaten Ausschreibung ein paar Monate vorher bekanntgegeben. Selbstverständlich wird auf aktuelle Neuerungen und Veränderungen eingegangen und ein ansprechendes Programm mit verschiedenen Referenten zusammengestellt.

- *Themenwünsche der Teilnehmer werden gerne aufgegriffen.*
- *Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg statt.*

Kurs-Nr.	24326
Zielgruppe	Hausmeister, Mitarbeiter im technischen Dienst
Termin	Donnerstag, 17.10.2024, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Wolfgang Schubert Maria Wallrapp
Teilnehmer	20 bis 50
Kosten	80,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 100,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.09.2024

Workshop (mit Praxisteil): Frischer Wind im Speiseplan – Essen (nicht nur für Senioren) kulinarisch gestalten

Traditionen und Gewohnheiten spielen im Alter eine wichtige Rolle – auch beim Essen. Daher ist es eine Gratwanderung, wenn neben den altbewährten Lieblingsgerichten auch „moderne“ Speisen in den Speiseplan Einzug halten.

Inhalte

- Schritt für Schritt zu einem abwechslungsreichen und gesundheitsförderlichen Speiseplan
- Grundlagen der (bedarfsgerechten) Speiseplanung für ältere Menschen auf Basis der bayerischen Leitlinien für die Seniorenverpflegung
- Der Speiseplan als Kommunikationsmittel
- Praktische Zubereitung und Verkostung von vegetarischen Aufstrichen aus Hülsenfrüchten

Am Ende des Seminars

- ... konnten Sie Ihr Wissen rund um das Thema „Speiseplanung für ältere Menschen“ und dessen Bedeutung für die Seniorenverpflegung erweitern.
- ... haben praktische Übungen Anregungen für die Optimierung des Angebots geboten.
- ... wurde der intensive Austausch mit Berufskollegen gefördert und zum Umsetzen der Erkenntnisse in der eigenen Institution motiviert.
- ... wurde durch Handlungsempfehlungen, Tipps und die Klärung individueller Fragen der Transfer in die Praxis ermöglicht.

Einladung und Hinweise zur Anmeldung sind auf der Homepage unter www.aelf-kw.bayern.de -> Ernährung -> Gemeinschaftsverpflegung -> Workshops Seniorenverpflegung zu finden.

Anmeldung & Info

*Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kitzingen-Würzburg*

*Beate Laumeyer, Von-Luxburg-Straße 4, 97074 Würzburg
Tel.: 0931-801057-3804*

*E-Mail: beate.laumeyer@aelf-kw.bayern.de
www.aelf-kw.bayern.de*

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Küchenleiter und -fachkräfte aus Senioreneinrichtungen (und anderen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen)
Termin	Donnerstag, 14.03.2024, 14:00 – 16:30 Uhr
Ort	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Von-Luxburg-Str. 4, 97070 Würzburg
Teilnehmer	10 bis 25
Kosten	Nähere Informationen unter www.aelf-kw.bayern.de ; Ernährung, Gemeinschaftsverpflegung
Anmeldung	bis 01.03.2024

Fachtagung Kita- und Schulverpflegung

Tagung für Fach- und Führungskräfte in der Gemeinschaftsverpflegung

Das überregionale Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung Unterfranken veranstaltet jährlich eine Fachtagung Gemeinschaftsverpflegung. Dieses Jahr wird der Schwerpunkt auf der Kita- und Schulverpflegung liegen.

Am Ende des Seminars

- ... konnten Sie Ihr Wissen rund um die angebotenen Themen erweitern.
- ... haben Sie von Praktikern Möglichkeiten zur Umsetzung und Machbarkeit aufgezeigt bekommen.
- ... wurde der intensive Austausch mit Berufskollegen gefördert.
- ... wurden Sie motiviert zum Umsetzen der Erkenntnisse in der eigenen Institution.
- ... wurde der Transfer in die Praxis durch Handlungsempfehlungen, Tipps und die Klärung individueller Fragen ermöglicht.

- *Der Tagungsbeitrag ist im voraus zu überweisen (Details sind in der Einladung zu finden)*
- *Programm und Hinweise zur Anmeldung sind auf der Homepage unter <https://www.aelf-kw.bayern.de/> -> Ernährung -> Gemeinschaftsverpflegung -> Fachtagung zu finden.*

Anmeldung & Info

*Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kitzingen-Würzburg*

Christine Zehnter

Von-Luxburg-Straße 4

97074 Würzburg

Tel.: 0931-801057-3801

Fax: 0931 801057-1550

E-Mail: Christine.Zehnter@aelf-kw.bayern.de

www.aelf-kw.bayern.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Verpflegungsverantwortliche in Kitas und Schulen
Termin	Montag, 15.04.2024, 09:00– 15:30 Uhr
Ort	Exerzitenhaus Himmelsporten der Diözese Würzburg KdÖR Mainastraße 42 97082 Würzburg
Teilnehmer	50 bis 120
Kosten	Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung) voraussichtlich 40,00 € Nähere Informationen unter www.aelf-kw.bayern.de ; Ernährung, Gemeinschaftsverpflegung
Anmeldung	bis 07.04.2024

Online-Angebot:

Workshop Verpflegungsleitbild und Verpflegungskonzept für die Kita

Die Verpflegung nimmt in Ihrer Kita einen hohen Stellenwert ein und Sie sehen diese als Qualitätsmerkmal an? Sie würden dies gerne sowohl innerhalb Ihrer Einrichtung, als auch nach außen kommunizieren, wissen aber nicht wie? Der Workshop unterstützt Sie bei der Erstellung eines Verpflegungsleitbilds, eines Verpflegungskonzepts, das Sie in Ihr jeweiliges Kitakonzept integrieren zu können. Anhand von Reflexionsfragen und Beispielen erarbeiten Sie sich im kollegialen Austausch ein Grundgerüst, das Sie als Basis für die Kommunikation und die weitere Ausarbeitung in Ihrer Einrichtung nutzen können.

Inhalte

- Inhalte und Nutzen eines Verpflegungsleitbilds / -konzepts
- Erstellung eines Grundgerüsts für ein Verpflegungsleitbild / -konzept
- Praxisbeispiele
- Kommunikation nach innen und außen
- Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen

Am Ende des Seminars

- ... konnten Sie Ihr Wissen rund um das Thema „Verpflegungsleitbild und -konzept“ und dessen Bedeutung für Kitas erweitern.
- ... konnten Sie mögliche Inhalte für Ihr eigenes Verpflegungskonzept erarbeiten.

- ... wurde der intensive Austausch mit Kollegen gefördert und zum Umsetzen der Erkenntnisse in der eigenen Institution motiviert.
- ... wurde der Transfer in die Praxis durch Handlungsempfehlungen, Tipps und die Klärung individueller Fragen ermöglicht.

Anmeldung & Info

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kitzingen-Würzburg

Gwendolin Hammer

Von-Luxburg-Straße 4

97074 Würzburg

Tel.: 0931-801057-3802

E-Mail: gwendolin.hammer@aelf-kw.bayern.de

www.aelf-kw-bayern.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Küchenleitungen und -fachkräfte aus Senioreneinrichtungen und anderen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
Termin	Mittwoch, 26.06.2024, 14:00–16:00 Uhr
Ort	Online
Teilnehmer	10 bis 30

A landscape of rolling hills at sunset. The sky is a gradient of blue and orange. The hills are covered in golden-brown grass. In the distance, there are some buildings and trees on a hilltop. The word "Spiritualität" is written in white, sans-serif font in the center of the image. There are two horizontal rows of purple circles of varying sizes, one above and one below the text.

Spiritualität

Unterwegs ...

Auszeit mit dem Fahrrad

An diesem Tag werden wir ganz einfach mit dem Fahrrad auf einer ca. 60 km langen Strecke durch unsere wunderschöne Heimat radeln.

Der Weg bietet uns dabei immer wieder besondere Orte, die wir auf uns wirken lassen. Dazu gibt es starke Texte, gute Musik und bewegende Gebete, die zum Nachdenken anregen.

Natürlich wird es auch genügend Orte geben, an denen die ein oder andere Brotzeit und Entspannung auf uns wartet.



Bei all dem soll der Austausch in der Gruppe nicht zu kurz kommen.

Auch ungeübte Radfahrer sind herzlich eingeladen! Gönnen Sie sich diese Auszeit, um innerlich aufzutanken und neue Impulse für sich und Ihren Arbeitsalltag zu erhalten!

- *Bitte Fahrrad mitbringen! Wir bitten einen Fahrradhelm zu tragen!*
- *Außerdem achten Sie bitte auf ausreichend Flüssigkeit, dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.*

Kurs-Nr.	24313
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Montag, 24.06.2024, 09:00 – 17:30 Uhr
Referent/in	Matthias Vetter
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	10,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation, Material, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 27.05.2024

Spirituelle Wanderung „Im Zeichen der Muschel“

Die Strecke führt auf einem Abschnitt des fränkischen Jakobsweges ca. 12 km überwiegend auf festen Wegen von Würzburg über Randersacker, Eibelstadt nach Sommerhausen.

Wir fahren mit dem Zug ab Bahnhof Winterhausen auf der anderen Mainseite zurück.

Auch ungeübte Wandernde können diese Strecke gut gehen. Alle erwartet ein abwechslungsreicher Weg mit schönen Ausblicken und Einblicken.

- Treffpunkt und Start 09:00 Uhr
am König-Ludwig-Krankenhaus (Bushaltestelle)
- Gemeinsamer Weg mit Impulsen, Stille, Austausch und Begegnung
- Mittagspause und Einkehr in Eibelstadt, Pizzeria im Schützenhaus
- Rückkehr gegen 16:30 Uhr

Bitte bringen Sie dem Wetter angepasste Wanderkleidung, festes Schuhwerk, ausreichend Getränke und Verpflegung für den Weg und Geld für die Mittagspause mit.

Kurs-Nr.	24320
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 17.09.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Referent/in	Gabriele Saft
Teilnehmer	mind. 10
Kosten	10,00 € Eigenanteil / TN (inkl. Organisation, Material, OHNE Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.08.2024



Personalseelsorge im Bistum Würzburg

„Wenn es dir gut tut, dann komm.“

Unter diesem Briefgedanken des Heiligen Franz von Assisi möchte ich, Gabriele Saft, Pastoralreferentin im Referat Geistliches Leben, wieder verschiedene Auszeiten in 2024 anbieten. Gerade in den sozialen Berufen, den Pflegediensten und der Verwaltung all dieser Dienste, ist es gut, sich selbst immer wieder einmal in den Mittelpunkt zu stellen. Personalseelsorge verstehe ich als offenes Angebot, das dem Leben und Glauben, den Fragen und Sorgen des beruflichen und persönlichen Lebens hilfreiche Impulse gibt. Die Kurstage mit Gesprächen, geistlichen Impulsen und Begleitung sind als „heilsame Unterbrechung“ des beruflichen Wirkens gedacht. Einige Angebote finden unterwegs in der freien Natur statt.

Das eigene Suchen und Fragen, das persönliche Wachsen und Werden im Vertrauen in den Grund unseres Lebens prägen diese geistlichen Zeiten. Es steht frei, an den Tagen das zu wählen, was anspricht und persönlich weiter führt. Verschwiegenheit gilt neben Achtsamkeit und Offenheit für alle Angebote.

Ihre Ansprechpartnerin

Pastoralreferentin Gabriele Saft

*Personalseelsorge im Referat Geistliches Leben
Kilianeum*

Ottostr.1

97070 Würzburg

Tel.: 0931 | 386 60 511

E-Mail: gabriele.saft@bistum-wuerzburg.de



„Haltestelle“ – Ein Tag zum Innehalten und Auftanken

Ein spirituelles Angebot der Personalseelsorge für alle in der Pastoral tätigen

„Meine Lebenskraft bringt er zurück.“ Ps 23,3

Der bekannte und beliebte Vertrauenspsalm Psalm 23 besticht durch seine Einfachheit, aber auch durch seine zeitlosen, ausdrucksstarken und tiefgründigen Bilder. Obwohl die Bilder des Psalms aus dem ländlich geprägten Kulturkreis stammen, lassen sie sich aussagekräftig auf unser Jetzt übertragen. Die neue Einheitsübersetzung hat besonders in Vers 3 von Psalm 23 eine Verbesserung des Sinngehalts erreicht. Hieß der Vers 3 in der alten Einheitsübersetzung noch recht vage und ungenau: „Er stillt mein Verlangen.“, so lautet die Übersetzung nun: „Meine Lebenskraft bringt er zurück.“ Eben darum geht es, dass dem Menschen, wenn er sich dem weiten Raum des Unendlichen, Unverfügbaren und Heiligen öffnet, neue Lebenskraft zuwächst. Es lohnt sich, diesen Psalm näher zu betrachten.

Jede „Haltestelle“ ist so gestaltet, dass Zeit und Raum zum Innehalten und für die eigene Suchbewegung sein wird. Persönliche Gestaltungsmöglichkeiten, die Einladung zu Austausch und Begegnung, Bewegung und Ruhe, Gebet und Stille sind prägende Elemente neben der gemeinschaftlichen Zeit.

- *Essensunverträglichkeiten bitte eigens im ausgewählten Haus melden.*
- *Letzte Informationen zum Geistlichen Tag erhalten alle Angemeldeten etwa 10 Tage vor Beginn.*

Anmeldung & Info

Referat Geistliches Leben

Ottostraße 1

97070 Würzburg

E-Mail: personalseelsorge@bistum-wuerzburg.de

Nachfragen gerne im Sekretariat Personalseelsorge bei Silke Beetz (0931 386 63717) oder bei Pastoralreferentin Gabriele Saft (0931 386 60511)

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Mitarbeiter in Caritas und Pastoral, alle Interessierten
Termin/Ort	Donnerstag, 14.03.2024 Auf dem Pilgerhof Altenmünster Dörrgasse 1, 97488 Stadtlauringen Mittwoch, 12.06.2024 Start und Ziel am Bahnhof Lohr, eine Haltestelle unterwegs auf ca. 12,3 km zusammen mit GR Wolfgang Keller und PR Gabriele Saft Dienstag, 03.12.2024 Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Kosten	15,00 € / TN
Anmeldung	bis jew. 2 Wochen vor dem Termin

Zur Mitte kommen

Geistliche Tage für Menschen in Pflegeberufen, in der Pflege engagierte und für andere Interessierte

Den (beruflichen) Alltag unterbrechen, einen Freiraum für Rekreation und neue Lebenskraft finden – das ist das Angebot dieser Tage. Ein achtsamer Umgang mit mir selbst, ein passendes Maß an Bewegung und Ruhe, ein geschützter Raum – frei von Erwartungsdruck und offen für neue Erfahrungen – sind die Grundlage dieses begleiteten Angebots. Geistliche, biblische und thematische Impulse, der Blick auf die eigene Biographie, aber auch Musik, Gesang, Gespräche, Austausch in der Gruppe, sowie persönliche Zeiten für Stille und Gebet, prägen das Programm.



Anmeldung & Info

Referat Geistliches Leben

*Mitarbeiter*innen-Seelsorge*

E-Mail: personalseelsorge@bistum-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Mitarbeitende in Caritas und Pastoral, alle Interessierten
Termin	Donnerstag, 21.03.2024, 18:00 Uhr bis Sonntag, 24.03.2024, 14:00 Uhr
Ort	Exerzitienhaus Himmelspforten der Diözese Würzburg KdÖR Mainastraße 42 97082 Würzburg
Referent/in	Gabriele Saft
Teilnehmer	max. 30
Kosten	250,00 € / TN (inkl. Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.02.2024

Spiritualität & Sport von Frauen für Frauen

Eine ganzheitliche Auszeit

Wer wünscht es sich nicht, beweglich zu bleiben mit allen Sinnen. Dann ist es gut auf den Körper zu hören und ihm achtsam Impulse zu geben. Körperreaktionen spiegeln oft die seelische Verfassung und umgekehrt. In den Psalm-gebeten der Bibel wenden sich Menschen mit allen inneren Bewegungen ausdrucksstark und bildreich an Gott. So wird seelische Gesundheit möglich.

Eine „Seel-Sorge“ ohne Einbeziehung des Körpers hängt in der Luft. (Hanneliese Steichele).

Über Körpertraining, Bibel, Gebet und geistliche Impulse kommen wir ganzheitlich in Bewegung und in Berührung mit uns selbst und Gottes Geheimnis.

Teresa von Avila hat es treffend formuliert:

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen.“

- *Stornogebühren werden entsprechend den Hausbedingungen angerechnet.*
- *Genauere Informationen zu dem, was mitzubringen ist, erhalten alle Angemeldeten 10 Tage vor Beginn der Auszeit.*

Anmeldung & Info

Referat Geistliches Leben

Ottostraße 1

97070 Würzburg

E-Mail: personalseelsorge@bistum-wuerzburg.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Mitarbeitende in Caritas und Pastoral, alle Interessierten
Termin	Freitag, 12.04.2024, 18:00 Uhr bis Sonntag, 14.04.2024, 13:00 Uhr
Ort	Haus Volkersberg Volkersberg 2 97769 Bad Brückenau
Referent/in	Gabriele Saft Elisabeth Trumpfheller
Teilnehmer	6 bis 20
Kosten	140,00 € im Einzelzimmer mit Dusche / WC im Zimmer 130,00 € im Einzelzimmer mit Dusche / WC auf dem Gang (inkl. alle Mahlzeiten)
Anmeldung	bis 27.02.2024



Pädagogik und soziale Arbeit



Qualifizierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Neu konzipierte Weiterbildung in 4 Modulen à 2 Tagen

In den letzten Jahren wurde viel in die Schaffung von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren investiert, um das Angebot auszuweiten. Neben dem quantitativen Ausbau geht es nun um die Qualitätssicherung der Krippenpädagogik. Den Rahmen für eine frühkindliche institutionalisierte Bildung, Erziehung und Betreuung bilden verlässliche Beziehungen, feinfühligere Reaktionen auf kindliches Ausdrucksverhalten sowie entwicklungsangemessen gestaltete Erfahrungsmöglichkeiten und Abläufe. Mit einer Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in der Kleinstkindpädagogik wollen wir die Kindertageseinrichtungen vor Ort unterstützen, den Anforderungen, die sich mit der Aufnahme von unter 3-Jährigen stellen, adäquat zu begegnen.

Die neue Konzeption der Weiterbildung sieht 4 Module je 2 Tage vor, die aufeinander aufbauen. Die einzelnen Module beinhalten Arbeitsaufträge zur Umsetzung der Kursinhalte in die Praxis. Zusätzlich ist ein Hospitationstag in einer ausgewählten Krippengruppe geplant.

An einem Abschlusstag, etwa 2 Monate nach der Qualifizierung, stellen die Teilnehmer ein konkretes Beispiel eines Praxistransfers aus ihrem Haus vor und schließen dann im Rahmen einer kleinen Feier, zu der auch Leitungen und Trägervertreter eingeladen werden, die Weiterbildung mit Übergabe der Zertifikate ab.

Inhalte

Modul I: 2 Tage

- Vielfältige Lebenssituationen von Familien heute wahrnehmen
- Bild vom Kind – Säuglingsforschung
- Die Einheit von der Pflege und Erziehung nach Emmi Pikler
- Haltung und professionelle Rolle der Erzieher

Modul II: 2 Tage

- Bindung und Beziehung im Kitaalltag
- Bedeutung der Eingewöhnung
- Die Gestaltung von Übergangssituationen – Transitionen
- Besser eingewöhnen – neue Erkenntnisse zur Weiterentwicklung im Münchener Modell

Modul III: 2 Tage

- Entwicklungspsychologie – was braucht ein Kind wann?
- Entwicklungsaufgaben in den ersten drei Lebensjahren
- Die kindliche Entwicklung verstehen und unterstützen
- Schlüsselsituationen wie Mahlzeiten und Schlafen

Hospitationstag

Modul IV: 2 Tage

- Reflexion der Hospitation
- Raumstruktur, Ausstattung der Räume, geeignete Materialien
- Kindgerechte und bedürfnisorientierte Tagesstruktur
- Rituale, um die kleinen Übergänge im Tagesverlauf sensibel zu gestalten

Abschlussstag mit Leitern und Träger

Vorstellung eines Praxistransfers und Übergabe der Zertifikate im Rahmen einer kleinen Feier

Ziele / Kompetenzen

- Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte für die Kleinkindpädagogik
- Veränderung der Haltung der Teilnehmer in konkreten Alltagssituationen anhand von neuem Wissen, einem veränderten Blick auf die Bedürfnisse des Kindes und einer kritischen Reflexion der bisherigen Praxis
- Transfer der behandelten Themen in die Praxis anhand eines konkreten Beispiels
- Sensibilisierung des Gesamtteams für die Krippenpädagogik (vermittelt durch die Teilnehmer selbst über die Arbeitsaufträge zwischen den einzelnen Modulen)

Am Ende des Seminars haben Sie

- ... einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse im Zusammenhang mit der Arbeit mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten und gelernt, diese für die praktische Arbeit nutzbar zu machen.
- ... ein Bewusstsein über die persönlichen und fachlichen Haltungen erfahren.
- ... fachliche Kompetenzen für die Arbeit mit Kleinkindern entwickelt.

... eine reflektierende Auseinandersetzung über den Umsetzungsprozess der Fortbildungsinhalte erlebt und anhand eines konkreten Beispiels erprobt.

Kurs-Nr.	24244
Zielgruppe	Leiter, Erzieher und Kinderpfleger von Kitas
Termine	Modul 1: 23.–24.07.2024 Modul 2: 07.–08.11.2024 Modul 3: 27.–28.01.2025 Modul 4: 10.–11.03.2025 jeweils 09:00–17:00 Uhr Zertifikatsübergabe: 16.05.2025
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	1.390,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 1.690,00 € mit Übernachtung 1.590,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 1.890,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 25.06.2024

Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Verhaltensweisen

Ob ein Konflikt unter Schülern oder zwischen Schüler und Lehrer / Betreuer eskaliert, kann oft vom Verhalten der Mitarbeiter und deren innerer Haltung beeinflusst werden. Dieser praxisorientierte Workshop will für den Themenbereich Gewalt sensibilisieren und konkrete Verhaltensweisen im Umgang mit diesen Schülern aufzeigen.

Inhalte

- Verschiedene Formen von Aggression und Gewalt
- Haltung der Schüler – Entstehen von Gewalt
- Eigene Haltung den Schülern gegenüber und eigene Anteile am Entstehen von Konflikten wahrnehmen
- Konkreter Umgang mit Gewalt und Aggressionen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie über die Entstehung von Konflikten Bescheid.
- ... erkennen Sie Ihre eigene Gestik, Mimik und Körperhaltung und deren Wirkung auf Andere.
- ... entwickeln Sie eigene Reaktionsmöglichkeiten und eine innere Haltung im Umgang mit gewalttätigen Schülern.

Kurs-Nr.	24400
Zielgruppe	Mitarbeiter von Heilpädagogischen Tagesstätten, die mit Gewalttätigkeit konfrontiert werden
Termine	29.02.2024, 07.03.2024, 14.03.2024, 21.03.2024 jeweils 08:30–12:00 Uhr
Ort	Heilpädagogische Tagesstätte im SkF Friedrichstraße 28 97082 Würzburg
Referent/in	Bernd Mergler
Teilnehmer	10
Kosten	185,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 205,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 01.02.2024

Fachveranstaltung für insoweit erfahrene Fachkräfte nach § 8a (4), 8b (1) SGB VIII, § 4 KKG

Moderierter Fachaustausch / Fachliche Vertiefung / Fallarbeit

Fachkräfte im Kinderschutz brauchen für Ihre Beratung in Kinderschutzverfahren nicht nur ein breites Fach- und Feldwissen in Belangen des Kinderschutzes, sondern in hohem Maß auch Stärken wie Beratungskompetenz, persönliche Sicherheit und Rollenklarheit.

Beratungssettings im Kontext von Kindeswohlgefährdung sind somit ein sehr herausforderndes Tätigkeitsfeld, zumal die Kinderschutzfachkraft zumeist alleine fungiert. Umso wichtiger ist der fachliche Austausch mit Kollegen mit gleichem Erfahrungshintergrund in der Praxis der Beratungsarbeit.

Inhalte

- Qualitätssicherung für die iseF: Austausch und Informationen zur aktuellen rechtlichen Situation im Kinderschutz und Perspektiven
- Moderierte Gruppenmethoden zum fachlichen Austausch zu Herausforderungen der Beratungspraxis
- Fachlicher Input / Informationen / Austausch: Fachliche Schwerpunkte / Vertiefungen entsprechend den Bedarfen der Teilnehmer
- Kollegiale Beratung / Supervision: Möglichkeiten zur Reflexion / Supervision von schwierigen Beratungssituationen

Am Ende des Seminars

... haben Sie aktuelles Vertiefungswissen zu einem Einschätzungsfeld der Kinderschutzarbeit erhalten. Die Themenabstimmung erfolgt mit der Zielgruppe vorab.

... konnten Sie Beratungssettings reflektieren sowie die Rollenklarheit und Beratungskompetenzen stärken.

Für eine praxisnahe Gestaltung des Seminartages ist die Voraussetzung für die Teilnahme, Beratungsfälle aus der Praxis mitzubringen.

Kurs-Nr.	24401
Zielgruppe	Kinderschutzfachkräfte / insoweit erfahrene Fachkräfte, Teilnehmer der Weiterbildung zur insoweit erfahrenen Fachkraft 2021
Termin	Donnerstag, 19.09.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Petra Hofmann
Teilnehmer	14 bis 20
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.08.2024

Fit für die Jugendhilfe 1

Grundfertigkeiten der pädagogischen Arbeit zur Steigerung der Handlungssicherheit im Erziehungsalltag – für Einsteiger oder als Auffrischung für „alt“

Sie sind im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im praktischen Alltag mit den unterschiedlichsten Anforderungen konfrontiert. Um ihnen angemessen begegnen zu können, bedarf es unabhängig von der Berufsausbildung spezifischen Wissens, zielgerichteten und kompetenten Handelns und einer klaren Haltung.

Die Online-Veranstaltung vermittelt hierfür Grundfertigkeiten und vertieft pädagogisches Basiswissen zur Steigerung der Handlungssicherheit und Stabilisierung der eigenen Rolle. In der Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, dass eigene Handeln vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen zu reflektieren. Zahlreiche Methoden (z. B. Kleingruppenarbeit, Padlets, Mentimeter etc.) bieten die Möglichkeit für interaktiven Austausch.

Inhalte

- Selbstverständnis der sozialen Arbeit und die Übertragung auf den Arbeitsalltag
- Spannungsfeld von Nähe und Distanz
- Umgang mit Konflikten und Krisen
- Grundlagen von Deeskalation und deeskalativem Verhalten
- Gruppendynamik; Rollen in der Gruppe

Am Ende des Seminars

- ... steigern Sie Ihre Handlungssouveränität im pädagogischen Alltag.
- ... gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen.
- ... reflektieren und festigen Sie Ihre Rolle und Haltung.

- *Die Teilnehmer erhalten ihre Einwahldaten rechtzeitig vor dem LIVE-Web-Seminar.*
- *Die Veranstaltungen „Fit für die Jugendhilfe 1“ und „Fit für die Jugendhilfe 2“ können unabhängig voneinander belegt werden.*
- *In Kooperation mit der Bischöflichen Akademie in Aachen*

Anmeldung & Info

Caritasverband für das Bistum Aachen

Frau Gaby Ahlers

Tel.: 0241 431-226

E-Mail: gahlers@caritas-ac.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Berufseinsteiger in der Jugendhilfe; langjährige Mitarbeiter mit Interesse an einer Auffrischung
Termin	Donnerstag, 11.04.2024, 09:00 Uhr bis Freitag, 12.04.2024, 16:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Vincenz Lindauer David Büchner
Teilnehmer	max. 16
Kosten	250,00 € / TN
Anmeldung	bis 29.02.2024

Fit für die Jugendhilfe 2

Rechtliche Grundlagen und handlungsleitende Rahmenbedingungen der Erziehungshilfen – für Einsteiger oder als Auffrischung für „alte Hasen“

Das Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe ist vielschichtig und komplex. Gesellschaftliche Veränderungen und sich wandelnde Rahmenbedingungen machen es notwendig, den Blick für die eigenen Handlungsgrundlagen zu schärfen und sich mit den formalen Regularien und Einflussfaktoren auseinanderzusetzen. Die Online-Veranstaltung gibt einen komprimierten Überblick zu den aktuellen und wesentlichen formalen Grundlagen des Arbeitsfeldes. Zahlreiche Methoden bieten die Möglichkeit für interaktiven Austausch.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen: das SGB VIII und Veränderungen durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, Anspruchsgrundlagen der (teil)stationären Jugendhilfe und angrenzende Rechtsgebiete, das sozialrechtliche Dreieck, Doppel- und Trippelmandat der sozialen Arbeit, Kinderrechte
- Das Jugendamt: Aufbau und Systematik, Verantwortungsbereiche und Kinderschutzauftrag
- Der Hilfeplan: Verankerung im SGB VIII und Zielsetzung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Kooperation mit anderen Professionen
- Berichtswesen: Professionalität und Außenwirkung

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die wesentlichen rechtlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe.
- ... kennen Sie Aufbau und Funktion des Jugendamtes.

... kennen Sie Sinn und Zweck der Hilfe- und Erziehungsplanung.

- *Die Veranstaltungen „Fit für die Jugendhilfe 1“ und „Fit für die Jugendhilfe 2“ können unabhängig voneinander belegt werden.*
- *In Kooperation mit der Bischöflichen Akademie, Aachen*

Anmeldung & Info

Caritasverband für das Bistum Aachen

Frau Gaby Ahlers

Tel.: 0241 431-226

E-Mail: gahlers@caritas-ac.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Berufseinsteiger in der Jugendhilfe, langjährige Mitarbeiter mit Interesse an einer Auffrischung
Termin	Donnerstag, 25.04.2024, 09:00 Uhr bis Freitag, 26.04.2024, 16:00 Uhr
Ort	Online
Referent/in	Vincenz Lindauer, David Büchner
Teilnehmer	max. 16
Kosten	250,00 € / TN
Anmeldung	bis 14.03.2024

Konfrontative Pädagogik – schlicht-weg neue Wege gehen!

Basisseminar

Die Konfrontative Pädagogik ist für Kinder und Jugendliche gedacht, bei denen pädagogisches Verständnis, Freundlichkeit und Nachsicht keine Verhaltensänderung bewirken, sondern dies eher belächelt wird. Mit empathischem Verstehen ist diesen Kindern nicht zu helfen. Häufig stehen Pädagogen solchen Kindern und Jugendlichen hilflos und unsicher gegenüber. Grenzziehung, Konfliktbereitschaft und ein engagiertes Eingreifen sind meist die einzigen Möglichkeiten, sie von ihrem störenden und uneinsichtigen Verhalten abzubringen.

Am Ende des Seminars

- ... konnten Sie Ihr Handlungsrepertoire in professioneller sozialer Arbeit erweitern.
- ... haben Sie Grundwissen zur Grenzziehung und Konfrontation im Umgang mit aggressiven Kindern und Jugendlichen.
- ... haben Sie sich mit der eigenen Haltung im Umgang mit Aggressionen, Konflikten und Gewalt auseinandergesetzt und Methoden der Grenzziehung und konfrontative Interventionsstrategien (Visualisierungen) kennengelernt.
- ... haben Sie in der Fortbildung krisen- und gewaltfördernde Aspekte in Ihrer Institution analysiert und übertragen diese in Ihren eigenen pädagogischen Alltag.
- ... konnten Sie konfrontative Gesprächsführung in Theorie und Praxis kennen lernen und haben Wissen über spezifische Gesprächstechniken und Grenzziehung in kommunikativ-dialogisch gestalteten Settings.

Sie haben die Möglichkeit im Tagungshaus auf eigene Kosten zu übernachten. Bitte wenden Sie sich für eine Reservierung rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn direkt an das Tagungshaus.

Anmeldung & Info

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Frau Darja Hinter

Obere Königstr. 4 b

96052 Bamberg

Tel.: 0951/8604 133 | Fax: 0951/8604 88 133

E-Mail: darja.hinter@caritas-bamberg.de

www.caritas-fobi.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen, Horten sowie der Kinder- und Jugendhilfe
Termin	Dienstag, 14.05.2024, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 15.05.2024, 17:00 Uhr
Ort	Bistumshaus St. Otto Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
Referent/in	Anne Breitenbach, Verena Fiur
Kosten	Für Mitgliedseinrichtungen der Caritas und Kirchenstiftungen: 300,00 € / TN Für Nichtmitglieder: 350,00 € / TN

Konfrontative Pädagogik – schlicht-weg neue Wege gehen!

Aufbauseminar

Die Konfrontative Pädagogik erfordert ein professionelles Verständnis im Umgang mit mehrfach Auffälligen. Das Aufbauseminar zielt im Speziellen darauf ab, die erlernten und erfahrenen Inhalte des Basisseminars zu vertiefen und zu erweitern. Mit den Teilnehmenden wird ein intensiver Praxis-transfer hergestellt, um gemeinsam im Plenum die Denk- und Arbeitsweise der Konfrontativen Pädagogik zu festigen.

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihren „Konfrontativen Methodenkoffer“ erweitert.
- ... kennen Sie Erklärungsmodelle und Typologien von aggressiven Verhaltensweisen und Gruppendynamiken.
- ... haben Sie Interventionsstrategien für eine erfolgreiche Gruppenführung und einen erfolgreichen Umgang mit Störungen kennengelernt.
- ... haben Sie an Präsenz und aktivem Führungsverhalten im Umgang mit schwierigem Klientel und Gruppen gewonnen.
- ... haben Sie neue Handlungsstrategien für konkrete Fallbeispiele aus Ihrer beruflichen Praxis erarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit im Tagungshaus auf eigene Kosten zu übernachten. Bitte wenden Sie sich für eine Reservierung rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn direkt an das Tagungshaus.

Anmeldung & Info

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V.

Frau Darja Hinter

Obere Königstr. 4 b

96052 Bamberg

Tel.: 0951/8604 133

Fax: 0951/8604 88 133

E-Mail: darja.hinter@caritas-bamberg.de

www.caritas-fobi.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pädagogisches Personal in Kindertageseinrichtungen, Horten sowie der Kinder- und Jugendhilfe
Termin	Dienstag, 15.10.2024, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 16.10.2024, 17:00 Uhr
Ort	Bistumshaus St. Otto Heinrichsdamm 32 96047 Bamberg
Referent/in	Anne Breitenbach
Kosten	Für Mitgliedseinrichtungen der Caritas und Kirchenstiftungen: 300,00 € / TN Für Nichtmitglieder: 350,00 € / TN (inklusive Getränke, Tagungskaffee und Mittagessen)

Fortbildungen, Seminare und Workshops für:

- + **Ausbilder im Rahmen der rehabilitationsspezifischen Arbeit,**
- + **Pädagogen in der Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit und**
- + **alle Interessierten**

Für unsere Fortbildungen, Weiterbildungen, Seminare und Workshops können Sie sich wie folgt anmelden:

Online: <https://caritas-donbosco.de/seminarverwaltung/>
Per E-Mail: fortbildung@caritas-donbosco.de
Per Telefon: 0931 46089 124

BILDUNGSZENTRUM



Berufsbildungswerk
Würzburg

Jugendhilfezentrum

CARITAS-
DON BOSCO
gGmbH

KiTa Margherita

St. Markushof
Gadheim



Scannen Sie einfach den QR-Code und informieren Sie sich über unsere Fort- und Weiterbildungsangebote ganz bequem online!



„Was habt ihr heute denn gemacht?“

Bildung in Alltagssituationen für Eltern transparent machen

Bildung beginnt mit der Geburt. Kinder setzen schon in ihren ersten Lebensmonaten alle Energie dafür ein, die Welt kennen zu lernen und zu begreifen. Sie sind wissbegierig, erkunden ihre Umwelt und erproben ihre Handlungsmöglichkeiten, wo immer es machbar ist. Man braucht sie nicht zum Lernen anregen, sie tun es von sich aus. Leider fällt es uns Erwachsenen oft schwer, ihre Handlungen in diesem Sinn zu verstehen. Wir sind es nicht gewohnt, unser Augenmerk darauf zu lenken, wie Kinder sich in etwas vertiefen, wie sie die Grenzen ihrer Fähigkeiten austesten und erweitern, wie sie denken und wie sie sich allmählich immer mehr Wissen und Können aneignen.

Inhalte

- Bildungsprozesse, die in Alltagshandlungen stecken analysieren und dokumentieren
- Wanddokumentationen gestalten
- Bezug zu den Basiskompetenzen

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihr Verständnis von Bildung im Alltag reflektiert.
- ... haben Sie die Fähigkeit erworben, das Bildungspotential, das in Alltagshandlungen der Kinder steckt, neu zu entdecken, zu analysieren und sind in der Lage, dies zu dokumentieren.
- ... haben Sie sich in der Fotodokumentation erprobt.

- ... können Sie mit Hilfe Ihrer Dokumentationen den Eltern veranschaulichen, welche Bildungsprozesse in den Alltagshandlungen ihrer Kinder stecken und darüber mit ihnen ins Gespräch kommen.

Bitte bringen Sie ausgedruckte Fotos (mind. 10x15 cm) von Kindern in Alltagssituationen, z.B. beim Mittagessen, im Spiel etc., ein Lineal, eine Schere, Filzstifte und einen Pritt-Klebestift mit.

Kurs-Nr.	24202
Zielgruppe	Leiter, Erzieher, Kinderpfleger und sonstige Interessierte
Termin	Montag, 29.01.2024 bis Dienstag, 30.01.2024 jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19, 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	265,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 340,00 € mit Übernachtung 285,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 360,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.12.2023

Zeug zum Spielen statt Spielzeug

Forschendes Spiel mit Alltagsgegenständen

Einig sind sich deutsche und internationale Wissenschaftler, die sich mit frühkindlicher Entwicklung beschäftigen, dass kleine Kinder außer schutzbedürftig eben auch Welteroberer, Forscher und hochtourige Lerner sind. Im Spiel erkunden sie ihre Umgebung und lernen dabei so allerhand über die Beschaffenheit und die Handhabung von Materialien. Typisches Spielzeug ist weniger gefragt, da es den Forscherdrang, die Kreativität und den Handlungsspielraum der Kinder eher einschränkt.

Welche Alltagsmaterialien, Naturmaterialien bzw. wertfreie Materialien eignen sich nun für Kleinkinder und was können sie damit erforschen, erkunden und entdecken? Das wollen wir bei dieser Fortbildung herausfinden.

Inhalte

- Bild vom Kind als Forscher und Welterkunder
- „Sachen zum Spielen“ statt Spielsachen, Materialien, die sich zum Erforschen eignen
- Der Schatzkorb
- Aktionswannen
- Selbst hergestellte Materialien
- Materialien zum Gestalterischen und kreativen Tun

Am Ende des Seminars

... wird Ihnen bewusst, dass kleine Kinder die Welt kennenlernen wollen und dafür Möglichkeiten brauchen.

- ... haben Sie erkannt, dass kleine Kinder in erster Linie „Sachen zum Spielen“ aber keine „Spielsachen“ brauchen.
- ... haben Sie eine Sammlung an Materialien kennengelernt, die sich für das forschende Spiel der Krippenkinder eignen.

Bitte bringen Sie, falls vorhanden, selbst hergestellte (Spiel-)Materialien für Krippenkinder mit.

Kurs-Nr.	24203
Zielgruppe	Leiter, Erzieher, Kinderpfleger, die mit Krippenkindern arbeiten
Termin	Mittwoch, 31.01.2024, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 03.01.2024

Hygieneupdate für Hygienebeauftragte

Die Einhaltung hygienischer Verhaltensweisen ist ein wichtiger Bestandteil der Kinderbetreuung und damit der Qualitätssicherung. Des Weiteren gewinnt die Hygiene bei Aufsichtsbehörden und Eltern immer mehr an Bedeutung.

Inhalte

- Aktuelle rechtliche Anforderungen
- Hygienische Rahmenbedingungen
- Geeignete organisatorische Maßnahmen anhand von praktischen Beispielen bzw. einer visuellen Hygienebegehung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre bereits erworbenen Hygienekenntnisse aufgefrischt.
- ... erkennen Sie das Thema Hygiene und die Umsetzung der betrieblichen Maßnahmen und Kontrollen als dynamische Prozesse, die ständig weiterentwickelt werden müssen.
- ... können Sie Problemlösungen bedarfsgerecht erarbeiten, verbessern dadurch die Qualitätsstufen und vermeiden juristische Auseinandersetzungen und negative Schlagzeilen.
- ... führen Sie Arbeitsabläufe besser, wirtschaftlicher, sicherer und entsprechend aktueller rechtlicher Anforderungen durch.

Kurs-Nr.	24204
Zielgruppe	Hygienebeauftragte bzw. Verantwortliche im Hygienebereich
Termin	Donnerstag, 01.02.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	René Kinstle
Teilnehmer	9 bis 20
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 04.01.2024

Crashkurs Gitarre für „blutige“ Anfänger

Zum schwungvollen Begleiten einfacher Spiellieder im Krippen- und Kindergartenalltag

Die Gitarre ist bestens geeignet, musikalische Angebote in der Arbeit mit Kindern jeden Alters zu untermalen und aufzupeppen. Sie sind musikalisch, haben Freude daran mit den Kindern zu singen und zu musizieren und möchten Ihre schlummernden Gitarrenkünste wecken. Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig!

Dieses Seminar spricht alle an, die über keine (oder nur sehr wenig) Vorerfahrung verfügen, aber trotzdem schnell in der Praxis damit starten möchten. Ein Skript voller praxistauglicher Lieder wird Sie hierbei unterstützen.

Inhalte

- Stimmen der Gitarre
- Erlernen der wichtigsten Grundakkorde
- Anschlagen der Akkorde
- Tonarten erkennen
- Akkorde transponieren

Am Ende des Seminars

- ... erweitern, beziehungsweise erwerben Sie Grundkenntnisse im Spielen von einigen Grundakkorden.
- ... verfügen Sie über die Grundlagen zum Stimmen einer Gitarre.
- ... sind Sie befähigt, ein großes Sammelsurium an Liedern mit den wichtigsten Akkorden schwungvoll zu begleiten.
- ... verstehen Sie, wie man schwierige Akkorde in leichtere transponiert und können diese Fähigkeit anwenden.

Bitte bringen Sie eine Gitarre mit intakten Saiten, eventuell eigene Lieder mit fehlenden Akkorden mit und achten Sie auf „gekürzte“ Nägel.

Kurs-Nr.	24205
Zielgruppe	Leiter, Erzieher, Kinderpfleger, Tagesmütter
Termin	Dienstag, 06.02.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Simone Kroker
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 22.12.2023

Förderung von Wahrnehmung und Konzentration bei Kindern

Kinder mit Aufmerksamkeitsdefiziten oder umschriebenen Entwicklungsstörungen fördern

Spielerische, qualifizierte, alltagstaugliche Förderung von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefiziten oder umschriebenen Entwicklungsstörungen.

Was ist nur los mit diesem Kind? So oder ähnlich wird in der Kita gefragt, wenn Kinder hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben und die Mitarbeiter trotz intensiver Bemühungen nicht richtig weiterkommen mit ihren pädagogischen Ansätzen. Mit diesem Kurs wird die Blickrichtung geändert und aus einer anderen Perspektive auf die Möglichkeiten und Grenzen der Kinder geschaut. Die Handlungsansätze unterstützen Kinder nachhaltig in ihrer Entwicklung und entspannen den Alltag mit ihnen.

Inhalte

- Neuromotorische Entwicklung des Kleinkindes
- Erwerb von grundlegenden Fähigkeiten in dieser Phase
- Schwierigkeiten und Defizite, die aufgrund mangelnder Entwicklungsphasen ableitbar sind
- Wie erkenne ich diese Schwierigkeiten auch im Kindergarten- und Schulkindalter?
- Möglichkeiten der Unterstützung für das Kind
- Neuromotorische Förderung mit Geschichten und Spielen

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie ursächliche Schwierigkeiten, die Kinder in ihrer weiteren Entwicklung hemmen.
- ... erweitern Sie Ihr Verständnis für die betroffenen Kinder mit kleinen Selbsterfahrungsimpulsen und theoretischem

Wissen. Durch Ihr empathisches Verhalten schaffen Sie eine neue Beziehungsqualität zwischen den Kindern und ihren Eltern.

- ... können Sie Spiele, Lieder, Körperübungen, Tänze und Rituale gezielt einsetzen, um Kinder nachhaltig zu fördern.
- ... haben Sie die Möglichkeit, mit einer Anleitung im Laufe eines Jahres eine systematische Förderung umzusetzen.

Bitte tragen Sie bequeme Alltagskleidung, mit der einfache Körperübungen durchgeführt werden können.

Kurs-Nr.	24206
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus der Kita
Termin	Montag, 19.02.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Erika Weller
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.01.2024

Zwischen Tür und Angel – Elterngespräche ohne Bammel

Der Umgang mit Eltern in schwierigen Alltagssituationen

Täglich ergeben sich, ob beim Bringen und Abholen, an Elternabenden oder während Entwicklungsgesprächen Situationen, in welchen man gefordert ist, geschickt zu verhandeln, Grenzen zu setzen und Kompromisse zu finden. „Lisa soll nun nicht mehr schlafen, da sie sonst am Abend zu spät ins Bett kommt, Phillip muss heute unbedingt sauber bleiben, Anette soll keine Matschhose anziehen, Herr Schmitt bringt seinen Sohn jeden Tag, wenn der Morgenkreis schon läuft und die Bringzeit bereits vorbei ist, Frau Müller kommt jeden Freitag zu spät zum Abholen ...“ Diese und viele weitere alltägliche Kleinigkeiten können zu Konflikten werden, wenn in dem Moment das notwendige Feingefühl und das Wissen über professionelle Gesprächsführung fehlen.

Inhalte

- Reflexion und Austausch über Problemstellungen aus dem eigenen Alltag
- Erkennen von Wunsch und Bedürfnis in Aussagen, Taten und Beschwerden von Eltern
- Grundlagen von professioneller Kommunikation
- Kommunikationstypen
- Kennenlernen und Erproben von Gesprächstaktiken

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, dass es unterschiedliche Kommunikationstypen und Kommunikationsstrategien gibt.
- ... haben Sie grundlegende Einstellung zu dialogischer Kommunikation reflektiert.
- ... wurde ein Fundus an praktischen Beispielen und Lösungen erarbeitet, um somit im Alltag Konflikten mit Respekt, Verständnis, Wertschätzung aber auch Authentizität zu begegnen und gestärkt daraus hervorzugehen.

Kurs-Nr.	24207
Zielgruppe	Pädagogisches Personal
Termin	Mittwoch, 21.02.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Simone Kroker
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.01.2024

... und immer wieder schäumt die Wut!

Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen

Aggressives Verhalten bei Kindern bringt uns im pädagogischen Alltag oftmals an die eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen: „An den Tagen, an denen A. nicht da ist, fällt die Arbeit leichter.“ oder „L. mischt die ganze Gruppe auf!“ sind typische Sätze in solchen Situationen.

Um diese Kinder begleiten zu können, ist es wichtig, die Funktionen und Ursachen von aggressivem Verhalten zu verstehen, um dann dem jeweiligen Kind entsprechende und hilfreiche Antworten anbieten zu können.

Inhalte

- Welches Verständnis von Aggression prägt unsere Wahrnehmung?
- Welche Bedeutung hat aggressives Handeln in der Entwicklung von Kindern?
- Wie gehe ich mit meinen Emotionen um, wenn Kinder mich mit aggressiven Handlungen konfrontieren?
- Wie erreiche ich Kinder vor, in und nach aggressiven Ausbrüchen?

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über differenzierte Wahrnehmung von aggressiven Handlungen und deren Bedeutung.
- ... erfassen Sie die speziellen Anforderungen an die Beziehungsgestaltung mit zu Aggressionen neigenden Kindern.

- ... kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, positiv Kontakte für und mit diesen Kindern zu gestalten.
- ... erkennen Sie Ihre persönlichen Reaktionsmuster im Umgang mit aggressiven Handlungen.
- ... kennen Sie Strategien, Kinder in aggressiv übergriffen Situationen zu begleiten.

Kurs-Nr.	24208
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Mittwoch, 28.02.2024, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Johannes Beck-Neckermann
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.01.2024

Ganzheitliche Klangpädagogik für Kinder

Klänge öffnen – Klänge verbinden – Klänge heilen

In der ganzheitlichen Klangpädagogik wird mit verschiedenen Instrumenten, wie Klangschale, Gong, Regenstab, Ocean Drum, Trommeln und vielen weiteren Instrumenten, die den Klängen der Natur sehr ähnlich sind, gearbeitet. Die Klänge der Instrumente verhelfen zur Entspannung, Kreativität, Vertrauen und Gelassenheit. Die Klang- und Entspannungspädagogik stellt eine wertvolle Arbeit dar, um Kinder vertrauensvoll durch das Leben zu begleiten, Achtsamkeit zu erleben und ihre Persönlichkeit zu stärken. Im Klangraum holen sich die Kinder Erfahrungen, die sie für ihre körperliche, seelische und geistige Entwicklung brauchen. Die obertonreichen Instrumente verzaubern die Kinder auf eine wundersame Weise und laden sie in die Welt der inneren Wahrnehmung ein.

Inhalte

- Handhabung der einzelnen Klanginstrumente
- Es werden kreative Zugänge zur Klangerbeit, Entspannungs- und Achtsamkeitspädagogik vermittelt
- Kinderklangmassagen/Phantasiereisen mit Klanginstrumenten
- Experimentieren, malen und gestalten mit Klängen
- Lieder in Bewegung und Berührung kennenlernen

Am Ende des Seminars

... haben Sie ein Wirkungsverständnis der Klänge auf Körper, Geist und Seele entwickelt.

- ... sind Sie in der Lage eine eigene Gestaltung eines Entspannungsangebotes mit Klanginstrumenten zu planen und durchzuführen.
- ... wissen Sie Klanginstrumente ganzheitlich und situationsbezogen einzusetzen.
- ... können Sie Klangräume gestalten.

Bitte bringen Sie eine Isomatte, ein Kissen, bequeme Kleidung, Socken, ein Sitzkissen, Wachsmalstifte und Schreibutensilien mit.

Kurs-Nr.	24209
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte und alle Personen, die in ihrem beruflichen Umfeld mit Kindern arbeiten
Termin	Montag, 04.03.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Referent/in	Alexandra Baum
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.02.2024

Entwicklung aktivieren – statt Probleme (Aggression, Angst, Rückzug) kompensieren!

Mit Marte Meo® die Botschaft hinter auffälligem Verhalten lesen

Verhaltensbeobachtungen lassen erkennen, was Kinder bereits entwickelt haben und welche Defizite es noch gibt. Aber wie kann eine individuelle und hilfreiche Entwicklungsunterstützung im stressigen Gruppenalltag aussehen? Eine tragende Antwort kann mit der international erfolgreich angewandten, videobasierten Methodik Marte Meo® („aus eigener Kraft“), die inzwischen in vielen deutschen Kindergärten und Krippen eingesetzt wird, leicht verständlich gegeben werden. Anhand von kurzen Demo-Videsequenzen wird die Botschaft hinter auffälligem Verhalten gelesen und eine maßgeschneiderte Unterstützung mit der Bezugsperson erarbeitet. So kann durch die Kraft der Bilder die Wirksamkeit der eigenen erzieherischen Fähigkeiten reflektiert und weiterentwickelt werden.

Inhalte

- Wie lernen Kinder Sprache, Empathie, Zusammenspiel, Kooperation, Selbstbewusstsein, Schulfähigkeit?
- Woran erkennen wir, dass unser erzieherisches Verhalten wirksam und unterstützend ist?
- Wie sieht konkret die Unterstützung in freien und angeleiteten Spielsituationen aus?
- Was tun bei Entwicklungsverzögerung oder auffälligem Verhalten?
- Einführung in die Grundzüge der Marte Meo® Methode anhand von Demovideos

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die wesentlichen Marte Meo® Unterstützungs-Elemente kennengelernt.
- ... haben Sie einen neuen Blick auf die Initiativen und Signale der Kinder.
- ... wissen Sie, wie man die Entwicklung der Kinder im freien Spiel unterstützt.
- ... haben Sie an Ihre eigenen erzieherischen Fähigkeiten und Ressourcen angeknüpft.
- ... haben Sie einige „Aha“-Erlebnisse und einen veränderten Blick auf den Alltag.

Kurs-Nr.	24210
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter in der Krippe, Kindergarten, Hort, Schule, Tagesmütter
Termin	Mittwoch, 06.03.2024, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Exerzitienhaus Himmelsporten Mainaustraße 42, 97082 Würzburg
Referent/in	Helga Fischer-Kempkens
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.01.2024

Lieder, die Kindern Mut machen

Musik mit Händen, Mund und Füßen

Gemeinsames Musizieren und Singen macht Freude, fördert das Gemeinschaftsgefühl, die innere und äußere Beweglichkeit und den Zusammenhalt. Durch unser musikalisches Miteinander werden Sprachentwicklung, Selbstwertgefühl und Resilienz gestärkt.

Ich möchte Ihnen musikalisch-praktisches Handwerkszeug für Ihre Arbeit mit den Kindern geben. Wir werden nicht lange auf den Stühlen sitzen, sondern die Musik in Ihrer Ganzheit erleben: singend, Instrumente spielend, tanzend, bewegt – Musik mit Händen, Mund und Füßen! Es gibt auch Angebote für Kinder unter 3 Jahren. Viele Lieder sind von Gerd Müller „Spunk“.

Inhalte

- Neue Lieder für den pädagogischen Alltag: Morgenkreis, Feste – speziell Freundschaft, Gefühle, Anderssein, Selbst-, Fremdwahrnehmung kennenlernen, Singen gestalten
- Bewegungslieder und Tänze spielerisch umsetzen
- Ideen und praktischer Umgang beim Einsatz von Musikinstrumenten
- Unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten von Liedern ausprobieren (Kleingruppenarbeit)
- Erleben musikalischer Kommunikationsformen
- Fördermöglichkeiten durch Musik u. a. mit Spielen aus der Musiktherapie

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre musikalische Kompetenz gestärkt.
- ... haben Sie Mut und Spaß entwickelt, den neuen Liederschatz im pädagogischen Alltag einzusetzen.
- ... haben Sie neue Anregungen für den Einsatz und Eigenbau von Musikinstrumenten bekommen.
- ... haben Sie das Gemeinschaftsgefühl und Freude durch Singen und Agieren (neu) entdeckt.
- ... nutzen Sie musikalische Kommunikationsformen und stärken damit die ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Bitte bringen Sie die per Mail zugeschickten Lieder mit.

Kurs-Nr.	24211
Zielgruppe	Pädagogisches Personal in Kitas und Krippe
Termin	Freitag, 08.03.2024, 09:30–16:00 Uhr
Ort	Casa Vielfalt St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
Referent/in	Kathy Weller
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.02.2024

Kleine Elefanten im Porzellanladen

Von der Schwierigkeit sich zu spüren ...

In der Regel verfügen die Kinder über eine „Landkarte“ ihres Körpers. Doch immer mehr Kindern fehlt dieses Bild. Sie haben Probleme sich und ihren Körper zu spüren, sie sind ungeschickt, es mangelt ihnen an körperlichem Feingefühl. Manchmal erinnern uns diese Kinder an „kleine Elefanten im Porzellanladen“.

Inhalte

- Was brauchen kleine Elefanten?
- Übungen zur Schulung der Körperwahrnehmung
- Aufbau von Stundenbildern mit Materialien, welche die Körperwahrnehmung fördern

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihren Umgang mit den kleinen Elefanten reflektiert und gegebenenfalls optimiert.
- ... haben Sie Methoden kennengelernt, wie sich diese Kinder besser spüren können.
- ... haben Sie Kenntnis über die Bedeutung der Basissinne – das visuelle, taktile und kinästhetische System – erhalten.
- ... haben Sie neue Ideen entwickelt, welche Sie im Alltag sofort einsetzen können.

Bitte bringen Sie eine Decke zum Kurs mit.

Kurs-Nr.	24212
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus Kindertageseinrichtungen (ab 3 Jahren)
Termin	Montag, 11.03.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	11 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.01.2024

Klein einsteigen und groß rauskommen – Der Schatzkorb und vieles mehr ...

Spielanregungen für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Gerade im Spiel machen die Kinder viele wichtige Erfahrungen. Sie erleben Freude, Lust, Ernst, Anstrengung und spiegeln darin ihre individuelle Wahrnehmung der Welt. Kinder drücken sich im Spiel aus, entwickeln ihre Persönlichkeit und einmalige Fähigkeiten, wie ihr Denken und Verhalten. Das Kind spielt nicht um zu lernen – das Lernen ergibt sich nebenbei. Dahinter steht das Bedürfnis des Kleinkindes sich mit seiner sozialen und materiellen Umwelt vertraut zu machen, sie zu begreifen und auf sie einzuwirken. Doch welche Spielanregungen braucht das Kind im Alltag? Wie sieht ihre Rolle als pädagogische Fachkraft bei der Begleitung des Spiels aus? Welche Materialien interessieren die Kinder und binden ihre Aufmerksamkeit?

Inhalte

- Das Spiel des Kindes einfühlsam begleiten
- Spielanregungen für Kleinstkinder
- Elementare Spielhandlungen und die Unterstützung dieser im Alltag
- Der Schatzkorb und der heuristische Raum nach E. Goldschmied

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um das Spielverhalten der Kleinstkinder.
- ... kennen Sie die elementaren Spielformen im Kleinkindalter.
- ... haben Sie Ihre Rolle beim Spiel mit den Jüngsten reflektiert.

- ... haben Sie konkrete Alltagsmaterialien kennengelernt, wie man Kinder von 0 bis 3 Jahren fördern kann.
- ... kennen Sie den Schatzkorb und den heuristischen Raum nach E. Goldschmied.

Bitte bringen Sie, falls vorhanden, selbst hergestelltes Spielzeug mit.

Kurs-Nr.	24213
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Krippe
Termin	Dienstag, 12.03.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	11 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 30.01.2024

Beziehungsgestaltung in Kitas

Die Balance zwischen Nähe und Distanz

Ohne Nähe gibt es keine Distanz und umgekehrt. Die Balance zwischen Nähe und Distanz ist nicht immer einfach. Wo setze ich Grenzen? Welche Rolle habe ich gerade und was verbinde ich damit? Was hat Bindung und Beziehung im professionellen Kontext damit zu tun? Nähe kann Geborgenheit und Vertrauen schenken, aber auch Einengen und Beschränken. Distanz kann Entfaltung und Freiraum bedeuten aber auch Desinteresse signalisieren und zu Unsicherheiten führen. Ziel einer professionellen Beziehungsgestaltung ist daher die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz zu finden in der Arbeit mit Kindern, Kollegen und Eltern.

Inhalte

- Theorien zum Thema Bindung / Beziehungsgestaltung
- Professionelle Beziehungsgestaltung in der beruflichen Arbeit
- Professioneller Umgang mit Sexualität im Betreuungskontext
- die eigene Haltung
- Grenzen setzen
- Übungen / Selbsterfahrung am Fallbeispiel, Rollenspiel

Am Ende des Seminars

... kennen Sie die Grundlagen zum Thema Bindung und Beziehungsgestaltung.

- ... haben Sie sich mit Grenzsituationen bewusst auseinandergesetzt.
- ... haben Sie Ihr eigenes Verhalten zum Thema Nähe und Distanz im beruflichen Kontext reflektiert.
- ... haben Sie durch Erfahrungsaustausch und Übungen Ideen für Ihren eigenen beruflichen Alltag erhalten.

Kurs-Nr.	24215
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter in Kitas
Termin	Donnerstag, 14.03.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Theresia Seubert
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 01.02.2024



Kreative kleine Künstler

Ideenreiche Angebote für Kinder bis zu 3 Jahren

Ist ästhetische und kreative Bildung mit Kindern bis zu 3 Jahren überhaupt möglich?

Wer mit kleinen Kindern arbeitet, kann täglich erleben und beobachten, wie sie mit unermüdlichem Forscherdrang und großer Neugier die Welt entdecken.

Erste künstlerische Erfahrungen führen vom Greifen zum Begreifen. Kreativität macht Kinder lebensstüchtig, indem sie Probleme angehen, sich etwas zutrauen und nach Lösungen suchen.

Inhalte

- Theoretisches Grundwissen über Kreativität im Kleinkindalter
- Ausprobieren verschiedener Rezepte und Techniken
- Einsetzen verschiedener Materialien
- Übungen zur Umsetzung in der Praxis

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie erfahren, wie Sie Kindern die Gelegenheit geben mit geeigneten Materialien und Werkzeugen zu experimentieren.
- ... erkennen Sie, wie Sie sich als Erzieher auf die Wahrnehmungs- und Gestaltungsprozesse jedes Kindes so einlassen, dass es seine eigenen Wege dabei entdecken und verfolgen kann.
- ... erleben Sie in praktischen Übungen Techniken, die sich leicht und ohne großen Materialaufwand in Ihrer Praxis einsetzen lassen.

Bitte bringen Sie einen Malkittel mit.

Kurs-Nr.	24216
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Montag, 18.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Nicole Ladurner
Teilnehmer	12 bis 18
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.02.2024

„Das habe ich für Dich gemacht“

Stressfrei Geschenke im Kindergarten gestalten

Wer kennt das nicht, ob zu Weihnachten, zum Muttertag oder zum Vatertag – immer wieder stehen wir unter Druck, mit Kindern Geschenke für die Eltern zu gestalten und suchen nach kreativen Ideen.

Dabei steht nicht die Herstellung von Produkten im Vordergrund, sondern die experimentellen Techniken mit kindgerechten Materialien und die Freude am Arbeiten.

Denn nichts fördert das Selbstbewusstsein und die Ich-Stärke des Kindes mehr, als wenn es voller Stolz verkündet: „Das habe ich für Dich gemacht.“

Inhalte

- Definition von Kreativität und deren Bedeutung für das Kind
- Eigenes Ausprobieren verschiedener Techniken mit vielseitigen Materialien

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie die Relevanz, Kinder in ihrer Kreativität zu begleiten.
- ... lernen Sie, wie Kinder in ihrem künstlerischen Tun auch einen Freiraum erleben und ihren eigenen Impulsen und Ideen folgen dürfen, ohne Fertigstellung durch Erwachsene.
- ... bekommen Sie Impulse für Geschenkideen, die für Kinder unterschiedlichen Alters nicht zu zeitaufwendig und mit einfachen Materialien herzustellen sind.
- ... sind Sie in der Lage, die Vielfalt kreativer Materialien und Techniken in der Arbeit mit Kindern einzusetzen.

Bitte bringen Sie Schere, Kleber, Pinsel und einen Malkittel mit.

Kurs-Nr.	24217
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter in der Kita
Termin	Dienstag, 19.03.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Nicole Ladurner
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.02.2024

„Nein! Zuhause ist mein Kind anders“

Konfliktgespräche mit Eltern professionell führen

Als pädagogische Fachkräfte sind Sie auf gelingende Gespräche mit Eltern angewiesen. Das kann herausfordernd sein, wenn sich bei Ihnen und / oder den Eltern Sorgen um die Entwicklung des Kindes in den Vordergrund drängen und sich widersprechende Sichtweisen bestehen. Wie gelingt es dann, gemeinsam offen im Gespräch zu bleiben? Lösungsorientiert zu kommunizieren? Innerlich anzunehmen, dass Sie und / oder die Eltern auf „schwieriges Gelände“ kommen? Was tun, wenn die eine oder andere Seite angreift oder sich angegriffen fühlt? Wenn man eigentlich dem Gespräch aus dem Weg gehen will?

Inhalte

- Perspektivwechsel: Was prägt die Sichtweise von Erziehern und Eltern?
- Gesprächskultur: Wie bleibt der Gesprächsfaden in Konfliktsituationen stabil?
- Selbstreflexion: Wie kommuniziere ich, wenn ich die Grenzen meiner Wirksamkeit spüre?
- Selbststärkung: Wie gelingt es mir gelassen und entschieden zu sein?

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über Verständniswege für das Entstehen sich widersprechender Sichtweisen.
- ... erfassen Sie die speziellen Anforderungen an Gespräche in konflikthafter Situationen.
- ... kennen Sie Möglichkeiten, lösungsorientiert zu kommunizieren.
- ... sind Sie sich Ihrer eigenen Ansprüche an die Kooperation mit Eltern bewusst.

Kurs-Nr.	24218
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Mittwoch, 20.03.2024, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Johannes Beck-Neckermann
Teilnehmer	12 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 07.02.2024

Vom Animateur zum Entwicklungsbegleiter!

„Der Mensch kann nicht zu neuen Ufern vordringen, wenn er nicht den Mut aufbringt, die alten zu verlassen.“

Das Bild vom Kind hat sich gewandelt. Die Entwicklungsprozesse des Kindes werden im „neuen Bild vom Kind“ als eigenständige Leistungen geachtet, die jedes Kind entlang seiner Ressourcen, Fähigkeiten, Potentiale und Interessen nur selbst vollbringen kann, d.h. das wesentliche Potential für die kindliche Entwicklung steckt im Kind selbst. Kinder sind somit Akteure ihrer Bildungsprozesse, d.h. sie erschließen sich die Welt aktiv. Kinder sind in ihren Bildungs- und Lernprozessen auf Erwachsene angewiesen – das heißt aber nicht, dass Erwachsene dazu da sind, ihnen „etwas beizubringen“. Erwachsene sind eher zu verstehen als Partner, Begleiter und Impulsgeber der Kinder.

Inhalte

- Bild vom Kind als Akteur seiner Entwicklung
- Kinder beteiligen
- Der Alltag als Bildungszeit
- Kritische Auseinandersetzung mit der Raumausstattung
- Rolle der Erzieher als Bildungs- und Entwicklungsbegleiter

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre innere Einstellung zum Kind bewusst wahrgenommen und selbstkritisch reflektiert.
- ... setzen Sie sich intensiv mit Ihrer Rolle als Bildungs- und Entwicklungsbegleiter auseinander.

- ... wird Ihnen wieder neu bewusst, welches Bildungspotential Alltagssituationen bieten.
- ... reflektieren Sie die Tagesstruktur und das Raumkonzept Ihrer Kita und erarbeiten Gestaltungsmöglichkeiten zur Anregung der Selbstbildungsprozesse der Kinder.

Kurs-Nr.	24219
Zielgruppe	Leiter, Erzieher, Kinderpfleger und sonstige Interessierte
Termin	Donnerstag, 21.03.2024 bis Freitag, 22.03.2024 jeweils 09:00–16:00 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Edeltraud Eisert-Melching
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	255,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 357,00 € mit Übernachtung 275,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 377,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung, OHNE Abendessen)
Anmeldung	bis 08.02.2024

„Lernen mit Spaß und Erfolg“

Förderung der Lernkompetenz im Hort

Kinder und Eltern leiden häufig unter starkem Erfolgsdruck, der zu Lernblockaden führt und motiviertes, erfolgreiches Lernen behindert. Auch der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan betont den Bildungsauftrag von Kindertagesstätten und nicht zuletzt die Entwicklung einer Wissensgesellschaft führt zu einer immer höheren Bedeutung der Förderung der Lernkompetenz im Hort. Spaß und Motivation an entdeckendem Forschen, die Chance von Fehlern und die Beteiligung aller Sinne sind nur einige Stichpunkte im Zusammenhang mit erfolgreichem Lernen.

Inhalte

- Mit Spaß und Erfolg lernen – was brauchen Kinder dazu?
- Wie können Fachleute günstige Voraussetzungen schaffen?
- Entwicklung neuer Lernstrategien
- „Brennpunktthema Hausaufgaben“ im Umgang mit den Eltern
- Hausaufgaben und Unterstützung des schulischen Lernens als Teil eines ganzheitlichen Konzeptes im Hort

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die wesentlichsten Grundlagen für erfolgreiches Lernen und haben konkrete Handlungsstrategien für Ihre pädagogische Praxis entwickelt.
- ... erfassen Sie den Auftrag „Entwicklung von Lernkompetenz“ als umfassende Basiskompetenz in den vielfältigsten Bildungsbereichen im Hort.

- ... erfahren Sie über eigene konkrete Erlebnisse, dass Freude am Lernen eine Grundkompetenz der Kinder ist, die es zu erhalten und zu fördern gilt.
- ... wird Ihre Praxis im Hort dadurch nicht nur bei den Hausaufgaben, sondern auch in allen anderen Bildungsbereichen vielfältiger und erfolgreicher.

Bitte bringen Sie Fragestellungen und Fallbeispiele aus der eigenen Praxis mit.

Kurs-Nr.	24220
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Horten
Termin	Montag, 08.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Andrea Derksen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.03.2024

Momente der Stille

Achtsamkeit und Wahrnehmungsförderung für Kinder

„Oft liegt das Glück nicht am Ende des Weges, sondern irgendwo an seinem Rand“

Ludwig Strauss

Laut der Studie der Bepanthen Kinderförderung leidet in Deutschland jedes sechste Kind an hohem Stress – das macht sich auch in der pädagogischen Arbeit bemerkbar. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Kinder mit gezielten Übungen dabei unterstützen können, Stress zu regulieren und die Konzentrationsfähigkeit zu stärken. Die Integration von Achtsamkeit in die pädagogische Arbeit wirkt sich nicht nur positiv auf den Lernzuwachs aus, sondern stärkt auch emotionale und soziale Kompetenzen.

Inhalte

- Studienergebnisse zum Thema „Stress im Kindesalter“
- Theoretische Basisinformationen zum Stressgeschehen bei Kindern
- Wie Achtsamkeit wirkt
- Die Pädagogin als Vorbild: Achtsamkeit im Alltag kultivieren
- Wie Stille zum Erlebnis wird – Ideen für die Praxis: Spiele, Geschichten und Übungen

Am Ende des Seminars

- ... können Sie die Situation von Kindern im Hinblick auf Stress darstellen und einordnen.
- ... kennen Sie Möglichkeiten, um Nervosität und Anspannung abzubauen.

- ... reflektieren Sie eigene Stressmuster und lernen, mehr Achtsamkeit in den beruflichen Alltag zu integrieren.
- ... entwickeln Sie ein breites Spektrum an Methoden, um Kindern zu ermöglichen, innerlich zur Ruhe zu kommen und sich emotional zu regulieren.

Bitte bringen Sie eine Decke, warme Socken und Lust, das eigene Tempo für einige Stunden zu verlangsamten und Momente der Stille selbst zu erleben, mit.

Kurs-Nr.	24222
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort und Schule
Termin	Dienstag, 09.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Heike Cetto
Teilnehmer	12 bis 18
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.03.2024

Innere Stärke aufbauen

Emmi Pikler und wie ihr Ansatz Kleinkinder unterstützt

Was macht Kinder stark? Wie entwickeln sie Selbstvertrauen, emotionale Ausgeglichenheit und ein Gefühl von Selbstwirksamkeit? Die moderne Bindungsforschung erklärt, dass dabei der achtsame und beziehungsorientierte Umgang seitens der Bezugsperson eine zentrale Rolle spielt. Piklers revolutionärer Ansatz zeigt auf, wie dieser Umgang im Krippenalltag aussehen kann, um die inneren Stärken des Kindes zu unterstützen.

Der Ansatz Piklers bietet vielfältige Anregungen für die pädagogische Praxis, indem er auf die Qualität der Beziehung zwischen Erwachsenen und Kind sensibel eingeht.

Sie als pädagogische Fachkraft haben im Seminar die Möglichkeit, zu reflektieren, was Ihnen in der Arbeit mit Kindern am Herzen liegt. Das hilft, Stress besser zu bewältigen, den Alltag zu entschleunigen und Kindern das wichtigste Geschenk zu machen, das Sie zu bieten haben: Ihre Präsenz.

Inhalte

- Die Person Emmi Pikler
- Die respektvolle Grundhaltung in der Praxis
- Überblick über die „Piklermethode“
- Kinder stärken durch beziehungsvolle Pflege
- Was bedeutet Achtsamkeit im pädagogischen Alltag
- Praktische Achtsamkeitsübungen
- Anleitung: „Handmassage“

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie mehr über die Person Emmi Pikler und ihren Ansatz.
- ... können Sie die zehn Prinzipien des Respekts im Alltag umsetzen.
- ... können Sie bewusst eine Haltung der Achtsamkeit und Präsenz einnehmen.
- ... können Sie Pflegesituationen beziehungsvoll gestalten.

Bitte bringen Sie eine Matte, eine Decke und warme Socken mit.

Kurs-Nr.	24223
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in der Kinderkrippe
Termin	Mittwoch, 10.04.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
Referent/in	Heike Cetto
Teilnehmer	12 bis 18
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 13.03.2024



Alle Worte der Welt gefangen im Bauch

Schüchterne und schweigende Kinder erreichen

Kinder, die sich beständig zurückziehen oder ausdauernd schweigen, machen uns vielfach hilflos. Wir schwanken zwischen Aktivismus, links-liegen-lassen und wieder Aktivismus. Manchmal gehen sie auch einfach im Trubel der vielen anderen Kinder unter und verschwinden aus unserer Wahrnehmung.

Inhalte

- Wie erleben schüchterne Kinder „die Welt“?
- Warum landen wir manchmal in Machtkämpfen mit Kindern, die sich beharrlich zurückziehen?
- Wie gehe ich mit meinen Emotionen um, wenn ich Kinder nicht erreiche?
- Gibt es Interaktionswege, die auch gelingen, wenn das Kind sich zurückzieht?
- „Wie viel“ Sprache benötigen gelingende alltägliche Interaktionen?

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über Verständniswege für die spezielle Erlebniswelt von schüchternen und schweigenden Kindern.
- ... erfassen Sie die speziellen Anforderungen an die Beziehungsgestaltung mit schüchternen Kindern.
- ... kennen Sie verschiedene Möglichkeiten, positiv Kontakte für und mit diesen Kindern zu gestalten.
- ... kennen Sie Kriterien für die Diagnosestellung „Mutismus“.
- ... können Sie, dem besonderen Unterstützungsbedarf schüchterner Kinder angepasste, Praxisideen entwickeln.

Kurs-Nr.	24224
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Donnerstag, 11.04.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Johannes Beck-Neckermann
Teilnehmer	10 bis 22
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.02.2024

Herausforderndes Verhalten von Kindern

... und wie wir professionell damit umgehen können

Wer mit Kindern zusammen arbeitet, wird immer wieder mit sogenannten „Verhaltensauffälligkeiten“ konfrontiert. Nicht nur Wutausbrüche und aggressives Verhalten von Kindern können eine große Herausforderung darstellen, sondern auch Unausgeglichenheit, Ängste und Zurückgezogenheit. Gleichzeitig wissen wir wenig über die Ursachen und Bedingungs Zusammenhänge eines solchen Verhaltens. In diesem Seminar sollen die problematischen Situationen systemisch und lösungsorientiert vermittelt werden. Das bedeutet, den Blick auf alle beteiligten Personen sowie auf die Fähigkeiten zu richten, die das Kind erlernen oder verbessern sollte, und dabei die Stärken und Ressourcen des Kindes zu nutzen.

Inhalte

- Ursachen, Symptome und Erscheinungsformen von herausforderndem Verhalten
- Systemische Beobachtung des Kindes
- Ressourcenorientierter Blick / Reframing / Stärken des Kindes
- Möglichkeiten im Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Erkennen der Notwendigkeit für die Einbeziehung der Eltern und anderer Fachdienste

Am Ende des Seminars

- ... lernen Sie Ursachen und Entstehungsbedingungen von herausforderndem Verhalten kennen.
- ... können Sie lösungsorientiert an das Problemverhalten eines Kindes herangehen.
- ... lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie das Selbstvertrauen der Kinder stärken können.
- ... übertragen Sie das erlernte Wissen in Ihren Arbeitsalltag.

Kurs-Nr.	24226
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Dienstag, 16.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Christina Malek
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.03.2024

Godly Play – Gott im Spiel – Einführungstag

Die Einsatzmöglichkeiten von Godly Play sind vielfältig, als ganzes Konzept religiöser Bildung, als punktueller Einsatz in der Kita, in der Schule, bei Erwachsenenbildung und Senioren.

Godly Play basiert auf der Pädagogik von Maria Montessori und wurde in den USA von Jerome Berryman entwickelt und an deutsche Verhältnisse angepasst.

Inhalte

- Theoretisches Grundwissen über Godly Play, das Konzept, den Raum, die Pädagogik
- Darstellung zweier biblischer Geschichten
- Übungen zur inneren Haltung zu den Kindern
- Praktische Übungen

Am Ende des Seminars

- ... können Sie Grundideen von Godly Play definieren sowie Anwendungsbeispiele in der Praxis wiedergeben.
- ... sind Sie berechtigt einen Godly Play Erzählkurs zu besuchen.
- ... erkennen Sie die Einsatzmöglichkeiten von Godly Play.
- ... können Sie entscheiden, ob das Konzept zu Ihnen passt.
- ... nutzen Sie die Haltung von Godly Play gegenüber Raum und Kindern, um Ihren eigenen Blick für Ihre Praxis zu schärfen.

*Bitte bringen Sie ein Sitzkissen und Socken mit.
Bequeme Kleidung erleichtert die Teilnahme.*

Kurs-Nr.	24227
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeitende in Kitas, Religionslehrkräfte
Termin	Dienstag, 23.04.2024, 09:30–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Pfr. Eva Forssmann Ute C. Todt
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.03.2024

Entwicklungsgespräche professionell und kompetent führen

Eltern haben in der Regel ein großes Interesse an den Lern- und Entwicklungsschritten Ihres Kindes teil zu haben. Regelmäßig geführte Entwicklungsgespräche sind zudem ein Qualitätsmerkmal und bieten sowohl der Einrichtung als auch den Eltern die Sicherheit gemeinsam am Wohle des Kindes zu arbeiten. Hier ist eine gute Zusammenarbeit, um gemeinsame, aber auch unterschiedliche Sichtweisen abzuklären, notwendig. Ein gut vorbereitetes Entwicklungsgespräch bietet die Chance Beobachtungen und Sichtweisen von beiden Seiten einfließen zu lassen und zusammen Lösungen zu entwickeln.

Inhalte

- Welche Sichtweisen habe ich zu dem Gespräch
- Perspektivwechsel einnehmen und weitere systemische Grundhaltungen kennenlernen
- Abgrenzung zu anderen Elterngesprächen
- Gesprächsverlauf
- Regeln eines Gesprächs
- Wie kann ich schwierige Themen ansprechen
- Kollegiale Beratung

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie sicherer bei der Vorbereitung und Durchführung von Entwicklungsgesprächen.
- ... können Sie sich besser in Ihren Gesprächspartner hineinversetzen.

- ... haben Sie Ihren Blick auf Ressourcen und Lösungen sowie auf das Ziel eines Gespräches gerichtet.
- ... sind Sie in der Lage souveräner ein Elterngespräch zu führen.

Kurs-Nr.	24228, 24245
Zielgruppe	Mitarbeiter im pädagogischen Umfeld, Lehrkräfte, Erzieher, Kinderpfleger, Schulbegleiter, Einzelintegrationskräfte, Sozialpädagogen
Termin	Donnerstag, 25.04.2024 Martinushaus Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg Anmeldeschluss: 14.03.2024 Donnerstag, 12.09.2024 Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg Anmeldeschluss: 14.08.2024 jeweils 10:00–17:00 Uhr
Referent/in	Katja Ackermann
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)

Kleine Krachmacher

Was tun mit dem Lärm?

Rennen, Rufen, Klatschen, Stampfen, Schreien – wenn kleine Krachmacher lustvoll lärmern, kann das an die Nerven und auf die Ohren gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren Schutz – die der Mitarbeiter, aber auch die der Kinder. Gegen den Krach anbrüllen ist wenig sinnvoll und strapaziert die Stimme. Wie kann man also den lautstarken Ausdrucks- willern der Kinder kanalisieren, ohne sie ständig bremsen und maßregeln zu müssen?

Inhalte

- Informationen und Übung zur besseren Nutzung der Stimme
- Umgang mit dem kindlichen Bedürfnis nach lautstarkem Ausdruck
- Stille als Ritual einführen
- Wie kann ich für Ruhe sorgen?
- Spielideen zum Umgang mit Lärm und Stille
- Einzelarbeit: Verbesserungsvorschläge und Hilfestellung bei der Umsetzung

Am Ende des Seminars

- ... verfügen Sie über bewährte Methoden aus der Praxis, um den Lärmpegel kreativ zu steuern.
- ... können Sie durch ausgewählte Spiele der Notwendigkeit zu lärmern Raum geben.
- ... setzen Sie die eigene Stimme schonender und effektiver ein.

Bei alledem sollen der Spaß und das gemeinsame Tun nicht zu kurz kommen. So werden die Chefs im Gehirn zu Freunden. Lassen Sie sich berühren an zwei Tagen voller Gefühl.

Kurs-Nr.	24229
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Montag, 29.04.2024 bis Dienstag, 30.04.2024, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Henry Prediger
Teilnehmer	12 bis 16
Kosten	250,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 325,00 € mit Übernachtung 270,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 345,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.03.2024

Gott bewegt uns

Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott

Seit vielen Jahren reist Markus Hoffmeister durch die Kindergärten in Deutschland und entwickelt stets neue Formen, um den Glauben mit den Kindern mit Freude und Tiefe neu zu erleben.

An diesem Tag bietet er ein „The best of“ aus seiner religionspädagogischen Praxis an. Ob für den Morgenkreis, für den Wortgottesdienst oder für eine themenbezogene Einheit: Die Bausteine können vielseitig eingesetzt und direkt in die eigene Praxis umgesetzt werden. Dabei dürfen seine religiösen Trommelgeschichten natürlich nicht fehlen! So möchte dieser Tag nicht nur konkretes Handwerkszeug vermitteln, sondern vor allem Mut und Freude für die eigene religionspädagogische Praxis schenken. Denn Glaube mit Kindern erleben macht Spaß und schenkt unserem Leben eine besondere Tiefe und Weite.

Inhalte

- Gebete mit Leib und Seele
- Biblische Geschichten interaktiv gestaltet, z. B. mit dem Körper oder Steinen
- Interaktive religiöse Lieder
- Einführung in die Welt der biblischen Trommelgeschichten
- Interaktive Geschichten aus der Welt der Heiligen

Am Ende des Seminars

- ... lernen Sie neue religiöse Lieder zum Mitmachen.
- ... können Sie neue Gebete und Rituale direkt in die eigene Praxis umsetzen.

- ... erzählen Sie biblische Geschichten auf ungewöhnliche und ganzheitliche Weise.
- ... reflektieren Sie für sich die Grundanliegen religionspädagogischer Praxis neu und erleben einen kindgerechten Ansatz.
- ... entdecken Sie für sich religionspädagogische Themen, die einen deutlichen Bezug zum eigenen Leben haben.

Grundlage für diese Fortbildung ist das religionspädagogische Grundlagenbuch „Gott bewegt uns“. Es kann für 29,50 € auf der Veranstaltung erworben werden.

Kurs-Nr.	24230
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Termin	Dienstag, 07.05.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Markus Hoffmeister
Teilnehmer	12 bis 60
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.04.2024

Die Schlaubergerbande

Spielaktionen zur Förderung der unterschiedlichen Intelligenzbereiche von Kindern

Die Schlauberger-Bande wurde vorrangig für Vorschulkinder, die immer neue Herausforderungen suchen, konzipiert. Altersgerechte Spiele und Mitspiel-Geschichten, gezielt eingesetzt zur Förderung der verschiedenen Intelligenzbereiche, geben Kindern die Möglichkeit Informationen aus verschiedenen Lebens- und Themenbereichen mit ihren eigenen Erfahrungen zu verknüpfen. Ziel ist das spielerische Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“.

Inhalte

- Geschichten
- Lern-Spiele, Lieder und Requisiten, welche die Kinder zum spielerischen Lernen animieren
- Lernen für die Kinder als Prozess erfahrbar machen, um das Selbstvertrauen in ihre eigene Lernfähigkeit fördern
- Gezielte Unterstützung der Kompetenz- / Intelligenzbereiche (nach H. Gardner) durch Spiele und Übungen.

Am Ende des Seminars

- ... können Sie mit spielerischen Methoden die Interessen der Kinder aufgreifen und in kleinen Projekten lernen ermöglichen.
- ... schöpfen Sie aus einem Fundus an unterschiedlichen (Lern-)Spielen.
- ... sind Sie in der Lage Spiel- und Lehr-Gespräch zu kombinieren.

- ... können Sie Lernprozesse anstoßen und vergnüglich gestalten.
- ... haben Sie Ihr Hintergrundwissen zum Thema „Lernen“ vertieft.

Kurs-Nr.	24231
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Termin	Montag, 13.05.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.03.2024

Mit Purzelbaum ins Bilderbuch

Lebendig vorlesen – phantasievoll erzählen für 1- bis 3-Jährige

Durch lebendiges Vorlesen einer kurzen Geschichte oder begleitendes Erzählen zu einem Bilderbuch fordern wir Phantasie, Sprach-Zuhör- und Konzentrationsfähigkeit von Krippenkindern heraus. Voraussetzung dafür ist, eine ansprechende Atmosphäre zu schaffen, Stimme, Sprechweise und Körpersprache gezielt einsetzen zu können und selbst Freude am Vorlesen und Erzählen zu haben.

Inhalte

- Rhythmisierte Texte
- Kleine Spiele zur Geschichte
- Tiere auf den Bildern suchen
- Gegenstände, die in der Geschichte vorkommen im Raum finden
- Rituale – wie als Krabbeltier ins Geschichtenland reisen – machen
- Vorlese- und Erzähl-Sequenzen für alle zu einem besonderen Erlebnis

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie in der Lage durch Stimme, Sprache, Mimik und Gestik Ihre Erzählung altersgerecht lebendig werden zu lassen.
- ... beherrschen Sie eine Fülle von kleinen Aktionen, Spielen und Ritualen die Sie, ohne Vorbereitung, mit Bilderbuch-Sequenzen verknüpfen können.

- ... kennen Sie die Hintergründe zu den Entwicklungsstufen der Phantasie, Empathie und Konzentrationsfähigkeit im Krippenalter.
- ... haben Sie in Ihrem Repertoire eine Fülle von kleinen Geschichten und altersgerechten Bilderbüchern, die Sie sofort einsetzen können
- ... verfügen Sie über Argumente, die Eltern zum Vorlesen zu animieren.

Bitte bringen Sie ein Bilderbuch oder Kamishibai-Bildkarten mit.

Kurs-Nr.	24232
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Dienstag, 14.05.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	145,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 165,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 02.04.2024

Beobachtung und Dokumentation – Alltagsintegriert geht!

Seldak, Sismik, Konzept Vorkurs Deutsch 240

Eine Gesprächskultur, die danach fragt, mit welcher Haltung wir Kindern begegnen, ihre Stärken im Blick haben und zu erkennen, wie die Planung der nächsten Entwicklungsschritte aussieht, ist Voraussetzung für eine qualitative Sprachentwicklung der Erst- und Zweitsprache. Die Sprachstanderhebungen Sismik und Seldak, auch als Grundlage für den Vorkurs Deutsch 240 sind im BEP als verbindliche Arbeitsinstrumente festgeschrieben. Beobachtung im pädagogischen Alltag bietet zuverlässige Informationen für die Sprachbildung jedes Kindes. Die Folge ist, den „Sprachalltag“ bedarfsgerecht für Kindern zu gestalten, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Inhalte

- Grundlagenkenntnisse Erst- und Zweitspracherwerb
- Bedeutung von Beobachtung
- Konzept von Sismik und Seldak, auch im Hinblick für den Vorkurs Deutsch 240
- Erarbeiten von Strukturen, Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag zu bearbeiten
- Viele Impulse und Ideen für die Umsetzung im Alltag
- Kenntnisse und umfassende Informationen zur Handreichung Vorkurs Deutsch 240 und deren Umsetzung in Zusammenarbeit mit der Grundschule

Am Ende des Seminars

... bearbeiten Sie die Bögen Sismik und Seldak alltagsintegriert.

- ... kennen Sie den Zusammenhang der Bögen und die Auswertung zur Teilnahme am Vorkurs 240.
- ... haben Sie ein Konzept zur Zusammenarbeit mit den Eltern und der Kooperation der Grundschule für gelingende Übergänge.

Bitte bringen Sie einen Sismik und Seldakbogen und die IFP Handreichung VK Deutsch 240 mit.

Kurs-Nr.	24235
Zielgruppe	Leitungen und pädagogischen Fachkräfte
Termin	Dienstag, 04.06.2024 bis Mittwoch, 05.06.2024 jeweils von 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Petra de Marche
Teilnehmer	10 bis 18
Kosten	240,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 315,00 € mit Übernachtung 260,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 335,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 07.05.2024

Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt

Stressgefühle erst registrieren – dann regulieren lernen

Gefühle sind die Chefs im Gehirn: Glückliche Kinder lachen viel und verbreiten Fröhlichkeit um sich herum. Schnell kann die Stimmung jedoch kippen. Ärger, Wut, Angst machen sich breit. Gefühle stecken an! Kinder kommen meist nicht allein aus diesen starken Gefühlen heraus.

Wie können Erwachsene und Kinder am besten solche herausfordernde Situationen meistern?

Inhalte

- Reflexion über den eigenen Umgang mit Gefühlen (Vorbildrolle)
- Entstehung von Gedanken und Gefühlen und die Möglichkeit, diese von klein auf positiv zu beeinflussen (Resilienzförderung)
- Übungen zur Wahrnehmung von Gefühlen, weil das Registrieren immer vor dem Regulieren kommt
- Gesprächstechniken und Übungen in herzlicher Atmosphäre, die Sie mit den Kindern situationsorientiert umsetzen
- Anregungen zur Stärkung der Gruppengemeinschaft

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie über Ihre Vorbildrolle im Umgang mit der Vielfalt von Gefühlen reflektiert, denn Gefühle stecken an.
- ... haben Sie Rituale und Übungen erlebt, damit Sie sich auch in Krisenzeiten selbstwirksam erleben.
- ... können Sie starke Gefühle sprachlich abmildern, damit Kinder lernen, ihre Gefühle erst zu registrieren, anzunehmen, um sie später regulieren zu lernen (Marte Meo®).

... kennen Sie einige kindgerechte Materialien zum Thema Gefühle.

... profitieren Sie vom Austausch mit Kollegen und Übungen, die Sie für sich selbst anwenden können.

Bitte bringen Sie ein Kinderfoto, ein Lieblingsspielzeug, ein Kissen, eine leichte Decke und bequeme Kleidung mit.

Kurs-Nr.	24236
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Mittwoch, 12.06.2024 bis Donnerstag, 13.06.2024 jeweils 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Silke Radloff
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	260,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 332,00 € mit Übernachtung 280,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 352,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.05.2024

Geschichtensäckchen & Co erleben und gestalten

Geschichtensäckchen bieten im pädagogischen Alltag die Möglichkeiten des bildhaften Gestaltens und der Veranschaulichung. Die Kinder setzen sich im Spiel mit Inhalten von Geschichten, Märchen, Sprechversen und Liedern auseinander und führen diese kreativ weiter. Geschichtensäckchen helfen Kindern beim Begreifen und Erfassen von Inhalten. Es findet eine intrinsische Selbstbildung statt. Geschichtensäckchen fördern die Kinder im ganzheitlichen Sinn. Geschichtensäckchen bilden und fördern Sprache.

Inhalte

- Theorie und Praxis beim Einsatz von Geschichtensäckchen
- Sprechverse, Fingerspiele und Lieder als Grundlage für Geschichtensäckchen
- Gedichte und Märchen als Grundlage für Geschichtensäckchen
- Geschichten selbst erfinden mit Geschichtensäckchen
- Verwandte kreative Projektideen als Einsatz in der Praxis
- Geschichtensäckchen als alltagsintegrierte Förderung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie vielfältige Praxisbeispiele zur Gestaltung von Geschichtensäckchen erhalten.
- ... kennen Sie die Bedeutung von Geschichtensäckchen.
- ... wurden Sie befähigt und motiviert, die Seminarinhalte in die eigene Praxis zu übertragen.
- ... haben Sie verwandte theaterpädagogische Gestaltungsmöglichkeiten kennengelernt.

Kurs-Nr.	24237
Zielgruppe	Erzieher aus der Krippe und Kita
Termin	Donnerstag, 20.06.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Gabriele Ostertag-Weller
Teilnehmer	10 bis 26
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.05.2024

Abenteuer Natur

Methoden der Natur- und Erlebnispädagogik

Zusammenhänge in der Natur erkennen, diese zielgruppen-gerecht aufbereiten und spielerisch aufgreifen können, ist eine spannende Möglichkeit die Faszination für die Natur zu wecken und ökologische Kreisläufe zu erklären. Die Natur ist ein Lern- und Begegnungsort. Dabei geht eine nachhaltige Bildung natürlich über die Vermittlung von Wissen hinaus – im Mittelpunkt stehen die Förderung von Kompetenzen und Werten. Lernen Sie die vielseitigen und vielschichtigen Methoden und Elemente der Natur- und Erlebnispädagogik kennen. Erleben Sie diese selbst und gestalten aktiv. So können Sie neue Erfahrungen sammeln und es entsteht ein bunter Ideenpool für die Umsetzung im eigenen beruflichen Alltag.

Inhalte

- Ziele und Methoden
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Themenbereiche
- Ziel- und Altersgruppen (Orientierung am BEP und LehrplanPLUS)
- Pädagogische Ansätze
- Material (Must-haves), Bildungsunterlagen
- Praktische Auseinandersetzung mit Methodenspektrum

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie ein Verständnis für Zusammenhänge in der Natur und können diese spielerisch vermitteln.
- ... kennen Sie die wichtigsten Prinzipien und Bausteine erlebnisorientierter Pädagogik, um Aktionen selbstständig zu gestalten.

- ... können Sie ein handlungsorientiertes Naturerlebnis gestalten – nach dem Motto „Natur mit allen Sinnen“.
- ... haben Sie ein buntes Methodenspektrum und eigene Ideen, die Sie in der Praxis alltagstauglich umsetzen können.

Bitte bringen Sie festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung (inkl. lange Hose und Sonnen- / Regenschutz), evtl. Rucksack mit Verpflegung und Getränke mit.

Kurs-Nr.	24238
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte aus Krippe, Kindergarten, Grundschule, Hort und Tagesstätten
Termin	Mittwoch, 26.06.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Julia Groothedde
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	125,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 145,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.05.2024

Auf die Sprache, fertig, los!

Kleinkinder auf dem Weg in die Sprache begleiten

Die heutige Lebenssituation vieler Familien führt dazu, dass Kinder häufig schon als Säugling oder Kleinkind außerhalb der Familie betreut werden. Aufgrund dieser Situation kommt dem Alltag in der Kindertagesstätte eine besondere Bedeutung zu, der als Chance für alltagsintegrierte Sprachförderung genutzt werden sollte. In dieser Fortbildung wird Ihnen das praktische „Handwerkszeug“ dafür gegeben.

Inhalte

- Sprachentwicklung / Ebenen der Sprache
- Sprechansätze
- Grundprinzipien ganzheitlicher Sprachförderung / Prinzipien des Lernens
- Spezifische Förderbereiche
- Sprachentwicklung einschätzen/ Auffälligkeiten
- Zusammenarbeit mit Eltern

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Kenntnisse zur Sprachentwicklung aufgefrischt und wissen welche „Fehler“ Kinder unter 3 Jahren noch machen dürfen.
- ... haben Sie sich mit dem Zusammenhang zwischen sprachlicher Entwicklung und Gesamtentwicklung auseinandergesetzt.
- ... kennen Sie die theoretischen Grundlagen und praktischen Inhalte einer ganzheitlichen Sprachförderung für die Kleinen.

- ... sind Sie sensibel für Sprechansätze im Krippen- und Kindergartenalltag und können diese aktiv nutzen.

Kurs-Nr.	24239
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kita und Hort
Termin	Montag, 01.07.2024 bis Dienstag, 02.07.2024 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Margit Balles
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	250,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 325,00 € mit Übernachtung 270,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 345,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 03.06.2024

Kinderschutz konkret

Mit Marte Meo® stressige Alltagssituationen bewusst und gewaltfrei gestalten

In den letzten Monaten haben sich viele Einrichtungen mit dem Kinderschutzkonzept befasst. Damit das Thema präsent bleibt und in alltäglichen Situationen gelebt wird, ist es sinnvoll immer wieder alltägliche Situationen zu reflektieren und sich alternativer Handlungsmöglichkeiten bewusst zu werden. Die Videofeedbackmethode macht diese Möglichkeiten sichtbar und unterstützt das kleinschrittige Einüben einer gewaltfreien Beziehungsgestaltung.

Inhalte

- Anzeichen von Stress bei Kindern und Erwachsenen
- Den Bildungsauftrag in Alltagssituationen umsetzen
- Meine persönlichen Stressanzeichen und Regulationsstrategien
- Marte Meo® Elemente die anstrengenden Situationen entspannen
- Mikrotransitionen mit Marte Meo® Elementen vorbereiten und begleiten
- Kollegiales Verhalten in stressigen Situationen

Am Ende des Seminars

- ... können Sie Stressanzeichen bei sich und den Kindern besser wahrnehmen.
- ... haben Sie Strategien in der Interaktionsgestaltung um angespannte Situationen zu entspannen.
- ... sind Sie sich der Wirkung Ihres Verhaltens in stressigen Situationen bewusster.
- ... sind Sie sich der Bedeutung von Alltagssituationen als Lernsituationen bewusster.

Kurs-Nr.	24240
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter und Leitungen aus der Kita, Krippe und Hort
Termin	Donnerstag, 11.07.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Karolin Schneider
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 13.06.2024

Ohren auf – Aufgepasst!

Förderung des (Zu-)Hörens in der Kita

„Wer redet, sät; wer hört, erntet.“

Aus Argentinien

Der Hörsinn ist eines der wesentlichen Elemente für die Entwicklung von Sprach-, Lese- und Schreibkompetenz. Zudem trägt aufmerksames Zuhören entscheidend zu gelingender Kommunikation bei.

In unserer „Kultur des Auges“ wird die Sinneskompetenz „Hören“ oft unterschätzt und wenig gefördert. Auch die zunehmende Reizüberflutung im akustischen Bereich trägt dazu bei, dass der Hörsinn immer mehr abstumpft. Aber wie kann das Zuhören ohne großen Aufwand gefördert und in den Kitaalltag integriert werden?

Inhalte

- (Zu-)Hören in der Theorie und Praxis
- Zuhören im Alltag stärken
- Die Zuhörer-freundliche Kita: Hör-Rituale im täglichen Ablauf
- Tönen, Klängen und Geräuschen auf der Spur

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie wichtige Informationen zur auditiven Wahrnehmung erhalten.
- ... konnten Sie verschiedene praktische Möglichkeiten kennenlernen, wie man das Hören und Zuhören in der Kita fördern kann.
- ... haben Sie Ihre tägliche Praxis in Bezug auf das Zuhören reflektiert.

Bitte bringen Sie eine Spielidee zum Thema „Hören – Zuhören“ mit.

Kurs-Nr.	24241
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Kita
Termin	Montag, 15.07.2024, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	11 bis 22
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 17.06.2024



„Kratzbürsten und Schmusekatzen“

Die sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern von 0 bis 3 Jahren

Der Umgang mit den eigenen Gefühlen ist gerade für die jungen Kinder nicht einfach, denn sie erleben im Alltag eine Vielzahl von Gefühlen, denen sie ungefiltert und unmittelbar ausgeliefert sind. Zudem können die Kinder im frühen Kindesalter ihre Gefühle, da die Sprache oft noch fehlt, nur mit Hilfe ihres Körpers ausdrücken. Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen, sich in der Gruppe zurechtzufinden, sich behaupten und Rücksicht zu nehmen – all diese Fähigkeiten muss das junge Kind noch erlernen. Die eigenen Gefühle unterstützen diesen Prozess, stellen allerdings auch häufig eine Herausforderung dar. Gerade die pädagogischen Fachkräfte müssen diesbezüglich sehr feinfühlig mit den Gefühlen der Kinder umgehen.

Inhalte

- Die Aufgabe der Erzieherin bei der Begleitung der sozial-emotionalen Entwicklung
- Überblick über die Entwicklung der sozial-emotionalen Entwicklung
- Förderung des Umgangs der Kinder untereinander
- Bilderbücher und Lieder zur Unterstützung von verschiedenen Emotionen.

Am Ende des Seminars

... haben Sie viele Informationen über die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten.

- ... konnten Sie Ihre Rolle als pädagogische Fachkraft bei der Emotionsbegleitung reflektieren.
- ... haben Sie sich mit dem Aufbau von Kontakten und Freundschaften im frühen Kindesalter beschäftigt.
- ... kennen Sie spielerische Möglichkeiten, wie Lieder und Bilderbücher, um die sozial-emotionale Kompetenzen der jungen Kinder im Alltag zu fördern.

Bitte bringen Sie ein Bilderbuch zum Thema „Gefühle“ für Kinder unter 3 Jahren mit.

Kurs-Nr.	24242
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern von 0 bis 3 Jahren arbeiten
Termin	Dienstag, 16.07.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	11 bis 22
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 18.06.2024

„Kleine Rebellen“

Kinder in der Autonomiephase achtsam begleiten

In der Entwicklungspsychologie wird die „Trotzphase“ des Kleinkindes „Autonomiephase“ genannt, um anzuzeigen, dass es bei dieser wichtigen Entwicklungsaufgabe weniger darum geht, Widerstand zu leisten als vielmehr um das Streben nach Unabhängigkeit und Selbstbestimmung. Im Kind tobt ein innerer Konflikt: Es will alles alleine können, allerdings erlebt es im Alltag immer wieder innere und äußere Grenzen. Diese Phase muss von den Fachkräften achtsam begleitet werden.

Inhalte

- Informationen über die entwicklungspsychologischen Bedeutung der Autonomiephase
- Erhalten von einem Einblick in die Erlebnis- und Sichtweise des Kindes
- Erhalten von Anregungen, wie man Kinder im Alltag in ihrem Autonomiebestreben unterstützen kann
- Möglichkeiten erfahren, wie man die Selbstregulation des Kindes – gerade im Umgang mit Wut – fördern kann

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie Ihr Wissen über die Autonomiephase erweitert.
- ... haben Sie Möglichkeiten kennengelernt, wie man die Selbstregulation des Kleinkindes unterstützen kann.
- ... haben Sie Ihre tägliche Praxis nach dem Gesichtspunkt des Autonomiebestrebens des Kindes reflektiert.

Kurs-Nr.	24243
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter aus der Krippe
Termin	Mittwoch, 17.07.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Daniela Roth-Mestel
Teilnehmer	11 bis 22
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.06.2024

Resilienz bei Kindern entdecken und fördern

Die Fähigkeit, mit neuen Situationen und Belastungen konstruktiv umzugehen, ist für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern zunehmend wichtig. Auch von pädagogischen Fachkräften, die im erzieherischen Alltag mit vielfältigsten Anforderungen konfrontiert sind, wird dieses Können verlangt. Nicht zuletzt der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan definiert Resilienz als zentrale Kompetenz. Neue Herausforderungen dabei als Chance zu persönlichem Wachstum zu sehen, eigene Ressourcen in Kooperation mit anderen effektiv einzusetzen und schwierige Situationen flexibel abzufedern, ist dabei ein wichtiges Ziel.

Inhalte

- Welche zentralen Belastungssituationen erleben wir bei Kindern, Eltern und Fachleuten?
- Belastungssituationen erfolgreich meistern – welche Fähigkeiten brauchen Kinder, Eltern und Fachleute dazu?
- Welche Ressourcen sind beim Einzelnen bereits vorhanden und wie können diese gefördert werden?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Kinder, Eltern und Fachkräfte?

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die wesentlichen Faktoren von Resilienz.
- ... haben Sie wesentliche Belastungssituationen in Ihrer Kitapraxis für Kinder, Eltern und Fachkräfte definiert und haben Ideen zur Unterstützung bei deren Bewältigung.

- ... haben Sie in kollegialer Beratung konkrete Fördermöglichkeiten von Resilienz in Ihrem beruflichen Alltag erarbeitet.
- ... stärkt der Blick auf die Ressourcen und gelingende Situationen dabei Ihre eigene Resilienz.

Bitte bringen Sie Fragestellungen aus der eigenen Praxis mit.

Kurs-Nr.	24247
Zielgruppe	Päd. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Termin	Montag, 23.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Andrea Derksen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.08.2024

Projektarbeit im Hort

Projekte als besondere Bildungsangebote sind wesentlicher Teil des Bildungsauftrages im Hort. Orientiert an den Bedürfnissen der Kinder bieten sie die Chance zu hoher Motivation seitens der Kinder und damit zu sehr nachhaltigen Lernerfolgen. Lebensnahe Inhalte, effektive Lernformen und selbstständige Gruppenarbeiten der Kinder sorgen für Spaß und Erfolg beim Lernen. Gruppenübergreifende Kooperationen und auch die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen weiten den Blick und schaffen Erleichterung sowie neue Motivation auch bei den Fachkräften im pädagogischen Alltag. Mit Spaß und Motivation leicht umsetzbare Projekte für den eigenen pädagogischen Alltag zu entwickeln ist Ziel dieses Seminars.

Inhalte

- Merkmale eines Projektes
- Strategien der Projektarbeit
- Ausgangslage in der Einrichtung für das Projekt bestimmen
- Projektziele reizvoll und erreichbar machen
- Erfolge nachhaltig sichern – und feiern!!

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie wesentliche Grundlagen, Strategien und Methoden der Projektarbeit.
- ... haben Sie in kollegialer Beratung unterschiedliche Projektentwürfe und konkrete Umsetzungsschritte für Ihre Einrichtung entwickelt.

- ... verstehen Sie Projektarbeit als eine wesentliche Form partizipativen Lernens im Hort.
- ... wird Projektarbeit im Hort eine bereichernde Ergänzung Ihrer Alltagspraxis.

Bitte bringen Sie Fragestellungen aus der eigenen Praxis mit.

Kurs-Nr.	24248
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Horten
Termin	Dienstag, 24.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Andrea Derksen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 27.08.2024

Angsthasen? Kraftmeier? Kleine Helden?

Selbstvertrauen von Kindern spielerisch fördern

Ein Kind, das Probleme macht – hat Probleme!
 Destruktives Verhalten, „mackerhaftes“ Auftreten oder sehr große Schüchternheit und Angst sind oft Ausdruck von Hilflosigkeit und mangelndem Selbstwertgefühl.
 Wie können wir das realistische Selbstvertrauen von Kindern stärken? Wie unterstützen wir schüchterne Kinder und helfen kleinen Rabauken neue Handlungsmöglichkeiten zu erlernen? Wie behalten wir selbst die Nerven und die eher unauffälligen Kinder im Blick – wenn im stürmischen Kita-Alltag die Gefühle einzelner Kinder das Gruppengeschehen maßgeblich bestimmen?

Inhalte

- Wenn mangelndes Selbstvertrauen sich in Aggression umwandelt
- Positive Anpassung von Kindern unterstützen und dabei ihre Persönlichkeit berücksichtigen
- Stärken stärken
- Schüchternheit, Ängstlichkeit, Dominanz – Persönlichkeitsmerkmale oder Erziehung?
- Persönlicher Umgang mit „negativen“ Gefühlen wie Wut, Angst, Aggression

Am Ende des Seminars

... beherrschen Sie Spiele und Übungen, die das Selbstvertrauen von Kindern stärken.

- ... sind Sie gelassener im Umgang mit starken Emotionen von Kindern.
- ... können Sie Angsthasen und kleine Rabauken unterstützen, neue Handlungsmöglichkeiten zu erlernen.
- ... haben Sie die unterschiedliche Bedeutung von Lob, Bestärkung, Begleitung, Rückmeldung und konstruktiver Kritik bei Kindern reflektiert.

Kurs-Nr.	24249
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter
Termin	Montag, 07.10.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Bettina Theißen
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.09.2024

Freispiel oder Lernprogramme

Wovon profitieren Kinder mehr?

Das Freispiel und die Lernprogramme (z. B. Zahlenland oder Hören-Lauschen-Lernen) sind häufig feste Bestandteile des pädagogischen Alltags. Doch passen diese so sehr unterschiedlichen Angebote wirklich in ein pädagogisches Konzept? Reflektieren Sie welches Bild vom Kind, welches Verständnis von Bildung sowie die Rolle der Pädagogen, die dem Freispiel und den Lernprogrammen zugrunde liegen. Erfahren Sie Methoden um strukturiertes Lernen auch in der Freispielzeit integrieren zu können und profitieren Sie von neuen Impulsen für eine hohe Beziehungsqualität im Freispiel.

Inhalte

- Das Bildungsverständnis von Freispiel und Lernprogrammen
- Die Rolle von Pädagogen im Freispiel und bei der Durchführung von Lernprogrammen
- Merkmale eines qualitativvollen Freispiels
- Die Spielfähigkeiten von Kindern unterstützen und verstärken
- Strukturiertes Lernen in der Freispielzeit

Am Ende des Seminars

... wissen Sie, wie Sie Lernprogramme und das Freispiel aufgrund des aktuellen pädagogischen Diskurses bewerten können.

- ... können Sie überzeugend vor Kollegen, Eltern und Träger für mehr Freispiel und weniger Lernprogramme eintreten.
- ... haben Sie Ihren Blick für eine unterstützende Spielbegleitung geschärft.
- ... haben Sie neue Ideen und Impulse für die Gestaltung des Freispiels.

Kurs-Nr.	24250
Zielgruppe	Leitungen und pädagogisches Personal in Krippen und Kindergärten
Termin	Donnerstag, 10.10.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Karolin Schneider
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 12.09.2024

Du fehlst mir so ...

Vom Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in Kindertagesstätten

Sterben, Tod und Trauer kommen auch im Leben und im Alltag von Kindern vor. Von uns als Erwachsenen dürfen die Kinder erwarten, dass wir sie durch diese Erlebnisse begleiten und Orientierung geben. Das fällt nicht immer leicht, berühren uns diese Erfahrungen doch selbst in unserem Innersten. Wie können wir als Erziehende trauernden Kindern beistehen und ihre Gefühle ernst nehmen? Wie können wir uns zusammen mit den Kindern diesen Themen auf eine gute Weise nähern und uns damit auseinandersetzen? Was brauche ich dazu für mich persönlich, in meiner Rolle als Erziehender, als Kollege?

Inhalte

- Mein eigener Zugang / eigene Erfahrungen zum Thema Sterben, Tod und Trauer
- Grundinformationen zur Trauer bei Kindern
- Mögliche Trauersituationen in Kindertagesstätten
- Unterstützungs- und Vernetzungsangebote im eigenen pädagogischen Umfeld
- Materialbörse: Hilfreiche Tipps (die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, auch Eigenes mitzubringen)

Am Ende des Seminars

- ... nehmen Sie die unterschiedlichen Gefühle, die Trauer auslösen können, verstärkt wahr.
- ... erkennen Sie Verhaltensmuster bei Kindern in Zeiten der Trauer.

Ehe- und Familienseelsorge
Bistum Würzburg

hospiz- und trauerpastoral
der Diözese Würzburg

- ... haben Sie mehr Sicherheit im Umgang mit Trauersituationen.
- ... kennen Sie Einrichtungen und Angebote zur Unterstützung und Trauerbegleitung.
- ... können Sie Anregungen zur Trauerbegleitung für Ihre eigene Kindertagesstätte umsetzen.

In Kooperation mit der „Ehe- und Familienseelsorge des Bistums Würzburg“ und der „Hospiz- und Trauerpastoral der Diözese Würzburg“

Kurs-Nr.	24251
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte
Termin	Dienstag, 15.10.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Tagungszentrum am Dom Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Michael Marx Ullrich Göbel
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	100,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 120,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 03.09.2024

Ene, mene, muh – und raus bist du!

Diskriminierungssensible und rassismuskritische Erziehung

Wie erziehen wir Kinder diversitätssensibel und antirassistisch und wie können wir es schaffen, Kinder vor Rassismus zu schützen?

Viele junge „People of Color“ berichten, dass sie ihre ersten rassistischen Erlebnisse im Kindergarten gemacht haben. Doch wer will schon wahrhaben, dass es diskriminierende und / oder rassistische Verhaltensweisen in der eigenen Einrichtung geben könnte? Ein schwieriges Thema und noch schwieriger, sich diesem Thema zu stellen. Wir wollen uns aufmachen und klären, wie eine rassismuskritische und diskriminierungssensible Erziehung entstehen kann. Dabei sollen nicht nur Erfahrungen reflektiert und eigene Denkmuster überprüft werden, sondern auch konkrete Handlungsfelder eröffnet werden. Dazu gehört auch die eigene Kindergartenbibliothek zu durchforsten und eine rassismuskritische Analyse beispielsweise durchzuführen.

Inhalte

- Was ist Rassismus?
- Wie erlernen Kinder Rassismus?
- Wie wirken sich rassistische Erlebnisse auf Kinder aus?
- Wie kann ich mit Kindern über Rassismus sprechen?
- Welche Spiele und Bücher sollten wir einer kritischen Analyse unterziehen bzw. was fehlt in unserem Repertoire?

Am Ende des Seminars

- ... erkennen Sie diskriminierende und rassistische Äußerungen.
- ... werden Sie befähigt auf diese Äußerungen zu reagieren.
- ... haben Sie ein Instrumentarium um mit Kindern Gespräche über Rassismus und Diskriminierung zu führen.
- ... kennen Sie Kriterien, nach denen Sie eine rassismuskritische Spiel- und Bücheranalyse durchführen können.

Kurs-Nr.	24252
Zielgruppe	Mitarbeiter in Kitas
Termin	Dienstag, 22.10.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Jugendbildungsstätte Unterfranken Berner Straße 14 97084 Würzburg
Referent/in	Manuela Dillenz Zahia Alhallak
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.09.2024

Yoga ist hip, mit Yoga bleibt man fit

Yoga mit Kindergartenkindern

Yoga wird seit tausenden von Jahren gelehrt und ist heute aktueller denn je. Es kann auch für uns und die Kinder ein Weg sein, um Körper, Geist und Seele gesund zu erhalten, denn

- gezielt spielerische Elemente, motivierende Musik und einfache Anweisungen begeistern die Kinder,
- kindgerechte Körperübungen verbessern deutlich die Beweglichkeit, beugen Fehlhaltungen vor und stärken das Immunsystem,
- bewusstes Atmen setzt neue Energien frei und fördert die Konzentrationsfähigkeit,
- Entspannung baut Stress ab und
- eine konkurrenzfreie Atmosphäre fördert das Selbstvertrauen.

Inhalte

- Theoretische Einführung über Yoga
- Musik und Bewegung
- Kennenlernen und Erleben von Atemtechniken
- Achtsamkeitsübungen
- Vorstellen und Praktizieren einzelner Asanas
- Entspannungsmethoden

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie, was Yoga bedeutet und für Kinder und sich selbst bewirken kann.
- ... können Sie eine Übungsfolge planen, für Kinder praktisch gestalten und anwenden.

- ... können Sie Atemübungen und Entspannungstechniken einführen.
- ... entwickeln Sie durch Achtsamkeit einen wertschätzenden und respektvollen Umgang den Kindern, Eltern und Kollegen gegenüber.
- ... reflektieren Sie die eigene pädagogische Arbeit und sind fähig, Ihr Angebot bewusst zu variieren.
- *Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Yogamatte, eine Decke und Kissen mit*
- *Yogaerfahrung ist nicht zwingend notwendig*

Kurs-Nr.	24253
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter von Kitas
Termin	Mittwoch, 23.10.2024, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Exerzitienhaus Himmelspforten Mainaustraße 42 97082 Würzburg
Referent/in	Sabine Schnabel, Manuela Groh
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 11.09.2024

Bodypercussion

Ein rhythmisches Gemeinschaftserlebnis

„Ba eh ba ba eh bidi bidi ba ...“ Faszination Bodypercussion – aus wenig viel machen: der Körper, Bewegung und Rhythmus dazu. Ohne Noten und Instrument. Dabei erleichtert das Erleben mit dem Körper das Erlernen von Rhythmen sowie das Entwickeln von Taktgefühl und Timing. Es entsteht ein Bewegungsfluss, in dem Spannungen im Körper ausgeglichen werden und mit stillen Momenten zu Ruhe und Entspannung führen. Dazu fördert es auf spielerische Weise Körperbewusstsein, Koordination, genaues Zuhören und präzise Kommunikation untereinander.

Inhalte

- Körperklänge und Improvisation
- Liedbegleitung mit Bodypercussion
- Kleingruppe anleiten, Einsätze geben, Breaks und Ende anzeigen
- Musik und Gemeinschaft
- Aktivität und Entspannung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihr Rhythmusgefühl, Körperbewusstsein und Ihre Koordination geschult.
- ... wissen Sie, wie wichtig das genaue Hinhören und Pausen sind und können Methoden zum still werden ableiten, z. B. Klangrätzel.

- ... können Sie im gemeinsamen Handeln ein Gemeinschaftsgefühl entstehen lassen, in der jeder seinen Platz findet.
- ... initiieren Sie Aktivitäts- und Entspannungsmomente in Ihrer Gruppe.
- ... kennen Sie Gestaltungsmöglichkeiten mit Liedern, Alltagsgegenständen und Sprechrhythmen und wissen diese zur Sprach- und Rhythmusschulung einzusetzen.
- ... gestalten Sie in Kleingruppen eigene Arrangements.
- ... setzen Sie Bodypercussion mit Leichtigkeit in Ihrem Kitaalltag ein.

Kurs-Nr.	24254
Zielgruppe	Pädagogische Mitarbeiter in Kitas
Termin	Dienstag, 05.11.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Katrin Felder
Teilnehmer	10 bis 18
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 08.10.2024

„Dann bist du nie wieder mein Freund“

Konfliktbegleitung von Kindern

Wir kennen alle diese Situationen im Spiel: „Nein das ist meins!“, „Dann darfst du nicht mitspielen.“, „Dann bist du nie wieder mein Freund“. Das sind Reaktionen aus Hilflosigkeit, Frust und der Impulsivität dieses Kindheitsalters, in denen vernünftiges Verhalten entwicklungsbedingt noch nicht funktioniert. Die Fähigkeit zum sozialen Umgang ist kein angeborenes Können, sondern muss erlernt werden. Dazu brauchen Kinder soziale Modelle und Begleitung. Je älter sie werden um so mehr können sie Ideen sammeln, abwägen, verhandeln, Lösungen entwickeln und umsetzen.

Inhalt

- Grundwissen aus der Bindungstheorie (insbesondere Thema Unreife)
- Videobeispiele zur Konfliktbegleitung, reflektieren von Verhaltensweisen
- Rollenspiele zur Begleitung von Konflikten aus dem Alltag, erproben von Verhaltensweisen
- Übungen zur Selbstfürsorge und -regulation für herausfordernder Situationen mit Kindern
- Ideen zur Prävention von Konflikten

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Besonderheiten der Unreife des Gehirns der Kinder bis ca. 7 Jahre.
- ... wissen Sie welche wichtige Rolle die reifen Erwachsenen für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten spielen und können Bedürfnisse hinter dem Verhalten besser erkennen.

- ... nutzen Sie hilfreiche Verhaltensweisen und Methoden, um mit Kindern über Konflikte zu sprechen bzw. diesen vorzubeugen.
- ... verfügen Sie über Übungen zur Selbstfürsorge und -regulation für Stressmomente.
- ... nutzen Sie neue Wege aus der Wut und entwickeln sie für Ihre Praxis weiter.

Bitte bringen Sie eine Konfliktsituation aus dem Alltag mit.

Kurs-Nr.	24255
Zielgruppe	Erzieher, Kinderpfleger, Interessierte
Termin	Mittwoch, 06.11.2024, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Katrin Felder
Teilnehmer	10 bis 15
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 09.10.2024

„Stimmt’s“

Die Stimme – Ihre wichtigste Visitenkarte

Als Erzieher haben Sie täglich einen Stimmmarathon zu bewältigen. Studien zufolge haben 50–80 % der Berufs-sprecher unter Einschränkungen der stimmlichen Belastbarkeit zu leiden. Trockenheit oder Kratzen im Hals, Heiserkeit, Räuspern, Atemgeräusche und eine schnell ermüdende Stimme sind nur einige mögliche Symptome. Zudem transportieren Sie mit Ihrer Stimme auch Ihre Persönlichkeit und Motivation. Grund genug, um herauszufinden, was und wie die Stimme das macht. Kinderstimmen werden häufiger als früher heiser, immer wieder finden sich schon bei Kindergartenkindern sogenannte „Schreiknötchen“ auf den Stimmlippen. Was ist beim Umgang mit der Kinderstimme zu beachten, was ist heute zeitgemäß? Was hat die Symptomatik der Kinderstimme mit der Kommunikation in der Familie und im Kindergarten zu tun?

Inhalte

- Was ist eigentlich Stimme?
- Stimme und die Zusammenhänge mit: Atmung, Haltung, Persönlichkeit, Mimik / Gestik und Artikulation
- Stimmhygiene
- Stimme bei Kindern und die Zusammenhänge mit: motorischer-, kommunikativer-, gefühlsmäßiger-, sozialer- und Hör-Entwicklung
- Spiele zur Stimmförderung
- Singen mit Kindern

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre Stimme in verschiedenen Situationen und Übungen neu kennengelernt.
- ... kennen Sie Tipps und Tricks zum leichteren Umgang mit Ihrer Stimme.
- ... kennen Sie die wichtigsten Einflussfaktoren auf Ihre Stimme und wissen dies positiv zu nutzen.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

Kurs-Nr.	24258
Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte in Kita und Hort
Termin	Montag, 25.11.2024 bis Dienstag, 26.11.2024 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19, 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Margit Balles
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	255,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 330,00 € mit Übernachtung 275,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 350,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.10.2024



Pflege und Betreuung

Ethiktag 2024

Fortbildungs- und Reflexionstage für die Teilnehmer an den Ethikprojekten in der „Alten- und Behindertenhilfe“

Im Jahr 2024 werden zwei Ethiktage angeboten, in denen die Teilnehmer der vergangenen Ethikprojekte und interessierte Kollegen herzlich eingeladen sind zum Erfahrungsaustausch, Reflexion erlebter kritischer Situationen und zur Diskussion aktueller Themen. Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse!

Inhalte

- Reflexion über die Erfahrungen in den Einrichtungen (u. a. Umsetzung der Implementierung von Fallberatungen, Einsatz der zur Verfügung stehenden Protokolle)
- Vorstellung und Diskussion aktueller Themen mit externen Dozenten
- Bearbeitung von ethischen Schwerpunktthemen

Am Ende des Seminars

- ... ist Ihre Sensibilität für ethische Fragen weiter gewachsen.
- ... haben Sie sich ein vertieftes Wissen zu einem ethischen Schwerpunktthema erworben.
- ... können Sie ethische Probleme klarer erkennen und benennen.
- ... haben Sie aus der Reflexion Ihrer Erfahrungen Anregungen für Ihre Aufgabe als Ethikbeauftragte bekommen.

Kurs-Nr.	24015, 24033
Zielgruppe	Alle Interessierten
Termin	Kurs 24015 Donnerstag, 11.04.2024 Kurs 24033 Donnerstag, 07.11.2024 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Exerzitienhaus Himmelspforten Mainaustraße 42 97082 Würzburg
Referent/in	N. N.
Teilnehmer	10 bis 25
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 6 Wochen vor dem Termin

Niemals geht man so ganz – irgendetwas bleibt hier

Fortbildung für Mitarbeiter im Umgang mit Tod und Sterben

Wir Mitarbeiter begleiten die uns Anvertrauten oft lange, Beziehungen entstehen. Sterben und Tod konfrontieren uns dann doppelt, in unseren Aufgaben als Betreuende / Pflegende und dem Ansichtig werden der Endlichkeit unseres eigenen Lebens.

In diesem Seminar geht es um die Standortbestimmung als Begleiter, um das Verstehen der Situation und auftretenden Belastungen und darauf aufbauend mit den Wegen, damit achtsam umzugehen, so dass wir mit uns selbst schützen und gleichzeitig kompetent handeln können.

Inhalte

- Standortbestimmung als Begleiter
- Prozess von Sterben und Tod als Wandlung begreifen
- Bedeutung aktueller Verarbeitungsmodelle für die eigene Tätigkeit
- Hilfestellungen in der Trauerarbeit
- Entwicklung eines achtsamen Rollenverständnisses

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie hilfreiche aktuelle Krisenmodelle kennengelernt.
- ... haben Sie Ihre eigene Haltung und Ihre eigene Rolle reflektiert.
- ... haben Sie mehr Wissen zum Prozess von Sterben, Tod und Trauer.
- ... haben Sie eine Einschätzung Ihres zukünftigen Rollenverständnisses gewonnen.

- ... haben Sie im Austausch mit andern gewonnenes Wissen gestärkt.
- ... haben Sie Literaturanregungen zum Reinschnuppern.
- ... haben Sie ein Skript auf Wunsch.

Bitte bringen Sie Papier und Stifte zu dem Seminar mit.

Kurs-Nr.	24037
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Montag, 18.11.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Dorothee Grauer
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.10.2024

Grundlagen der Schmerztherapie für Pflegekräfte

Ein häufiges Symptom bei Palliativpatienten ist Schmerz unterschiedlicher Ausprägungen und Intensität. Nach einem kurzen Überblick über die Ursachen und die Pathophysiologie sollen die Unterschiede verschiedener Schmerzarten (nozizeptiver und neuropathischer Schmerz) besprochen werden. Auf dieser Grundlage kommen gängige Schmerzmittel zur Dauer- und Bedarfsgabe mit ihren Indikationen und Nebenwirkungen zur Sprache. Neben dem spezifischen Einsatz der verschiedenen Analgetikagruppen geht es um die Therapie mit Ko-Analgetika (z. B. Cortison, Antiepileptika oder Antidepressiva) und um den Einsatz von Medikamenten zur Prophylaxe und Therapie der Schmerzmittel-Nebenwirkungen (z. B. Übelkeit / Erbrechen, Obstipation). Daneben soll auch Zeit sein für gezielte Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu allen Aspekten rund um die Schmerztherapie.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Mittwoch, 21.02.2024, 14:30–18:00 Uhr
Ort	Juliusspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. med. Martin Gehring
Teilnehmer	max. 20
Kosten	70,00 € (einschl. Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 24.01.2024

Psychopharmaka – Was Pflegekräfte wissen sollten

Psychopharmaka sind eine große und unübersichtliche Gruppe von Medikamenten, mit denen Pflegende im Alltag jedoch regelmäßig umgehen müssen.

Besprochen werden die drei großen Klassen der Psychopharmaka: Antipsychotika – Antidepressiva – Benzodiazepine. Darüber hinaus werden auch Hinweise zu Antikonvulsiva, Parkinsonpräparaten und Antidementiva gegeben und Fragen dazu beantwortet.

Aktuelle Erkenntnisse zur Psychopharmakologie (Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen) fließen dabei interaktiv ebenso mit ein wie Überlegungen zu nicht-medikamentöser Unterstützung durch Pflegende, die, sinnvoll angewendet, den medizinischen Einsatz von Psychopharmaka reduzieren können.

Wichtig ist auch die Einbeziehung der Alltagserfahrungen der Teilnehmer mit Menschen, die Psychopharmaka zu sich nehmen, und Fragen, die in diesem Zusammenhang entstanden sind.

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Mittwoch, 17.04.2024, 14:30–18:00 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Dr. med. Rainer Schäfer
Teilnehmer	max. 20
Kosten	70,00 € (einschl. Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 20.03.2024

Rituale – Räume des Übergangs für Trauernde gestalten

Rituale helfen beim Abschiednehmen. Doch immer mehr Menschen sind ohne religiöse Bindung und Bezug zu kirchlichen Ritualen. Sie suchen nach neuen Formen und Möglichkeiten, sich nach und nach von einem vertrauten Menschen zu lösen. Traditionellen als auch neuen Ritualen ist gemeinsam, dass sie auf denselben grundlegenden Prinzipien beruhen.

Im Seminar werden die vier Funktionen von Ritualen erkundet: die spirituelle, soziale, psychische und zeitliche Dimension. Denn Rituale geben einen Rahmen, Gefühle auszudrücken, ohne dass diese endlos sein müssen. Sie verbinden die Menschen miteinander und rühren in der Seele an etwas Größerem.

Das Seminar unterstützt die Teilnehmenden

- die grundlegende Haltung zu Ritualen zu reflektieren.
- Sinn und Zweck von Ritualen kennenzulernen.
- mit verschiedenen Formen, Symbolen, Worten, Liedern und rituellen Handlungen zu experimentieren.
- rituelle Gestaltung mit traditionellen Elementen und neuen Impulsen einzuüben.
- zu erleben, worauf es ankommt, wenn man Rituale anleitet.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Ärzte, Pflegekräfte, Psychosoziale Berufe, Hospizbegleiter
Termin	Montag, 24.06.2024, 09:30–17:00 Uhr
Ort	Juliusspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Birgit Aurelia Janetzky
Teilnehmer	max. 16
Kosten	150,00 € (einschl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 27.05.2024

Sterbende Menschen pflegen

Mit Sterben und Tod umgehen lernen

Pflegekräfte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie in Akutkrankenhäusern begegnen immer wieder schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen. Dabei mit Leid, Sterben und Trauer konfrontiert zu sein heißt auch, den eigenen Umgang damit zu betrachten. In diesem Seminar werden Aspekte der Pflege von schwerkranken und sterbenden Menschen behandelt. Mit diesem Wissen geht es darum, Belastungen im Umgang mit Sterben und Tod anzuschauen und nach wirksamen Entlastungen für die tägliche Arbeit zu suchen.

Die Anmeldung gilt für den Gesamtkurs.

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter
Termin	Teil 1 Montag, 23.09.2024, 14:30–18:00 Uhr Teil 2 Montag, 14.10.2024, 14:30–18:00 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Volker Kleinhenz
Teilnehmer	max. 20
Kosten	130,00 € gesamt (einschl. Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 26.08.2024

Wickel, Auflagen und Rythmische Einreibungen für Schwerkranke (Grundkurs)

Unruhe, Atemnot, Schmerzen und Kältegefühl sind typische Symptome, in denen palliative Pflege häufig ansetzt.

Die Auflagen und die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman / Hauschka können dabei entlasten, beleben und beruhigen. Die einfachen und tief wirksamen Behandlungen sind für die lindernde Pflege in allen Einrichtungen geeignet, in denen schwerkranke und sterbende Menschen versorgt werden.

In diesem Seminar werden fünf ausgewählte und bewährte Einreibungen und Wickel ausführlich vorgestellt. Im Mittelpunkt steht neben dem eigenen Erleben und Ausführen der Transfer in die Praxis. Die umfassenden Einsatzmöglichkeiten dieser Auswahl in Verbindung mit pflanzlichen Substanzen werden gemeinsam erarbeitet.

Bitte bequeme Kleidung und bequeme Schuhe mit flexibler Sohle mitbringen.

Anmeldung & Info

Juliusspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliusspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Mittwoch, 09.10.2024, 10:00–17:30 Uhr bis Donnerstag, 10.10.2024, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Juliusspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Theresia Kortenbusch
Teilnehmer	max. 12
Kosten	275,00 € (einschl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Kursmaterial)
Anmeldung	bis 11.09.2024

Begleitung von Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebensphase

Das „Abschiednehmen“ gehört über eine besonders lange Zeit zum Alltag von Angehörigen Demenzkranker. Dies gilt nicht nur für zu Hause, sondern auch für einen Aufenthalt in einem Krankenhaus oder Heim. Besonders wichtig ist eine gute Kooperation zwischen allen Beteiligten, wenn es in der letzten Lebensphase um wichtige Entscheidungen geht. Es ist eine besondere Herausforderung, sterbende Menschen mit Demenz in ihrem Sinne zu begleiten.

Daher haben der Deutsche Hospiz- und Palliativverband (DHPV e. V.) und die Deutsche Alzheimer-Gesellschaft e. V. das Curriculum „MIT-GEFÜHLT“ erarbeitet.

Inhalte sind u. a.

- Reflexion der eigenen Haltung und Verhaltensweisen in der Begleitung
- Symptome und Verlauf der Demenzen und deren Auswirkung auf das Erleben
- Verstehen der Situation und der Belastungen von Angehörigen
- Gezielter Einsatz verbaler und nonverbaler Kommunikation
- Berücksichtigen des veränderten Hunger- und Durstgefühls
- Einbeziehung palliativpflegerischer und palliativmedizinischer Aspekte

Dieses Seminar vermittelt hilfreiches Wissen und gibt Anregungen, wie demenzkranke Menschen in der letzten Lebensphase angemessen begleitet werden können.

Anmeldung & Info

Juliussspital Palliativakademie

Juliuspromenade 19

97070 Würzburg

Tel.: 0931 393-2281

Fax: 0931 393-2282

E-Mail: palliativakademie@juliussspital.de

Kurs-Nr.	–
Zielgruppe	Pflegekräfte
Termin	Montag, 21.10.2024, 10:00–17:30 Uhr bis Dienstag, 22.10.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Juliussspital Palliativakademie Juliuspromenade 19 97070 Würzburg
Referent/in	Maria-Lynn Strömsdörfer
Teilnehmer	max. 16
Kosten	265,00 € (einschl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Anmeldung	bis 23.09.2024

Raus aus dem Tabu

Impulstag zur Prävention von Gewalt in der Betreuung pflegebedürftiger Menschen

Gewalt existiert – auch in helfenden Berufen. Sie ist verschiedenartig und nicht immer als solche erkennbar. In der Betreuung pflegebedürftiger Menschen kommt es auch unbewusst und unabsichtlich zu gewaltvollen Situationen, die aus dem Zusammenwirken verschiedener Faktoren entstehen können. Sich mit „Gewalt“ auseinandersetzen, Bewusstsein schaffen, es schärfen und das eigene Handeln reflektieren sind bestes Präventiv zum jeweiligen Schutz vor Gewalt in der Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Wir setzen uns unter hoher Nähe zu Ihrer Praxis mit dem komplexen Thema in Teilen auseinander und machen es besprechbar.

Inhalte

- Einblick in das komplexe Themenfeld „Gewalt“
- Situationsdynamik – Eskalation – Präventionsdeeskalation
- Aggression vs. herausforderndes Verhalten
- Nähe und Distanz in der Fürsorge für pflegebedürftige Menschen
- Ich und die Macht

Am Ende des Tages

- ... konnten Sie erste Kenntnisse im komplexen Themenfeld Gewalt gewinnen.
- ... können Sie Aggression von herausforderndem Verhalten abgrenzen.

- ... haben Sie ein Verständnis für die Situationsdynamik.
- ... wissen Sie, wie sich Eskalation entwickelt und wie Sie ihr begegnen können.
- ... reflektieren Sie Ihr eigenes Handeln und begegnen Mitmenschen mit sensibilisiertem Bewusstsein.
- ... haben Sie Impulse erhalten, wie Sie zur Gestaltung eines gewaltfreien Lebens- und Arbeitsumfeldes beitragen können.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24000
Zielgruppe	Mitarbeiter aus Pflege und Betreuung
Termin	Dienstag, 23.01.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Alexandra Kraus
Teilnehmer	12
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 22.12.2023

Den Menschen abholen, wo er steht

Grundlegendes zur Validation im Betreuen und Begleiten

Demente Menschen leben in ihrer eigenen Welt.

Sich in dieser Welt einfinden und die Türen dazu öffnen zu können, fällt den Betreuenden und Pflegenden nicht immer leicht. Es werden rund um die Uhr Kraft, Verständnis und Einsatzbereitschaft von Ihnen eingefordert. Dieser Tag soll Ihnen ermöglichen, sich fachlich zu Grundlegendem in Bezug auf Validation zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und neue Ideen zu tanken für Ihr anspruchsvolles Miteinander mit dementiell veränderten Mitmenschen.

Inhalte

- Demenz als eine von vielen Formen des Alterns – Grundsätzliches und Grundlagen, damit wir alle vom Selben sprechen
- Grundlegendes zum Thema – N. Feil / N. Richards / T. Kitwood
- Haltung und Einstellung, darauf kommt es an
- Ressourcen und Bedürfnisse von dementiell veränderten Menschen
- Konkretionen und kollegialer Austausch zur Stärkung der Betreuenden

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie wissenswertes in Ihrem Werkzeugkoffer im Umgang und der Interaktion zum Themenbereich Validation.
- ... werden sich Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der wertschätzenden Interaktion positiv verändert haben.
- ... werden Sie aufgrund einer möglicherweise positiveren Grundhaltung ein akzeptierendes Miteinander mit Menschen mit Demenz erreichen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24001
Zielgruppe	Betreuungskräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Montag, 05.02.2024, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Prof. Dr. Tamara Gehring-Vorbeck
Teilnehmer	11 bis 18
Kosten	170,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 190,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 22.12.2023

Workshop – Strukturmodell für neue Mitarbeiter in der Pflege

Einführung in den Dokumentationsprozess nach dem Strukturmodell zur Entbürokratisierung

Der Prozess der Dokumentation wird in der Regel von den Mitarbeitern in der Pflege häufig als zusätzlicher Ballast empfunden. Das Strukturmodell mit seinen fachlichen Anforderungen an die Mitarbeiter fördert den Kommunikationsprozess im Team und stärkt somit die Fachlichkeit der Mitarbeiter. Ein fester Sitz im Sattel der Fachlichkeit ist die Grundlage für Freude und Spaß am Dokumentationsprozess in der Pflege und Betreuung.

Inhalte

- Einführung in das Pflegemodell nach Orem als Grundlage des neuen Pflegeverständnisses
- Ganzheitliche Sicht auf den Pflegebedürftigen
- Anforderungen an das Risikomanagement
- Festlegung von individuellen Maßnahmen in der Pflege und Betreuung
- Berichte zur Entwicklung des Pflege- und Betreuungsprozesses – Evaluierung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie das nötige Wissen zur Anwendung und Umsetzung der Anforderungen aus dem Strukturmodell.
- ... können Sie Fähigkeiten, Einschränkungen, Risiken sicher einschätzen und individuelle Maßnahmen ableiten.
- ... haben Sie anhand von Fallbeispielen einen praxisnahen Wissenstransfer zur schnellen Umsetzung im Arbeitsalltag erhalten.

- *Sie haben die Möglichkeit 4 Wochen vor der Veranstaltung Fallbeispiele einzureichen.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24002, 24034
Zielgruppe	Neue Mitarbeiter aus den ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenhilfe (Pflegefach- / Pflege- / Betreuungskräfte)
Termin	Kurs 24002: 05.02.–06.02.2024 Kurs 24034: 11.11.–12.11.2024 jeweils 09:00–16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Heike Sterzinger-Allaham
Teilnehmer	12 bis 21
Kosten	200,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung bzw. 275,00 € mit Übernachtung 220,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung bzw. 295,00 € mit Übernachtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jew. 4 Wochen vor dem Termin

Halleluja! Mozart, Hellwig & Glenn Miller

Kirchenlieder, Klassik, Volksmusik und Big Band-Sound in der Betreuung

Musik „aller Art“ bietet Wege Menschen zu bewegen: Ihren Körper, Ihre Seele und Ihr Herz. Es gibt keine „falsche“ oder eine „bessere“ Musik. Worauf es ankommt ist, dass es die Musik ist, die einen Menschen anspricht. Also, Volksmusik oder Swing oder Kirchenmusik – alles ist möglich! Und es ist möglich solche Angebote interaktiv mit tollen Ideen der Darbietung und der Interaktion zu bereichern.

Inhalte

- Musik und Ihre ganzheitliche Wirkung
- Musik interessant als Angebot präsentieren
- Musik-Stile differenziert und bewusst einsetzen
- 4x in Leichtigkeit und kostenfrei eine „Musik-Box“ bauen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie über Musik und neurowissenschaftliche Bezüge Bescheid.
- ... wissen Sie wie Musikangebote unterschiedlichster Stile interessant dargeboten werden können.
- ... erleben Sie wie aus wenig und kostengünstigsten Material großartiges entsteht.
- ... sind Sie gestärkt in Ihrem beruflichen Auftrag und beruflichen Selbstverständnis.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24003
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Dienstag, 20.02.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	15 bis 22
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 23.01.2024

Gymnastik – einfach, mitreißend & interessant

Impulse und Ideen für Bewegungsfreude

Bewegung ist ein Lebenselixier für Körper, Geist und Seele! Bewegung benötigt zugleich Motivation! Es muss irgendwie Freude machen, dass man sich gern bewegt! Ältere Menschen brauchen Bewegung notwendigst im Sinne der Expertenstandards Sturzprophylaxe und Dekubitusprophylaxe. Wesentlich dabei ist es, dass Bewegung zu mehr Körper-Feeling beiträgt und ist somit für das Begründen von Wohlbefinden wertvollst!

Inhalte

- Entwicklung von Bewegung
- Förderung der Bewegung
- Aufbau, Umsetzung und Evaluation von Bewegungseinheiten

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie sportwissenschaftliche Aspekte zu Bewegung und fachliche Hintergründe / Inhalte der Expertenstandards.
- ... können Sie Gymnastikeinheiten, die Sie im Seminar kennen lernen, umsetzen und lernen selbst welche zu kreieren.
- ... reflektieren Sie Ihre Rolle und Aufgabe und erhalten Know-how und mehr Standing für Ihren Beruf.
- ... erleben Sie ein interaktives Live-Seminar, indem Sie alles sofort ausprobieren können. Der Transfer in Ihre Einrichtung ist einfach, weil Sie Hilfsmittel und Musik, die Ihre Bewohner / Gäste mögen, ja bereits bei Ihnen zu Hause haben.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24004
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Mittwoch, 21.02.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	15 bis 22
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 24.01.2024

Ein paar gute Momente am Tag bedeuten ein besseres Leben

Mit Marte Meo® die Botschaft hinter auffälligem Verhalten lesen

„Seitdem ich langsamer mit den zu betreuenden Menschen mit Demenz umgehe, gehen viele Dinge schneller und es entsteht viel mehr Kontakt“, sagte eine in Marte Meo® ausgebildete Betreuungskraft. Der Betreuungsalldtag von an Demenz erkrankten Menschen stellt oft eine große Herausforderung dar und es bedarf hoher Sensibilität im Umgang mit dieser Zielgruppe. Die Botschaft hinter diesem Verhalten zu lesen, Unterstützung geben zu können, das ist das Ziel der international anerkannten Marte Meo® („aus eigener Kraft“) Methode. Sie bietet konkrete Lösungen an, die leicht umsetzbar sind und an den eigenen Ressourcen anknüpft.

Inhalte

- Woran erkennen wir, dass unser Verhalten im Betreuungsalldtag wirksam und unterstützend ist?
- Wie sieht konkret die Unterstützung aus?
- Wie kann ich die Signale des Gegenübers richtig lesen und angemessen reagieren?
- Was tun bei auffälligem, aggressivem Verhalten?
- Einführung in die Grundzüge der Marte Meo® Methode anhand von kurzen Demovideos aus dem Betreuungsalldtag

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die wesentlichen Marte Meo® Unterstützungselemente kennengelernt.
- ... haben Sie einen neuen Blick auf die Initiativen und Signale der Menschen mit Demenz.

- ... wissen Sie, wie Sie durch positive Leitung den Menschen mit Demenz Sicherheit und Orientierung geben.
- ... können Sie die Botschaften hinter herausforderndem Verhalten der Menschen mit Demenz lesen und Unterstützung anbieten.
- ... haben Sie einige „Aha“-Erlebnisse und einen veränderten Blick auf Ihren Betreuungsalldtag.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24005
Zielgruppe	Alle Interessierten aus Betreuung und Pflege, Hospiz, Ehrenamtliche
Termin	Donnerstag, 29.02.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Helga Fischer-Kempkens
Teilnehmer	12 bis 20
Kosten	155,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 175,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 01.02.2024

Beziehungsgestaltung in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz

Nach dem Konzept von Tom Kitwood

Das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz ist eng verbunden mit ihrer sozialen Einbindung. Die Beziehung zählt zu den wesentlichen Faktoren, die bei Menschen mit Demenz die Lebensqualität steigern können. Durch wertschätzende Interaktionen zwischen Menschen mit Demenz und Pflegenden sowie anderen Menschen kann das Wohlbefinden erhalten und gefördert werden. Die person-zentrierte Beziehungsgestaltung ermöglicht den Menschen mit Demenz wertschätzende Begegnung. Das führt zur Verbesserung der Lebensqualität.

Inhalte

- Kennenlernen des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Demenz“
- Die Umsetzung der „Pflegeblüte“ im Pflegealltag zur Förderung von Wohlbefinden
- Die Bedeutung der person-zentrierten Haltung (nach Kitwood) in der Beziehungsgestaltung
- Unterstützende Methoden für die Beziehungsgestaltung
- Wertschätzende Kommunikation durch Validation
- Reflexion der Interaktionen bei Menschen mit Demenz

Am Ende des Seminars

- ... kennen Sie die Kernaussagen aus dem Expertenstandard „Beziehungsgestaltung“.
- ... verstehen Sie die Bedeutung der seelischen Bedürfnisse für das Wohlbefinden.
- ... ist der Begriff person-zentrierte Pflege und Betreuung implementiert.

- ... sind die Ansätze nach Tom Kitwood zur Pflege von Menschen mit Demenz bekannt.
- ... haben Sie Ihre professionelle Wahrnehmung der Bedürfnisse von Menschen mit Demenz vertieft.
- ... sind Ihnen realisierbare Methoden zur Förderung der Beziehungsgestaltung bekannt.
- ... können Sie Interaktionen beziehungsfördernd gestalten.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24006
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung
Termin	Montag, 04.03.2024, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V. Franziskanergasse 3 97070 Würzburg
Referent/in	Elisabeth Duff
Teilnehmer	10 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 05.02.2024

Bälle – einfach eine runde Sache

Der Ball ist rund, er rollt ... bis hin „ist der Rasen schön grün“ (Loriot) gibt es am Seminartag durchwegs Angebote zum Kennenlernen und selbst Ausprobieren „rund um den Ball“. Bewegung ist Lebenselixier, Lebenskraft und erfüllt umfangreich sportwissenschaftliche Aspekte. Der Ball, rollend, fliegend, geschoben, gekickt, Hauptsache er trifft! Aktivierenden Betreuung ist das Grundmotto!

Inhalte

- Sportwissenschaftliche Aspekte
- Ball-Inspirationen „aller Art“
- Minigolf, Fußball, Volleyball – ganz einfach
- Zusammenhang zu den nationalen Expertenstandards
- Berufsstandstärkung

Am Ende des Seminars

- ... können Sie Sequenzen in der Gruppe oder Einzelbetreuung mit dem Ball sicher gestalten.
- ... kennen Sie wesentliche sportwissenschaftlichen Aspekte und Zusammenhänge.
- ... können Sie Einheiten „mit Ball“ professionell aufbauen, umsetzen und begründen.
- ... erkennen Sie die Zusammenhänge zu den nationalen Expertenstandards.
- ... sind Sie gestärkt in Ihrem Berufsstand.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24008
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Dienstag, 12.03.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	14 bis 22
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 30.01.2024

Quartett: Garten, Handarbeit, Tanzen & Würfelspiele

Ein Vier-Vielfalt-Tag mit Glück

Der Vier-Vielfalt-Tag ist gestaltet für „vier“ Themen inkl. ein zugehöriges Angebot mit Varianten zu erleben! Austausch und Kreativität sind Trumpf! Betreuungskräfte sind Er-Lebengestalter mit und für Menschen mit Demenz. Fachlich-theoretisches Knowhow einfach, leicht umgesetzt in kostengünstige Angebote, die bis keine Vorbereitungszeit brauchen, sind die Zukunft!

Inhalte

- Themenspezifische Inputs
- „Praxis-Spiegel“
- Kernangebot mit Varianten zu Garten, Handarbeit, Tanzen & Würfelspiele
- Materialeinsatz
- Kommunikation, Interaktion

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um den Sinn der 4 Themen in Angeboten.
- ... können Sie interaktive Angebote des Er-Lebens gestalten.
- ... überprüfen Sie Ihre Präsenz und Haltung in Ihrem Berufsfeld.
- ... können Sie zu allen vier Themen am nächsten Arbeitstag Angebote umsetzen.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24009
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Mittwoch, 13.03.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	14 bis 22
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 31.01.2024

Humor im Pflege- und Betreuungsalltag

Wenn Sie sich jetzt denken: „Ich kann mir doch keine Witze merken und schon gar nicht erzählen“, können Sie beruhigt sein. Humor hat nämlich nicht unbedingt etwas mit „Witzen“ zu tun. Vielmehr mit einer humorvollen Einstellung im Leben, die sich in bestimmten Ansichten, Verhaltensweisen und in der Kommunikation zeigt. Humor beginnt mit einem Lächeln. Wie gut tut doch ein herzhaftes Lachen im Pflegealltag. Lachen hilft uns in schwierigen Situationen, wie Ludwig Andreas Feuerbach einmal formuliert hat: „Der Humor trägt die Seele über Abgründe hinweg“. Und doch lachen wir Menschen, je älter wir werden, immer weniger. Warum ist Humor im Alltag so wichtig, vor allem im pflegerischen Alltag? Die Antwort liegt auf der Hand: Humor ist die beste Medizin!

Inhalte

- Die fünf Stufen des Humors
- Körperliche Auswirkung des Lachens
- Ursprung und Wirkung von Galgenhumor
- Humor beim Lernen, Lehren und Arbeiten
- Praktische Tipps und Ideen, wie Humor und Lachen in das Arbeitsleben integriert werden können
- Therapeutischer Einsatz von Handpuppen
- Lösungsorientierte Kommunikation

Am Ende des Seminars

- ... reflektieren Sie Ihre Persönlichkeitsentwicklung durch den Blick auf die eigene Person und auf die Umwelt.
- ... stellen Sie die positiven Folgen von Lachen für die Gesundheitsförderung für Pflegekräfte und Bewohner / Patienten fest.
- ... erkennen Sie Humor als Schutzmechanismus und Stressbekämpfung im Pflegealltag.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24010
Zielgruppe	Pflege- und Betreuungskräfte
Termin	Donnerstag, 14.03.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Georg Seufert
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.02.2024

Hygieneupdate für Hygienebeauftragte

Die Einhaltung hygienischer Verhaltensweisen ist ein wichtiger Bestandteil der Bewohnerversorgung und damit der Qualitätssicherung. Des Weiteren gewinnt die Hygiene bei Aufsichtsbehörden bzw. bei der Hygieneaufsicht, Gesundheitsamt, MDK und FQA immer mehr an Bedeutung, was zur Folge hat, dass Mängel festgestellt und mit Bußgeldern geahndet werden.

Inhalte

- Aktuelle rechtliche Anforderungen
- Hygienische Rahmenbedingungen
- Geeignete organisatorische Maßnahmen anhand von praktischen Beispielen bzw. einer visuellen Hygienebegehung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Ihre bereits erworbenen Hygienekenntnisse aufgefrischt.
- ... erkennen Sie das Thema Hygiene und die Umsetzung der betrieblichen Maßnahmen und Kontrollen als dynamische Prozesse, die ständig weiterentwickelt werden müssen.
- ... können Sie Problemlösungen bedarfsgerecht erarbeiten, verbessern dadurch die Qualitätsstufen und vermeiden juristische Auseinandersetzungen und negative Schlagzeilen.
- ... führen Sie Arbeitsabläufe besser, wirtschaftlicher, sicherer und entsprechend aktueller rechtlicher Anforderungen durch.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24011
Zielgruppe	Hygienebeauftragte bzw. Verantwortliche im Hygienebereich
Termin	Montag, 18.03.2024, 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	René Kinstle
Teilnehmer	9 bis 20
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 19.02.2024



Signale des emotionalen Ausdrucks von Menschen mit Demenz

Die Fähigkeit sich sprachlich verständlich zu machen, gestaltet sich für Menschen mit Demenz im Verlauf ihrer Erkrankung zunehmend schwerer, deshalb gewinnen Emotionen und deren Ausdruck an Bedeutung. Sie werden in der Mimik sichtbar, oft noch bevor unser Verstand sie erfassen kann. Für Pflegenden und Betreuenden ist es deshalb von großer Bedeutung, diese Emotionen richtig zu erkennen und angemessen zu handeln.

In diesem Seminar lernen Sie die Emotionen

- Aufmerksamkeit und Interesse
- Freude und Spaß
- Ärger und Wut
- Angst und Ängstlichkeit
- Traurigkeit und Resignation

kennen und diese wahrzunehmen. Sie schulen Ihre Wahrnehmung, um so die Bedürfnisse und Wünsche Ihres Gegenübers zu verstehen und empathisch reagieren zu können.

Inhalte

- Demenzgesetze nach Huub Buijssens
- Werkzeugverlustmodell nach Kurt Wirsing
- Emotionen und deren Ausdruck
- Validierende Gesprächsführung
- Körperorientierte Kommunikation
- Reflexion und Selbstpflege

Am Ende des Seminars

- ... ist es Ihnen möglich, die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz besser zu erkennen.
- ... können Sie dadurch mehr Verständnis entwickeln und situationsbedingt professioneller reagieren.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24012
Zielgruppe	Pflege- und Betreuungskräfte
Termin	Dienstag, 19.03.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 18
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.02.2024

Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege

Ein Sturz ist „ein Ereignis, bei dem eine Person unabsichtlich auf dem Boden oder einer tieferen Ebene aufkommt“.

(Quelle: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege, DNQP 2013)

Rund jeder Dritte ab 65 Jahren stürzt einmal pro Jahr. Werden wir älter und gebrechlicher, steigt die Zahl der Stürze pro Jahr sogar noch weiter an. Mehr als die Hälfte der Krankenhausaufenthalte nach Unfällen, in der Altersgruppe ab 65 Jahre, gehen auf einen Sturz als Ursache zurück. (WHO Global Report on Falls Prevention in Older Age, WHO 2007). Diese Zahlen belegen eindrücklich wie groß die Gefahr ist, dass Menschen in Pflegeeinrichtungen stürzen und dadurch gefährdet sind, noch mehr in die Pflegebedürftigkeit abzurutschen.

Für Pflegekräfte ist es deshalb wichtig, die individuell bestehenden Sturzrisiken zu identifizieren und entsprechende präventive Maßnahmen einzuleiten. Im Seminar setzen wir uns intensiv mit dem Expertenstandard Sturzprophylaxe auseinander.

Inhalte

- Erkennen und Beurteilen von Sturzrisiken
- Folgen von Stürzen
- Notwendige Informationen für Patienten und Angehörige
- Möglichkeiten der Vermeidung von Stürzen
- Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege – Inhalte und der rechtlichen Bedeutung

Am Ende des Seminars

- ... können Sie individuelle Sturzrisiken einschätzen.
- ... verfügen Sie über Möglichkeiten zur Vermeidung von Stürzen.
- ... haben Sie Sicherheit in der Umsetzung des Standards.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24013
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Interessierte
Termin	Mittwoch, 20.03.2024, 09:00– 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 18
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.02.2024

Das Demenz Balance-Modell©

Nach Barbara Klee-Reiter

Das Demenz-Balance-Modell© ist eine Methode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigene Leben zu erfahren. Ziel ist es, über die Identifikation die Empathiefähigkeit für die Bedürfnisse und das Verhalten von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu erweitern und dadurch im Arbeitsalltag Erleichterung zu spüren. Dieses Seminar bietet Mitarbeitenden in der Betreuung und Pflege grundlegende Informationen zum wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Demenz und befähigt zur Auseinandersetzung und Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz.

Inhalte

Arbeit mit der dreiteiligen Demenz Balance-Modellmappe

- Auseinandersetzung mit der eigenen Identität
 - Verlust erspüren, Gefühle und Gedanken
 - Wünsche und Bedürfnisse
 - Reflexion der Selbsterfahrung
- Transfer der Erkenntnisse auf den konkreten Arbeitsalltag
- Personenzentrierter Ansatz und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz nach Tom Kitwood

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie tiefen Einblick in die Innenwelt der Menschen mit Demenz.
- ... haben Sie die Erfahrung, die Kontrolle über sich und Ihre Welt zu verlieren „erlebt“.

- ... ist Ihr Verständnis für die Gefühlswelt und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz gewachsen.
- ... kennen Sie Tom Kitwood – personenzentrierter Ansatz.
- ... reflektieren Sie Ihren Umgang mit Menschen mit Demenz in der beruflichen Praxis.
- ... kennen Sie erweiterte Möglichkeiten des wertschätzenden Umgangs mit Menschen mit Demenz.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24014
Zielgruppe	Mitarbeitende in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz
Termin	Mittwoch, 10.04.2024, 09:30–17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Anita Straub
Teilnehmer	11 bis 20
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 13.03.2024

Denkkonfekt und Bewegungshäppchen

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen schon lange, dass Gedächtnistraining vielfältig wirkt: nicht nur der Stoffwechsel des Gehirns – und damit die geistige Leistungsfähigkeit – werden verbessert, es zeigen sich außerdem auch positive Auswirkungen auf den gesamten Körper und die Psyche. Man weiß auch, dass Gedächtnisübungen deutlich besser wirken, wenn ergänzend Bewegungsübungen durchgeführt werden. Kombiniert man daher ein gutes Gedächtnistraining mit Bewegungsübungen, entsteht daraus ein allumfassendes Angebot.

Dies braucht nicht mehr als kleine, gezielte, tägliche Angebote, die meist nur wenige Minuten dauern und gut in den Betreuungs- und Pflegealltag zu integrieren sind!

Im Rahmen des Seminars erhalten Sie vielfältige Impulse, so dass Sie den Bewohnern und Gästen möglichst jeden Tag ein Angebot anbieten können. Wie das auch ohne große Vorbereitung gehen kann, erlernen und üben Sie in diesem Seminar.

Inhalte

- Aufbau und Einsatz der Übungen
- Trainingsschwerpunkte
- Erarbeitung von Trainingseinheiten in der Praxis
- Praxistransfer und Materialien

Am Ende des Seminars

- ... sind Sie in der Lage, gezielte Einheiten für verschiedene Trainingsschwerpunkte praxisnah durchzuführen.
- ... erlernen Sie Angebote kurz und effektiv zu planen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24016
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Betreuung, zusätzliche Betreuungskräfte gem. § 53b SGB XI, Präsenzkräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Interessierte
Termin	Mittwoch, 24.04.2024, 09:00– 17:00 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 27.03.2024

Im Gleichgewicht bleiben – Mit aller Kraft

Übungen zur Förderung des Gleichgewichtes und der Kraft – Stürze und Sturzfolgen minimieren

Ein Sturz ist „ein Ereignis, bei dem eine Person unabsichtlich auf dem Boden oder einer tieferen Ebene aufkommt“.

(Quelle: Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege, DNQP 2013)

Rund jeder Dritte ab 65 Jahren stürzt einmal pro Jahr. Werden wir älter und gebrechlicher, steigt die Zahl der Stürze pro Jahr sogar noch weiter an. Mehr als die Hälfte der Krankenhausaufenthalte nach Unfällen, in der Altersgruppe ab 65 Jahre, gehen auf einen Sturz als Ursache zurück. (WHO Global Report on Falls Prevention in Older Age, WHO 2007).

Diese Zahlen belegen eindrücklich wie groß die Gefahr ist, dass Menschen in Pflegeeinrichtungen stürzen und dadurch gefährdet sind, noch mehr in die Pflegebedürftigkeit abzurutschen. Daher sollte präventiv alles unternommen werden, um die Sturzgefahr und Sturzfolgen zu minimieren. Angebote zur Kräftigung der Muskulatur und Gleichgewichtsschulung tragen entscheidend dazu bei.

Inhalte

- Grundlagenwissen zur Motorik und Gleichgewicht
- Übungen zur Förderung des Gleichgewichts und der Kraft in Theorie und Praxis
- Expertenstandard Sturzprophylaxe
- Praktisches Üben
- Praxistransfer

Am Ende des Seminars

- ... entwickeln Sie eine Sensibilität für Risikofaktoren und Ursachen von Stürzen.
- ... lernen Sie verschiedene Maßnahmen der Sturzprophylaxe kennen und üben diese ein.
- ... erwerben Sie ein Grundlagenwissen zum Expertenstandard Sturzprophylaxe.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24017
Zielgruppe	Betreuungs- und Pflegekräfte
Termin	Donnerstag, 25.04.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Casa Vielfalt Caritasverband Schweinfurt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.03.2024

Aktivierung und Beschäftigung bei Demenz

Menschen mit Demenz können je nach Krankheitsphase immer weniger ihren gewohnten Aktivitäten nachgehen. Film und Fernsehen sind durch ihre schnellen Bildwechsel und die komplexen Handlungen zunehmend schwerer zu verfolgen. Auch Texte, etwa in Zeitungen und Büchern, werden immer weniger verstanden. Die Bewegungsfähigkeit schränkt sich, meist auch altersbedingt, immer weiter ein. Die Fähigkeit, sich selbst zu beschäftigen lässt häufig immer mehr nach. Eine demenzielle Erkrankung kann aber auch Türöffner sein zu Aktivitäten, die im bisherigen Leben keine Rolle gespielt haben. Manche Betroffene entdecken zum Beispiel ihre Begabung und Freude an kreativen Beschäftigungen. Ausdrucksformen, die früher vielleicht nicht gefördert oder vernachlässigt wurden – aus Zeitmangel oder fehlendem Zugang.

Inhalte

- Demenz als eine von vielen Formen des Alterns – Grundsätzliches und Grundlagen
- Biographiearbeit, Erinnerungsarbeit, 10-Minuten-Aktivierung
- Reflexion der eigenen Haltung
- Ressourcen und Bedürfnisse von demenziell veränderten Menschen
- Umgang mit Herausforderndem Verhalten – Fallbeispiele
- Beschäftigung ohne Leistungsdruck und Überforderung
- Ziele der Beschäftigung

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie Wissenswertes in Ihrem Werkzeugkoffer zum Themenbereich „adäquate Beschäftigung bei Menschen mit Demenz“.
- ... werden sich Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im wertschätzenden Umgang positiv verändert haben.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24022
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Pflegehelfer, Pflegefachkräfte
Termin	Donnerstag, 20.06.2024, 09:00–16:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Kerstin Amrehn-Zipf
Teilnehmer	10 bis 18
Kosten	140,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 160,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 23.05.2024

Einfach aus der Tasche gezaubert

Freude begründen in 3 Minuten – aus Kleinigkeiten werden Großartigkeiten

Viel Zeit haben wir nie, doch 3–5 Minuten sind ab und an drin. Für solche kleine Minuteneinheiten erhalten Sie an diesem Seminartag vielzählige und faszinierend einfache Anregungen. Sie lernen, fast wie ein Zauberer aus Ihrer Kitteltasche Dinge „zu zaubern“, die zur Begegnung und zum Wohlbefinden aller beitragen. Nicht nur Menschen, die Ihnen in einer stationären Einrichtung, im ambulanten Dienst und in Tagespflege/Tages-Cafés anvertraut sind, werden diese kleinen Dinge begeistert aufnehmen. Auch Ihnen wird es Freude bereiten, Freude zu bereiten.

Inhalte

- „Aus Kleinigkeiten Großartigkeiten machen“
- Interaktionen in kleinen Zeitsequenzen professionell gestalten
- Wahrnehmung & Freude sowie Inspiration bei Menschen bewirken
- Wesentliche Aspekte aus dem „Nationalen Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Am Ende des Seminars

- ... erleben Sie, wie aus überwiegend kostenfreien „Kleinigkeiten Großartigkeiten werden“.
- ... wissen Sie, welchen großen Wert „kurze Einheiten“ in der Begegnung mit Menschen in Bezug auf Wohlbefinden, Würdigung des Personseins und Erlebens haben.

... nehmen Sie 30 Ideen für „Aus der Tasche gezaubert“ mit nach Hause – sofort umsetzbar ab dem Tag nach dem Seminar.

... begreifen Sie die Grundlagen für eine aktivierende Betreuung.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24025
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Dienstag, 09.07.2024, 09:00 – 17:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	14 bis 22
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 28.05.2024

Quartett: Glücks-Spiel, Pfaff, Singer & Bernina, Schrauben & Co., Sterne

Ein Vier-Vielfalt-Tag mit Glück

Der Vier-Vielfalt-Tag ist gestaltet für „vier“ Themen inkl. ein zugehöriges Angebot mit Varianten zu erleben! Austausch und Kreativität sind Trumpf! Betreuungskräfte sind Er-Lebensgestalter mit und für Menschen mit Demenz. Fachlich-theoretisches Knowhow einfach, leicht umgesetzt in kostengünstige Angebote, die bis keine Vorbereitungszeit brauchen, sind die Zukunft!

Inhalte

- Themenspezifische Inputs
- „Praxis-Spiegel“
- Kernangebot mit Varianten zu Glücks-Spiel, Pfaff, Singer & Bernina, Schrauben & Co., Sterne
- Materialeinsatz
- Kommunikation, Interaktion

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um den Sinn der 4 Themen in Angeboten.
- ... können Sie interaktive Angebote des Er-Lebens gestalten.
- ... überprüfen Sie Ihre Präsenz und Haltung in Ihrem Berufsfeld.
- ... können Sie zu allen vier Themen am nächsten Arbeitstag Angebote umsetzen.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24026
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Mittwoch, 10.07.2024, 09:00– 16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	14 bis 22
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 29.05.2024

Mit allen Sinnen

Aktivitäten zur Wahrnehmungsförderung. Angebote für schwer erkrankte Menschen

Gerade bei Menschen, die sich nur noch im Bett aufhalten und sich womöglich kaum noch äußern können, ist jede Begegnung anders. Berührungängste und Unsicherheiten, aber auch Zeitmangel machen diese Situationen für Pflegenden und Betreuenden oft zur Herausforderung. Wie kann Begegnung gut gestaltet und wie können die Menschen angemessen und in all ihren Sinnen aktiviert werden? Neben der Fachlichkeit ist hier vor allem Empathie und Achtsamkeit gefragt. Denn eines ist gewiss: Das Herz kennt keine Immobilität oder Demenz!

Inhalte

- Grundlagenwissen zur Aktivierung von schwer erkrankten Menschen
- Aufbau- und Ablaufplanung
- Übungen für alle Sinne
- Beobachten und Reflektieren
- Richtig Dokumentieren

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie im Rahmen des Seminars einfache und praktikable Möglichkeiten zur integrativen Förderung von Sinnes- und Körperwahrnehmung kennengelernt und setzen diese direkt in der Praxis um.
- ... haben Sie dadurch sinnhafte Begegnungsräume geschaffen und schenken den Betroffenen die Zuwendung, die sie benötigen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24027
Zielgruppe	Mitarbeiter in der Betreuung, zusätzliche Betreuungskräfte gem. § 53b SGB XI, Präsenzkkräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Interessierte
Termin	Dienstag, 17.09.2024, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 20.08.2024

Der dementiell erkrankte Mensch in der Altenhilfe

„Blicke nicht nach dem, was jedem fehlt, sondern betrachte, was noch einem jeden bleibt“.

J.W. Goethe

Das Verhalten dementiell erkrankter Menschen gibt dem Umfeld oft Rätsel auf. Sich nicht mehr an den gestrigen Tag erinnern zu können und sich zugleich in der fernen Vergangenheit gut auszukennen. Bekannte Personen wie die eigenen Kinder, der Partner und die Geschwister werden zu Fremden und Tote wieder zum Leben erweckt. Demenz bedeutet nicht selten am Ende eines Lebenslaufes in der Gegenwart mit der Vergangenheit zu kämpfen. In diesen Situationen benötigen diese Menschen Lebensbegleiter, die mit Herz und Verstand ihren Weg begleiten und ihnen Sicherheit und Orientierung vermitteln.

Inhalte

- Medizinische Grundlagen dementieller Erkrankungen
- Demenzgesetze nach Huub Buijssen
- Modelle der Normalität und Stetigkeit
- Biografie-orientierte Begleitung von Menschen mit Demenz

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie grundlegendes Wissen zu Demenz.
- ... können Sie Menschen mit Demenz angemessen begleiten.
- ... verstehen Sie Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz und können diesen wertschätzend begegnen.

... sind Sie in der Lage, Ihr Wissen mit anderen Berufsgruppen zu verbinden und erkennen die Potentiale in der Zusammenarbeit im Team.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24028
Zielgruppe	Mitarbeiter, die noch keine Qualifizierung im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen haben, aber in ihrer Praxis damit konfrontiert sind
Termin	Mittwoch, 18.09.2024, 09:00– 17:00 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Thomas Distler
Teilnehmer	11 bis 18
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 21.08.2024

Man kann das Leben nur rückwärts verstehen – Biographiearbeit kompakt

Musik liegt in der Luft, Schlager, Hits und Dieter Thomas Heck

BIO-Graphie – wir schreiben unser Leben auf Papier – und in vielfältiger Form auch in uns. Biographiearbeit ermöglicht, den individuellen Schatz der Lebensgeschichten wertzuschätzen, das Leben noch einmal zu spüren und sich evtl. sogar noch mit offenen Themen zu versöhnen.

Inhalte

- Grundlagen der Biographiearbeit
- Erproben von verschiedenen Wegen für den beruflichen Alltag
- Literatúrauswahl
- Theoretisches Fundament und praktische Beispiele für den beruflichen Umgang

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie die Grundlagen zur Biographiearbeit kennengelernt.
- ... haben Sie Anregungen zur Umsetzung in Ihren Berufsalltag erhalten.
- ... haben Sie Ihre eigene Haltung dazu reflektiert.
- ... können Sie die Anregungen im Berufsalltag umsetzen.

- *Bitte bringen Sie ein Papier und Stifte, ein Buch, ein Fotoalbum und einen Gegenstand, der zu Ihrer Biographie gehört mit.*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24029
Zielgruppe	Alle interessierten Mitarbeiter
Termin	Montag, 23.09.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Schönstattzentrum Marienhöhe Josef-Kentenich-Weg 1 97074 Würzburg
Referent/in	Dorothee Grauer
Teilnehmer	10 bis 20
Kosten	150,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 170,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 26.08.2024

Männersachen 3.0 – Schublade & Glücksrad

Männer sind gern Handwerker. Männer bauen gern etwas. So entstehen an diesem Seminartag zwei Werke: eine Schublade und ein Glücksrad. Beides entsteht aus einfachsten Materialien. Nahezu kostenfrei. Sowohl die Schublade als auch das Glücksrad sind leicht in Ihre Handwerker-Gruppe zu integrieren und können dort in Gemeinschaft kreiert werden. Weiter bieten diese beiden Werke wunderbare und vielfältige Möglichkeiten für Interaktionen im Bewusstsein einer aktivierenden Betreuung.

Inhalte

- Männer und mögliche Zugänge in ihren Lebenszusammenhängen
- Schublade: einfach gebaut
- Glücksrad: kreativ kreiert
- Aktivierende Betreuung mit Schublade & Glücksrad – pfiffig

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um männerspezifische Zugänge und Angebote.
- ... können Sie Ihre Handwerker-Gruppe mit schönen „Bauten“ bereichern.
- ... wissen Sie impulsgebende Möglichkeiten für Ihre Betreuungsangebote.
- ... haben Sie mehr Standkraft in Ihrem Berufsstand.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24030
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Dienstag, 24.09.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	14 bis 22
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 13.08.2024

Picasso, Klimt & Salvadore Dali. Maler, Ihre Werke und Malen

Ganz einfach integrieren in der Betreuung! Malen „ohne“ malen zu müssen / können

Maler und ihre Werke und selbst Maler sein ist Motto des Tages! Tatsächlich wird „trocken“ gemalt, denn viele ältere Menschen und Menschen mit Demenz wollen keine Wasserfarben, Pinsel oder auch Fingerfarben „mehr“ benutzen bzw. fürchten sich von unschönen Ergebnissen. Wie einfach „trocken“ malen geht und dabei wunderschöne Kunstwerke entstehen, erleben Sie live. Dieses Seminar zeigt, dass „Malen ohne Maler sein zu müssen“ möglich ist!

Inhalte

- Berühmte Maler und ihre Werke
- Kunst: Malen „ohne malen zu müssen / können“
- Freude am Gestalten mit einfachsten Mitteln
- Überraschende Ergebnisse nah an den Originalen

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie mehr über Maler, ihre Werke, ihre Zeit.
- ... können Sie malen „ohne malen zu müssen / können“.
- ... können Sie künstlerische Einheiten als Angebot präsentieren.
- ... können Sie aktivierende Betreuung im künstlerischen Angebot umsetzen.

- *Sie erhalten mit der Einladung eine interessante Mitbringliste mit Dingen, die jeder zuhause hat!*
- *Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.*

Kurs-Nr.	24031
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, alle weiteren Interessierten
Termin	Mittwoch, 25.09.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Burkardushaus Am Bruderhof 1 97070 Würzburg
Referent/in	Jana Glück
Teilnehmer	14 bis 22
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 14.08.2024

Hand in Hand

Wie wir die Welt (be-)greifen

„Wir sind haptische Wesen, die ein Bedürfnis nach Interaktion mit der Umwelt haben.“

Martin Grunwald

Die Hände sind bei Menschen mit Demenz oft passiv, häufig auch in geschlossener Handhaltung. Dadurch können wichtige Informationen nicht mehr verarbeitet werden, kognitive und motorische Abbauprozesse werden gefördert. Der Bedarf an Hilfestellungen bei alltäglichen Betätigungen nimmt stetig zu.

Die Hände sind durch die Möglichkeit des Be-Greifens ein wichtiger Schlüssel in der Kontaktaufnahme, Kommunikation und der Sinnesaktivierung und werden doch so oft „übersehen“.

Inhalte

- Basiswissen rund um das Thema Hände und Demenz
- Praktische Übungen zur Handgymnastik (u.a. aus dem Yoga, FingerQigong, Stiftgymnastik, Fingerspiele, ...)
- Anwendung von Tastsäckchen, Nesteldecken, Fühlmemory & Co.
- Aktivitäten des täglichen Lebens nutzen
- Basale Stimulation der Hände und Unterarme
- Welche Ziele verfolgen wir bei welchen Aktivierungen

Am Ende des Seminars

... gehen Sie, neben dem Basiswissen rund um das Thema Hände, mit vielen Ideen und Anregungen zur Aktivierung, zurück in Ihre berufliche Praxis.

... nehmen Sie mit geschärftem Blick die Handhaltung der zu Betreuenden wahr, um frühzeitig zu agieren und Kontrakturen vorzubeugen.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24035
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, weitere Interessierte
Termin	Dienstag, 12.11.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Anne-Christina Wirsing
Teilnehmer	12 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 15.10.2024

Yoga auf dem Stuhl

Verbindung von Körperübungen, Atem und Entspannung

„Ich glaube nicht an das Alter. Ich glaube an Energie. Lass Dir vom Alter nicht vorschreiben, was Du tun kannst und was nicht.“
Tao Parchon-Lynch

Durch Yoga wird die Beweglichkeit gefördert, die Muskulatur gestärkt und die Atmung bewusster. Raum für Freude, Entspannung und Leichtigkeit kann entstehen. Im Mittelpunkt stehen sowohl die Stärkung der Potenziale als auch der liebevolle Umgang mit den vorhandenen Begrenzungen.

Inhalte

- Yoga mehr als „nur“ das Üben von Asanas (Körperhaltungen)
- Grundlegende Gedanken zum Thema Alter(n) und die daraus resultierende eigene (therapeutische) Haltung
- Wiederholende Sensibilisierung zum Krankheitsbild Demenz und was das für die Gestaltung der Einheiten bedeutet
- Sanfte Yogaübungen auf dem Stuhl: vom Kopf bis zu den Füßen
- Verschiedene Ideen zur Entspannung zwischen den Übungen und für den Abschluss

Am Ende des Seminars

- ... haben Sie ein erstes Basiswissen zum Thema Yoga im Alter.
- ... können Sie kleine Yogaeinheiten, angepasst an die älteren Teilnehmer, gestalten.

- ... sind Sie wieder sensibilisierter für Ihre eigene innere Haltung und die Bedeutsamkeit sowohl für Ihr persönliches Wohlbefinden als auch für die Personen, mit denen Sie arbeiten.
- ... öffnen Sie, durch das Praktizieren von Yoga, den Raum für mehr Gelassenheit und Ruhe im Alltag.

Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Kurs-Nr.	24036
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Ergotherapeuten, weitere Interessierte
Termin	Mittwoch, 13.11.2024, 09:00–16:30 Uhr
Ort	Casa Vielfalt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt
Referent/in	Anne-Christina Wirsing
Teilnehmer	12 bis 16
Kosten	160,00 € / TN aus kirchl. Einrichtung 180,00 € / TN aus nicht-kirchl. Einrichtung (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis 16.10.2024



Ehrenamt und
Engagementförderung



Als Vorstand bin ich Chef/in?

Eine besondere Form der Führung – ehrenamtlich Kindergärten steuern

Als Ehrenamtliche und als Ehrenamtlicher die Verantwortung für eine Kindertageseinrichtung zu tragen, ist erfüllend, aber auch herausfordernd. Dieses Seminar stärkt ehrenamtlich Verantwortliche dabei, ihrer Führungsverantwortung gegenüber Kita-Leitungen gerecht zu werden.

Inhalte

- Besonderheiten der Führungssituation (Führen von Führenden, Ehrenamtlichkeit, Führen auf Distanz ...)
- Führung / Steuerung der Kita-Leitung als Fokus
- Konkrete Führungsinstrumente wie Feedback (positives und kritisches) oder auch das Mitarbeiterjahresgespräch
- Plenumscoaching

Am Ende des Seminars

- ... wissen Sie um die Besonderheit einer Führung von Führenden.
- ... haben Sie gelernt konkrete Führungsinstrumente anzuwenden und sich zu fokussieren.
- ... nehmen Sie Ihre Führungsaufgabe bewusst an und sehen sie als Chance für die Kita.

Transfergruppen mit Perspektive eines kollegialen Netzwerkes, Plenumscoaching, eine digitale Dokumentation und eine kommentierte Literaturliste helfen, das Gelernte in der Praxis zu verankern.

Die Teilnehmer erhalten nach dem Seminar eine digitale Dokumentation die alle wesentlichen Ergebnisse aufbereitet enthält.

Kurs-Nr.	24201, 24257
Zielgruppe	Vorstände von Kindertageseinrichtungen, die Personalverantwortung für das Kita-Team wahrnehmen.
Termin	Kurs 24201 Samstag, 20.01.2024 Kurs 24257 Samstag, 23.11.2024 jeweils 09:00 – 16:30 Uhr
Ort	Ausbildungshotel St. Markushof Gadheim 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim
Referent/in	Brigitte Amend Dr. Martin Schwab
Teilnehmer	10 bis 12
Kosten	75,00 € / TN (inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)
Anmeldung	bis jeweils 4 Wochen vor dem Termin

Anmelde- und Teilnahmebedingungen 2024

1. Anmeldung

Die Anmeldung ist nach Veröffentlichung des Fortbildungsprogrammes möglich und erfolgt per Onlineanmeldung auf unserer Homepage www.bildung.caritas-wuerzburg.de oder mit dem beiliegenden Anmeldeformular. Es werden nur schriftliche und vollständige Anmeldungen bearbeitet. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine **Anmeldebestätigung** und nach Anmeldeabschluss ein **Einladungsschreiben** oder eine **Absage**, falls der Kurs nicht zustandekommt. **Sollten Sie kein Schreiben erhalten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.**

2. Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühren werden spätestens **eine Woche nach dem Kurs** per Lastschriftverfahren erhoben oder in Rechnung gestellt. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars eine entsprechende **Rechnung / Quittung**. Bitte informieren Sie uns, wenn sich die Bankverbindung ändert und tragen Sie bei jeder Anmeldung Ihre Bankverbindung ein, falls wir die Teilnahmegebühr von Ihrem Konto einziehen sollen. Bei einer falsch angegebenen Bankverbindung müssen wir Ihnen die entstandenen Bankgebühren berechnen. Sollten Sie keine Bankdaten angeben, werden wir Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung stellen, welche Sie bitte innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung überweisen. Beendet ein Teilnehmer eine bereits laufende Veranstaltung vorzeitig, verbleibt der gesamte Teilnehmerbetrag beim Veranstalter.

3. Rücktrittsbedingungen

Bei Abmeldung von Ihrer Seite gelten folgende Rücktrittsbedingungen:

- **Bis 4 Wochen** vor Beginn der Veranstaltung wird eine Verwaltungspauschale in Höhe von **20,00 €** erhoben.
- **Weniger als 4 Wochen** vor Beginn beträgt die Ausfallgebühr **25 %** des Teilnehmerbeitrags.
- **Weniger als 2 Wochen** vor Beginn beträgt die Ausfallgebühr **50 %** des Teilnehmerbeitrags.
- **Weniger als 4 Werktage** vor Beginn oder bei **Nichtteilnahme** wird der **gesamte** Teilnehmerbeitrag belastet.

Maßgeblich ist ausschließlich der **Abmeldezeitpunkt** und nicht der Abmeldegrund. Den Teilnehmern steht der Nachweis offen, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der bezeichneten Höhe entstanden ist.

Wenn Sie uns einen Ersatzteilnehmer benennen oder jemand auf unserer Warteliste nachrücken kann, entfallen die Stornierungsgebühren.

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich beim Referat Kompetenz- und Profilbildung ab (bildung@caritas-wuerzburg.de).

4. Seminarrücktrittsversicherung

Unvorhergesehene Zwischenfälle, die eine Absage von Ihrer Seite notwendig machen, kommen vor. Abhängig vom Zeitpunkt der Absage fallen für Sie oben genannte Ausfallgebühren an.

Versicherungsanbieter halten hierfür eine Seminarrücktrittsversicherung bereit. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Ihrer Versicherung bzgl. möglicher Konditionen in Verbindung.

5. Teilnahmebestätigung

Sie erhalten nach dem Seminar immer eine Teilnahmebestätigung von uns.

6. Datenschutz

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechtes ist der Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.

Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter für den Caritasverband der Diözese Würzburg:

Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
Telefon: 0931 38666686
E-Mail: datenschutz@caritas-wuerzburg.de

Datenschutzaufsicht

Der Diözesandatenschutzbeauftragte

Jupp Joachimski
Rochusstraße 5
80333 München
Telefon: 089 2137 1796
E-Mail: jjoachimski@eomuc.de

- Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen (z. B. Name, Adresse der Einrichtung usw.) werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen und zur Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung des Seminars erhoben, gespeichert oder verarbeitet. Die Erhebung dieser Daten und ihre Bereitstellung durch Sie ist erforderlich, um Ihre Teilnahme an einem unserer Seminare vertraglich ordnungsgemäß zu bearbeiten. Ohne Angabe Ihrer Daten ist eine Zusage zur Teilnahme an einem unserer Seminare nicht möglich.
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit c KDG
- Unabhängig von den gesetzlichen Speicherfristen, bewahren wir Ihre Daten nur solange auf, bis der Zweck erreicht ist.
- Zum Zwecke der Abwicklung von Zuschüssen geben wir Ihre Daten an den jeweiligen Zuschussgeber weiter.
- Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit an Sie oder einen Dritten.
Sie können der Verarbeitung jederzeit für die Zukunft widersprechen und eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.
Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zur Verfügung.
Zur Geltendmachung eines der o. g. Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder die Datenschutzbeauftragte.

Schwerpunktt Themen 2024

Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Bayern und die Bayerische Verwaltungsschule – als staatlich geförderte Bildungsträger – haben mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vereinbart, die Themen

- **Kinderschutz und Sexualpädagogik**
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- **Teamentwicklung und Teamgesundheit**
- **Schulkindbetreuung**
- **Leitung von Kindertageseinrichtungen** sowie
- **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung**

als Schwerpunktt Themen in die landesweit ausgeschriebenen Fortbildungsangebote 2024 aufzunehmen (http://www.ifp.bayern.de/projekte/professionalisierung/forum_fortbildung.php; <https://www.ifp.bayern.de/fortbildung.php>).

Fortbildungen, die überwiegend zu diesen Themen bzw. speziell für die oben genannten Zielgruppen ausgeschrieben sind, werden als Veranstaltungen zu einem Schwerpunktt Thema gefördert.

Zu den Schwerpunktt Themen „Kinderschutz und Sexualpädagogik“, „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie „Schulkindbetreuung“ können auch Teamfortbildungen, sogenannte Inhouse-Schulungen, für einzelne Kindertageseinrichtungen angeboten werden. Die Themen „Teamentwicklung und

Teamgesundheit“ werden nur im Rahmen von Teamfortbildungen als Schwerpunktt Themen gefördert.

Zur Prävention und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindeswohlgefährdung braucht es ein Kinderschutzkonzept in der Kita basierend auf Grundlagenwissen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen und vorhandenen Netzwerken sowie entsprechende Handlungskonzepte für das Personal. Wissen über die sexuelle Entwicklung von Kindern und einen pädagogischen Umgang mit Sexualität in der Kita bilden eine weitere wichtige Grundlage für dieses Thema. Deswegen werden die Themen **Kinderschutzkonzept und Sexualpädagogik** besonders gefördert.

Das Thema **Bildung für nachhaltige Entwicklung** hat gesellschaftspolitische Brisanz und eine hohe Relevanz für die Zukunft der Welt. Daher muss bereits in der Kindertageseinrichtung eine Sensibilisierung für einen verantwortungsbewussten, klimafreundlichen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen stattfinden.

Die Themen **Teamentwicklung und Teamgesundheit** sollen den Teams von Kindertageseinrichtungen in Teamfortbildungen die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit und Maßnahmen der Teamorganisation nahebringen, die Auseinandersetzung mit Teamkultur und Vielfalt im Team fördern und das Bewusstsein für gesundheitsförderliche Maßnahmen und die Unterstützung innerhalb des Teams stärken.

Im Zuge der gesellschaftlichen Entwicklungen gewinnen die Ganztagsbetreuung und somit auch die **Schulkindbetreuung** einen immer größeren Stellenwert. Neben den Horten übernehmen auch Kindergärten sowie Häuser für Kinder diese Aufgabe. Sie sollen bei der qualitativ hochwertigen Umsetzung der Schulkindbetreuung unterstützt werden.

Der Leitung von Kindertageseinrichtungen und der Qualifikation des pädagogischen Personals kommt in der Diskussion um die pädagogische Qualität in Kindertageseinrichtungen eine immer größere Bedeutung zu. Weiterbildungen und Fortbildungen zu spezifischen **Kita-Leitungsthemen** sowie zur **Praktikantinnen- und Praktikantenanleitung** sind deshalb weitere Schwerpunkte der staatlichen Förderung.



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen in Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e. V.

Maistraße 5, 80337 München

Tel.: 089 530725 - 0

Fax: 089 530725 - 25

info@kath-kita-bayern.de www.kath-kita-bayern.de



Auszug aus dem Programm 2023/2024

Thema	Referent/in	Termin	Ort
EINZELFORTBILDUNGEN			
Sprachlich fit werden im pädagogischen Alltag! Übung von Gesprächen mit berufsspezifischem Wortschatz für pädagogisches Personal mit nicht-deutscher Muttersprache	Mirjana Simic Tanja Buchmann	20.09. und 18.10.2023	München
„Siehst du, was ich brauche?!“ Hausaufgabenbegleitung in der Schulkindbetreuung individuell gestalten	Tanja Buchmann	10.10.2023	München
Die Kita ein „Kompetenz- und Schutzort“ für Alle! Die Umsetzung des Schutzauftrags – Chancen und Herausforderungen für Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen	Diana Beyer	08.11.2023	München

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Vom Elterngespräch zum Familiengespräch	Tanja Schatzl	12.–13.12.2023	München
Auf dem Weg zur inklusiven Kita	Tanja Schatzl	23.01.2024 06.02.2024 20.02.2024	München online online
Sprachlich fit werden im pädagogischen Alltag! Übung von Gesprächen mit berufsspezifischem Wortschatz für pädagogisches Personal mit nicht-deutscher Muttersprache	Mirjana Simic Tanja Buchmann	31.01. und 13.03.2024	Kelheim
Vielfalt zum Blühen bringen! Multiprofessionelle Teams kompetent leiten	Carmen Traßl	08.02.2024	München
Medienbildung von Anfang an Praxisnahe Medienarbeit mit den Jüngsten	Günther Anfang	12.03.2024	München
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	19.03.2024	Essenbach
„Ja ist denn das normal?“ Bedürfnisse der Kinder im Blick!	Dr. Dagmar Berwanger	20.03.2024	online
Medienkompetenz im Kindergarten stärken Grundlagen und Praxisbeispiele für eine gelingende Medienpädagogik im Kitaalltag	Günther Anfang	11.04.2024	München

Thema	Referent/in	Termin	Ort
Auf dem Weg zur inklusiven Kita	Tanja Schatzl	16.04.2024 30.04.2024 08.05.2024	Essenbach online online
Gartenglück: Urban Gardening in der Kita	Dr. Juliane Forßmann	18.04.2024	München
Vom Elterngespräch zum Familiengespräch	Tanja Schatzl	22.-23.04.2024	Raum Passau
Die Kita ein „Kompetenz- und Schutzort“ für Alle! Die Umsetzung des Schutzauftrags – Chancen und Herausforderungen für Führungskräfte und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen	Diana Beyer	23.04.2024	München
Sprachlich fit werden im pädagogischen Alltag! Übung von Gesprächen mit berufsspezifischem Wortschatz für pädagogisches Personal mit nicht-deutscher Muttersprache	Mirjana Simic Tanja Buchmann	24.04. und 19.06.2024	Bamberg
Die Reform des SGB VIII durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz Rechtsänderungen zum 10. Juni 2021 sowie zum 1. Januar 2024 und 2028 im Hinblick auf Kindertageseinrichtungen	Prof. Dr. Jan Kepert	25.04.2024	online
„Smartphone, Tablet, Computer und Co.“ Aktiver Umgang mit Medien in der Schulkindbetreuung	Günther Anfang	06.05.2024	München

Thema	Referent/in	Termin	Ort
BayBEP praxisnah umsetzen!	Angelika Sewalski	10.06.2024	München
Auf dem Weg zur inklusiven Kita	Tanja Schatzl	10.06.2024 25.06.2024 09.07.2024	Raum Passau online online
„Siehst du, was ich brauche?!“ Hausaufgabenbegleitung in der Schulkindbetreuung individuell gestalten	Tanja Buchmann	11.–12.06.2024	online
Unsere Welt ist schön Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	02.07.2024	München
BayBEP praxisnah umsetzen!	Tanja Buchmann	09.07.2024	Eichstätt
Unsere Welt ist schön Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	15.07.2024	Augsburg
Lernort Praxis Kompetente Praxisanleitung und Mentoring	Tanja Buchmann	16.–17.07.2024	München
Öffentlichkeitsarbeit in der Kita Wir zeigen, was wir tun!	Dr. Alexa Glawogger-Feucht	01.10.2024	Eichstätt
Unsere Welt ist schön Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	08.10.2024	Raum Burghausen

Hinweise für den Bereich Kath. Kindertageseinrichtungen

Thema	Referent/in	Termin	Ort
„Siehst du, was ich brauche?!“ Hausaufgabenbegleitung in der Schulkindbetreuung individuell gestalten	Tanja Buchmann	23.10.2024	Bamberg
Unsere Welt ist schön Klimaschutz gestern, heute und morgen!	Ariane Fiedler	22.11.2024	Abensberg
Selbstfürsorge: Ein wesentlicher Baustein für die Teamgesundheit. Ein Tag für Sie selbst und Ihre Gelassenheit.	Stefan Schmid	Termin nach Vereinbarung	Inhouse
Auf dem Weg zur inklusiven Kita	Tanja Schatzl	Termin nach Vereinbarung	Inhouse

Weitere Anbieter von Fort- und Weiterbildungen

Fort- und Weiterbildungen der Wohlfahrtsverbände und der Bayerische Verwaltungsschule für Träger und pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen:

Bayerisches Rotes Kreuz

Garmischer Straße 19–21 • 81373 München
Tel. 089 9241 - 0 • Fax 089 9241 - 1200
www.brk.de • info@brk.de

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Geschäftsbereich Fortbildung und Entwicklung
Ridlerstr. 75 • 80339 München
Tel. 089 54057 - 8651 • Fax 089 54057 - 8699
www.bvs.de • info@bvs.de

Evangelischer KITA-Verband Bayern e.V.

Vestnertorgraben 1 • 90408 Nürnberg
Tel. 0911 36779 - 0 • Fax 0911 36779 - 19
www.evkitabayern.de • info@evkitabayern.de

Hans-Weinberger-Akademie der AWO e. V. im Sirius-Business-Park Neuaußing, Gebäude 204

Brunhamstr. 21 • 81249 München
Tel. 089 4132936 - 0 • Fax 089 4132936 - 99
www.hwa-online.de • fbwb-kita@hwa-online.de

Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V.

Maistr. 5 • 80337 München
Tel. 089 530 725 - 0 • Fax 089 530725 - 25
www.kath-kita-bayern.de • info@kath-kita-bayern.de

Zwischen den Wohlfahrtsverbänden und der Bayerischen Verwaltungsschule besteht grundsätzlich die Vereinbarung, dass die Teilnehmer/innen in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen berücksichtigt werden.

Ansprechpartner

Referent	Michael Deckert	Fax 0931 386-66711 Internet: www.caritas-wuerzburg.de Tel.: 0931 386-66725 michael.deckert@caritas-wuerzburg.de
Verwaltung, Beratung AdebisKITA	Beate Fleischmann (Mo Nachmittag bis Do)	Fax 0931 386-66711 Tel.: 0931 386-66724 beate.fleischmann@caritas-wuerzburg.de
	Anne Frankenberger	Tel.: 0931 386-66724 anne-frankenberger@caritas-wuerzburg.de
	Margarete Prozeller-Wald (Mo Vormittag und Fr)	Tel.: 0931 386-66724 margarete.prozeller-wald@caritas-wuerzburg.de
Wirtschaftliche Beratung	Christine Amthor	Fax 0931 386-66761 Tel.: 0931 386-66758 christine.amthor@caritas-wuerzburg.de

Fachberatung	zuständig für	
Katharina Derr	Tel.: 0931 386-66722 katharina.derr@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Bad Kissingen
Petra Eitzenberger	Tel.: 0931 386-66726 petra.eitzenberger@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Würzburg
Elisabeth Evans	Tel.: 0931 386-66721 elisabeth.evans@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Miltenberg Stadt Würzburg
Marlene Engel	Tel.: 0931 386-66729 marlene.engel@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Haßberge Landkreis Kitzingen
Melanie Gehring	Tel.: 0931 386-66638 melanie.gehring@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Rhön-Grabfeld
Christiane Höflein	Tel.: 0931 386-66719 christiane.hoeflein@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Schweinfurt Stadt Schweinfurt
Kerstin Malterre	Tel.: 0931 386-66774 kerstin.malterre@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Aschaffenburg Stadt Aschaffenburg
Sandra Moldovan	Tel.: 0931 386-66730 sandra.moldovan@caritas-wuerzburg.de	Landkreis Main Spessart

Zuständig für Versicherungsfragen der Vereine	Martina König Versicherungswesen DiCV	Tel.: 0931 386-66742 martina.koenig@caritas-wuerzburg.de
Zuständig für Versicherungsfragen der Kirchenstiftungen	Franz-Dieter Schnabel Rechtsabteilung Bischöfliches Ordinariat	Tel.: 0931 386-12061 franz.schnabel@bistum-wuerzburg.de
Zuständig für Internetfragen	N. N. Öffentlichkeitsreferent	Fax 0931 386-66681 Tel.: 0931 386-66689
Zuständig für Prävention	Stefanie Eisenhuth	Tel.: 0931 386-66633 stefanie.eisenhuth@caritas-wuerzburg.de
Besoldung (inkl. Auskünfte über Lohn, Beihilfe, ZVK)	Max Albert Bezügeberechner	Fax 0931 386-66761 Tel.: 0931 386-66750 max.albert@caritas-wuerzburg.de
	Katharina Bergner Bezügeberechnerin	Tel.: 0931 386-66769 katharina.bergner@caritas-wuerzburg.de
	Milena Braun Bezügeberechnerin	Tel.: 0931 386-66754 milena.braun@caritas-wuerzburg.de

Catharina Brittner Bezügeberechnerin	Tel.: 0931 386-66643 catharina.brittner@caritas-wuerzburg.de
Petra Grumme Bezügeberechnerin	Tel.: 0931 386-66757 petra.grumme@caritas-wuerzburg.de
Maria Lerch Bezügeberechnerin	Tel.: 0931 386-66762 maria.lerch@caritas-wuerzburg.de
Carola Öttinger Bezügeberechnerin	Tel.: 0931 386-66759 carola.oettinger@caritas-wuerzburg.de
Lara Pabst Bezügeberechnerin	Tel.: 0931 386-66755 lara.pabst@caritas-wuerzburg.de
Peter Reichel Bezügeberechner	Tel.: 0931 386-66752 peter.reichel@caritas-wuerzburg.de
Dorothea Saal Bezügeberechnerin	Tel.: 0931 386-66677 dorothea.saal@caritas-wuerzburg.de
Patrick Schmitt Bezügeberechner	Tel.: 0931 386-66753 patrick.schmitt@caritas-wuerzburg.de
Felix Schubert Bezügeberechner	Tel.: 0931 386-66751 felix.schubert@caritas-wuerzburg.de

Zuständig für Vereinsfragen	Caritasverband Aschaffenburg – Stadt und Landkreis e. V.	Tel.: 06021 392-201, Fax: 392-199 63739 Aschaffenburg, Treibgasse 26 info@caritas-aschaffenburg.de
	Caritasverband für den Landkreis Bad Kissingen e. V.	Tel.: 0971 7246-9000, Fax: 7246-9090 97688 Bad Kissingen, Hartmannstr. 2a info@caritas-kissingen.de
	Caritasverband für den Landkreis Haßberge e. V.	Tel.: 09521 691-0, Fax: 691-50 97437 Haßfurt, Obere Vorstadt 19 caritas@caritas-hassberge.de
	Caritasverband für den Landkreis Kitzingen e. V.	Tel.: 09321 2203-0, Fax: 2203-21 97318 Kitzingen, Schrankenstr. 10 info@caritas-kitzingen.de
	Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.	Tel.: 09352 8431-00, Fax: 8431-30 97816 Lohr, Vorstadtstr. 68 geschaeftsstelle@caritas-msp.de
	Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e. V.	Tel.: 09371 9789-0, Fax: 9789-97 63897 Miltenberg, Hauptstr. 60 info@caritas-mil.de
	Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e. V.	Tel.: 09771 6116-0, Fax: 6116-33 97616 Bad Neustadt, Kellereigasse 12-16 hallo@caritas-nes.de

**Caritasverband für die Stadt und
den Landkreis Schweinfurt e. V.**

Tel.: 09721 7158-0, Fax: 7158-10
97422 Schweinfurt, St.-Anton-Str. 8
info@caritas-schweinfurt.de

**Caritasverband für die Stadt und
den Landkreis Würzburg e. V.**

Tel.: 0931 38659-100, Fax: 38659-199
97070 Würzburg, Bahnhofstr. 4–6
info@caritas-wuerzburg.org

Familien- seelsorger für die kath. Kindertages- einrichtungen	zuständig für		
	Thorsten Seipel	Tel.: 06021 392150 thorsten.seipel@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.ab@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Aschaffenburg
	Walter Lang	Tel.: 06021 392148 walter.lang@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Aschaffenburg
	Bernd Keller	Tel.: 0971 72469310 bernd.keller@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.kg@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Bad Kissingen
	Ullrich Göbel	Tel.: 09771 8083 ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.nes@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Bad Neustadt
	Isabella Friedrich	Tel.: 09521 9512477 isabella.friedrich@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.has@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Haßberge
	Johannes Simon	Tel.: 09521 9512471 johannes.simon@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Haßberge
	N. N.	familienseelsorge.msp@bistum-wuerzburg.de	Landkreis Main-Spessart

Regina Thonius-Brendle	Tel.: 09371 978739 regina.thonius-brendle@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.mil-obb@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Miltenberg
Birgit Kestler	Tel.: 09721 702563 birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.sw@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Schweinfurt
Ullrich Göbel	Tel.: 09721 702562 ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de	Stadt und Landkreis Schweinfurt
Yvonne Faatz	Tel.: 0931 386-63708, 09365 881281 yvonne.faatz@bistum-wuerzburg.de familienseelsorge.wue@bistum-wuerzburg.de	Großraum Würzburg
Claudia Roßkopf	Tel.: 0931 386-63707 claudia.rosskopf@bistum-wuerzburg.de	Großraum Würzburg
Simon Marx	Tel.: 09321 927784 simon.marx@bistum-wuerzburg.de	Großraum Würzburg

Adressen der Veranstaltungsorte

Aschaffenburg	Martinushaus Treibgasse 26 63739 Aschaffenburg Tel.: 06021 392-100
Bad Bocklet	Kurhaus Hotel Bad Bocklet Kurhausstraße 2 97708 Bad Bocklet Tel.: 09708 77-0
Miltenberg	Caritasverband für den Landkreis Miltenberg e. V. Hauptstr. 60 63897 Miltenberg Tel.: 09371 97890

Münnerstadt	Dominikus-Ringeisen-Werk Einrichtung für Menschen mit Behinderung Maria Bildhausen 1 97702 Münnerstadt Tel.: 09766 810
Schweinfurt	Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e. V. Casa Vielfalt St.-Anton-Straße 8 97422 Schweinfurt Tel.: 09721 715834
Veitshöchheim	Ausbildungshotel „St. Markushof“ Gadheimer Straße 19 97209 Veitshöchheim-Gadheim Tel.: 0931 460890

Würzburg

Burkardushaus
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386-44000

Caritasverband für die Diözese
Würzburg e. V.
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
Tel.: 0931 386-66700

Exerzitienhaus Himmelsporten
Mainaustraße 42
97082 Würzburg
Tel.: 0931 386 68000

Heilpädagogische Tagesstätte
im SkF
Friedrichstraße 28
97082 Würzburg
Tel.: 0931 4500886

Jugendbildungsstätte
Unterfranken
Berner Straße 14
97084 Würzburg
Tel.: 0931 73041010

Kolping-Mainfranken GmbH
Kolping-Akademie
Kolpingplatz 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931 41999-100

Schönstattzentrum Marienhöhe
Josef-Kentenich-Weg 1
97074 Würzburg
Tel.: 0931 705670
(für Navigationsgeräte bitte eingeben:
Karl-Ritter-von-Frisch-Weg)



**Ackermann
Katja**

**Alhallak
Zahia**

**Amend
Brigitte**

**Amrehn-Zipf
Kerstin**

**Balles
Margit**

**Berufliche
Qualifikation**

Staatl. anerkannte
Erzieherin,
Dipl. Sozialpädagogin

Erziehungswissen-
schaftlerin

Dipl.-Betriebswirtin
(FH)

Gerontopsychiatrische
Fachkraft

Erzieherin / Logopädin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Systemische Super-
visorin und Coach,
Erlebnis- und Umwelt-
pädagogin

Personal- und Orga-
nisationsberaterin

Sprachreich-Trainerin

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Lehrkraft FAKS St.
Hildegard, freiberuflich
tätig als Supervisorin,
Teamentwicklerin,
Fortbildungen

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin am
Lehrstuhl für Grund-
schulpädagogik und
Didaktik

Gründer und Inhaber
der Agentur „Training.
Ideen.Personen.
Service“

Logopädin



**Baum
Alexandra**

Sozialpädagogische
Assistentin

Zertifizierte Klang- und
Entspannungspädago-
gin, Kursleiterin für
Kindermassage

Zusatzkraft im Kinder-
garten, geführte
Segway- und Fahrrad-
touren



**Baumgartl-Krabec
Andrea**

Dipl.-Kauffrau

Managementtrainerin,
ECA-Coach;
HP Psych.

Coach, Trainerin,
Referentin



**Becker
Andrea**

Fachkrankenschwes-
ter Intensiv-und Anäs-
thesie, B.A. Medizinal-
fachberufe

akad. zert. Trauma-
fachberaterin (DeGPT),
staatl. anerkannte Pra-
xisanleiterin, Kursdirek-
torin des europäischen
Rats der Wiederbele-
bung, aktuell: Super-
visionsausbildung

Leitung Innerbetrieb-
liches Fortbildungs-
zentrum, Referentin



**Beck-Neckermann
Johannes**

Musik- und Tanz-
pädagoge

Musiktherapeut

Freiberuflicher Fort-
bildner, Autor, Dozent
an Fachakademie
für Sozialpädagogik
Schweinfurt



**Cetto
Heike**

Achtsamkeitspädago-
gin, IFS-Therapeutin,
Erzieherin

Heilpraktikerin
(Psychotherapie)

Lehrkraft FAKS
St. Hildegard,
freiberuflich tätig
als Supervisorin,
Teamentwicklerin,
Fortbildungen

**Berufliche
Qualifikation**

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**de Marche
Petra**

**Deckert
Michael**

**Derksen
Andrea**

**Dillenz
Manuela**

**Distler
Thomas**

**Berufliche
Qualifikation**

Erzieherin

Dipl.-Sozialpädagoge
(FH)

Dipl. Sozialpädagogin
(FH), Erzieherin

Erzieherin und Dipl.
Soz.päd

Physiotherapeut,
Sozialwirt

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

SIBE Fachkraft
Bindungsentwicklung
und -förderung, DJI
Multiplikatorin, Marte-
Meo Practionier, IFP
Multiplikatorin

Pädagogische
Qualitätsbegleitung,
Multiplikatorin für
Organisations- und
Qualitätsentwicklung
im Arbeitsfeld Hort

Betzavta-Trainerin

Systemische Beratung,
Fachtherapeut für
kognitives Training,
Studium

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Fachberatung Bun-
desprojekt "Sprach-
kita", freiberufliche
Referentin für Kita und
Grundschule

Referent Kath. KiTas
und Kinderhilfe beim
Diözesancaritas-
verband Würzburg

Pädagogische
Qualitätsbegleitung in
Kindertageseinrich-
tungen

Bildungsreferentin /
unterrichtende
Dozentin an der
Euroakademie

Freiberuflicher Dozent
in der Altenhilfe



**Duff
Elisabeth**

**Eisenhuth
Stefanie**

**Eisert-Melching
Edeltraud**

**Emmerich
Barbara, Dr.**

**Felder
Katrin**

Staatlich anerkannte
Lehrerin

Sozialpädagogin/
arbeiterin B. A.

Erzieherin, Dipl.-
Sozialpädagogin

Volljuristin

Diplom Sozialpädago-
gin (FH), Sprecherzie-
herin (univ.)

**Berufliche
Qualifikation**

Gerontopsychiatrische
Fachkraft, Mediatorin

Traumapädagogin,
systemische Beraterin
(DGSG), insoweit erfah-
rene Fachkraft

Freiberufliche
Fortbildnerin

Stabsstelle Arbeits-
rechtliche Beratung
beim Diözesancharitas-
verband Würzburg

Musik- und Bewe-
gungspädagogin,
Bindungs- und
Beziehungsbasierter
Entwicklungsansatz
nach Dr. Neufeld

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Dozentin, Mediatorin,
Gerontopsychiatrische
Fachkraft

Präventionsbeauftragte
beim Diözesancharitas-
verband Würzburg,
Interventionskoordinati-
on bei (Verdachts-)
Fällen sexuellen
Missbrauchs

Freiberufliche
Fortbildnerin

Stabsstelle Arbeits-
rechtliche Beratung
beim Diözesancharitas-
verband Würzburg

Pädagogin im
Waldkindergarten

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Fischer
Jan**

**Fischer-Kempkens
Helga**

**Forssman
Eva Pfr.**

**Gehring-Vorbeck
Tamara, Dr.**

**Glück
Jana**

**Berufliche
Qualifikation**

Berufspädagoge im Gesundheitswesen B.A.

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Dipl.-Theologin

Pfarrerin

Krankenschwester, PDL & HL, Studium Pflegemanagement

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Verwaltungsfachfrau

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivmedizin

Marte Meo® Therapeutin, Marte Meo® Supervisorin, Erziehungsberaterin

Montessoripädagogin, Godly Play Trainerin

Promotion Pflegemanagement / Angewandte Gerontologie

Logotherapeutin, Auditorin QMB

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Fachberater Ambulante Altenhilfe beim Diözesancaritasverband Würzburg

Freiberufliche Fortbildungstätigkeit Marte Meo®

Pfarrerin

Hochschuldozentin & freiberufliche Referentin/Dozentin, Geschäftsführung ICC

Inspirateurin in der Erlebensgestaltung mit und für Menschen mit Demenz



**Göbel
Ullrich**

**Grauer
Dorothée**

**Groh
Manuela**

**Groothedde
Julia**

**Hoffmeister
Markus**

Diplomtheologe,
Pastoralreferent

Diplom-Pädagogin,
Gerontologin M.Sc.

Erzieherin

Biologin (M.Sc.),
Sozialpädagogin (B.A.)

Theologe, Theater-
pädagoge, Musiker

**Berufliche
Qualifikation**

EPL-Trainer

Supervisor, Coach
(DGSv, GWG), Person-
zentrierte Beraterin
(GWG) Lehrberaterin
(GWG)

Kinderyogalehrerin

Zertifizierte Natur- und
Landschaftsführerin,
Fachkraft für Natur-
schutz und Land-
schaftspflege

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Ehe- und Familien-
seelsorge Dekanate
Schweinfurt und
Rhön-Grabfeld

Gerontopsychologin,
Supervisor, Coach

Gruppenleiterin im
Kindergarten

Referentin für Umwelt-
bildung / BNE

Trommelerzähler

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Hofmann
Petra**



**Kempf
Inge**



**Kinstle
René**



**Kraus
Alexandra**



**Kroker
Simone**

**Berufliche
Qualifikation**

Erwachsenenpädagogin MA, Diplom Sozialpädagogin, System. Familientherapeutin und Supervisorin

Betriebsinformatikerin, SAP-Beraterin

Kaufmann- und Betriebswirt im Sozial- und Gesundheitswesen

Gepr. Fachwirtin im Gesundheits- u. Sozialwesen

Erzieherin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Trainerin und Change-Managerin (DVNLP), NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Systemische Organisationsentwicklung

Office-Spezialistin

Staatlich geprüfter und zertifizierter EU-Desinfektor

zert. Mediatorin

Dozentin in der Erwachsenenbildung, Kneipp Gesundheits-trainerin für Kinder

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Referentin und Trainerin (Schwerpunkte Kinderschutz, Schutzkonzepte), Systemische Therapie und Supervision

IT-Trainerin und -beraterin

Hygienebeauftragter und Sachverständiger

freiberufliche Mediatorin

Kitaleitung



**Kurr
Bricille**

**Ladurner
Nicole**

**Lixfeld
Angela**

**Malek
Christina**

**Marx
Michael**

Personalmanagement,
Zert. Trainerin
DISG-Profil ® +
Stress-Management ®
Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Erzieherin,
Werklehrerin im
sozialen Bereich

Volljuristin

Diplompädagogin

Dipl.-Theol.,
Pastoralreferent

**Berufliche
Qualifikation**

Schwesternhelferin,
Hormonbalancierung,
Entspannungstechniken,
Transaktionsanalyse,
psychosoziales
Coaching

Zauberkünstlerin

Mediatorin; iseF,
Trauerbegleiterin f.
Kinder und Jugendliche;
ADHS-Coach,
MVT

Trauerbegleitung,
Palliative Care für
Seelsorgende

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Trainerin und Coach,
eigene Praxis Beaute
& Medico: Schmerz-
therapie und Gesund-
heitsprävention

Freiberuflich als
Zauberkünstlerin und
Fortbildungsreferentin

Leiterin der Abteilung
Verband und Personal
beim Diözesancaritas-
verband Würzburg

Freiberuflich tätig

Diözesanbeauftragter
für Hospiz- und
Trauerpastoral

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Mergler
Bernd**

**Moldovan
Sandra**

**Neundorfer
Christine**

**Ostertag-Weller
Gabriele**

**Prediger
Henry**

**Berufliche
Qualifikation**

Dipl. Päd.

Erzieherin

Physiotherapeutin

Erzieherin,
Musikpädagogin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Systemischer Familien-
therapeut (DGSF),
AAT®-Trainer

Rückenmanagement,
Betriebliche Gesund-
heitsprävention,
Faszientherapie,
Entspannungstherapie

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Sozialpäd. Arbeit
mit gewaltbereiten
Jugendlichen,
Päd. Leitung

Fachberaterin Kinder-
tageseinrichtungen
beim Diözesancaritas-
verband Würzburg

Selbständig in eigener
Praxis

Musik- und Rhythmik-
lehrerin an einer
Fachschule für Sozial-
pädagogik

Musikpädagoge,
Chorleiter, Lehrer für
Stimme und Acht-
samkeit



**Radloff
Silke**

**Reinders
Daniela**

**Roth-Mestel
Daniela**

**Saechtling
Leoni**

**Saft
Gabriele**

M.A. Geschichte

Juristin, Dipl.-Betriebs-
wirtin (FH)

Dipl.-Sozialpädagogin
(FH), Erzieherin

Psychologin (M.Sc.)

Diplom-Theologin,
Pastoralreferentin

**Berufliche
Qualifikation**

Lernberaterin,
Systemische Beraterin,
Marte Meo®
Therapeutin

Studium Wirtschafts-
recht (kirchliches
Arbeitsrecht), Studium
Wirtschaftswissen-
schaften (strategische
Management)

Paar- und Familien-
therapeutin, Spiel- und
Theaterpädagogin,
versch. Weiterbildun-
gen im Entspannungsbereich

Systemische Beraterin
& Familientherapeutin
(DGSF), Kursleiterin
Stressprävention
(GKM), PEP nach
Michael Bohne

Geistliche Begleiterin,
Exerzitienbegleitung
GCL

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Kita-Referentin

Lehrbeauftragte in
einer diakonischen
Einrichtung

Freiberufliche Referentin
in der Erwachsenen-
fortbildung

Psychologin & Thera-
peutin in eigener
Praxis, Referentin &
Workshopleiterin

Mentorin im ZThPR
und Personalseelsorge
im Referat Geistliches
Leben

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Schiering
Wolfram**

**Schmitt
Karlheinz**

**Schnabel
Sabine**

**Schneider
Karolin**

**Schwab
Martin, Dr.**

**Berufliche
Qualifikation**

Sozialarbeiter (FH)

MBA

Erzieherin

Erzieherin, Kindheitspädagogin B. A.

Dr. theol. M.A.,
Pastoralreferent

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

zertifizierter Daten-
schutzbeauftragter
(TÜV-Süd)

Kinderyogalehrerin

SAFE-Mentorin, Marte
Meo® Colleague
Trainerin

Systemischer Orga-
nisationsentwickler,
Systemisch-lösungs-
orientierter Coach

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Interimsmanager,
Stabsstelle Vorstand,
Personalleiter, Berater,
Referent

externer Datenschutz-
beauftragter beim
Diözesancaritas-
verband Würzburg

Gruppenleiterin im
Kindergarten

Fachberatung für
Kitas, PQB

Fundraiser, Gemeinde-
berater und Supervisor
der Diözese Würzburg,
Gründer und Inhaber
der Agentur „Training.
Ideen.Personen.
Service“



**Seubert
Theresia**

**Seufert
Georg**

**Straub
Anita**

**Theißen
Bettina**

**Vetter
Matthias**

Psychologin (M.Sc)

Krankenpfleger, Lehrer
für Pflegeberufe

Examinierte Haus- und
Familienpflegerin

Schauspielschule

Gemeindereferent

**Berufliche
Qualifikation**

Stress- und Burn-
outcoach, Fachkraft
für betriebliches
Gesundheitsmanage-
ment (IHK), zertifizierte
Trainerin für Stressma-
nagement, Autogenes
Training, Erlebnispäda-
gogin

Coach, Supervisor
und Lehrsupervisor
nach den Standards
der EASC (European
Association for Super-
vision and Coaching),
Mediator auf Grund-
lage der Transaktions-
analyse

Autorisierte Trainerin
für Integrative Valida-
tion nach Richard®,
Multiplikatorin des
Demenz Balance-
Modells©

Aufbaustudiengang
Weiterbildungs-
management, TU Berlin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Selbstständig, Prä-
ventionsarbeit in Kitas/
Schulen/Unterneh-
men, Coaching und
Beratung

Anbieter von Kommu-
nikations-, Konflikt-
und Teamentwick-
lungsseminaren

Freiberufliche Dozentin

Trainerin, Autorin,
Schauspielerin

Seelsorger im
pastoralen Raum
Haßberge Ost

**Ausgeübte
Tätigkeit**



**Weller
Erika**

**Weller
Kathy**

**Werner
Sabine**

**Wirsing
Anne-Christina**

**Berufliche
Qualifikation**

Erzieherin

Erzieherin, Krippen-
erzieherin, musikali-
sche Früherziehung

Kauffrau für
Bürokommunikation

Ergotherapeutin

**Zusatzausbildung/
Weiterbildung**

Weiterbildung PÄPKi
(Pädagogische Praxis
für Kindesentwicklung)

heilpädagogische
Musiktherapeutin

Wirtschaftsassistentin
(IHK), Konfliktcoach

Fachtherapeutin für
kognitives Training,
MAKS®-Dozentin und
-Therapeutin, Klienten-
zentrierte Ergotherapie
(COPM)

**Ausgeübte
Tätigkeit**

Entwicklungs- und
Lerntherapeutin nach
PÄPKi, Erzieherin

musikalische Früh-
erziehung selbstän-
dig, pädagogischer
Fachdienst

Geschäftsführerin
DiAG MAV B Diözese
Würzburg

freiberuflich tätige
Ergotherapeutin und
Dozentin im Bereich
Geriatric/Geronto-
psychiatrie

Anmeldeformular 2024

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Referat Kompetenz- & Profilbildung
Tel.: 0931 386-66637, E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de
Online-Anmeldung unter www.bildung.caritas-wuerzburg.de



Kurstitel

Kursnummer Veranstaltungsdatum

m w d

Name (ggf. geb.)/Vorname

Beruf u. (Leitungs)funktion

Name Ihrer Einrichtung EDV-Nr. (falls vorhanden)

Adresse Ihrer Einrichtung

Telefon/Fax/E-Mail (E-Mail bitte unbedingt angeben)

Verpflegung: Normalkost vegetarisch

Übernachtung: mit Übernachtung ohne Übernachtung

Trägerschaft: katholisch evangelisch
 kommunal sonstige

* Die Datenschutzhinweise (S. 191 im Fortbildungsprogramm 2024)
habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten
(mein Name, die Berufsfunktion sowie Ort, Telefonnummer und
E-Mail-Adresse) zur Bildung von Fahrgemeinschaften an andere
Teilnehmer weitergeleitet werden dürfen.

Art der Bezahlung: SEPA-Lastschriftmandat

Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg, Gläubiger
Identifikationsnummer: DE28ZZ0000039623; Ihre Mandatsreferenz-Nummer wird Ihnen schriftlich
mitgeteilt. Ich ermächtige den Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V., einmalig eine Zahlung von
meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Car-
tasverband für die Diözese Würzburg e. V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis:
Ich kann 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages
verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abbuchungsbetrag € (Einzug erfolgt 1 Woche NACH dem Kurs)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN

Vorname/Name d. Kontoinhabers

Straße/Hausnummer d. Kontoinhabers

Postleitzahl/Ort d. Kontoinhabers

Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Rechnung

* **Mit dieser Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.
Die Zustimmung des Trägers zu dieser Fortbildung wurde eingeholt.**

Ort, Datum Unterschrift

Sie suchen einen ...

... idealen Veranstaltungsort für eine **Konferenz** oder **Tagung**?

... einen Raum für **kreatives Arbeiten**?

... eine Möglichkeit der **Begegnung** oder einen Ort der **Stille**?

Wir beraten Sie gerne!

Unter unseren **Tagungshäusern** finden Sie gewiss
das richtige für Ihre Wünsche.

Sie können Ihre **Anfrage** bequem über unsere Website,
per E-Mail oder am Telefon stellen.

 **Tagungshäuser**
des Bistums Würzburg

Domstraße 40 | 97070 Würzburg
Telefon (0931) 386-45000 | Fax -45099
info@tagungshaeuser.net
www.tagungshaeuser.net





Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Referat Kompetenz- und Profilbildung
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg

Tel.: 0931 386-66637
E-Mail: bildung@caritas-wuerzburg.de
www.bildung.caritas-wuerzburg.de